

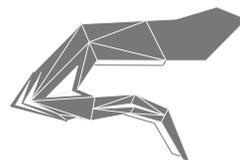
Die approbierte Originalversion dieser Diplom-/  
Masterarbeit ist in der Hauptbibliothek der Tech-  
nischen Universität Wien aufgestellt und zugänglich.

<http://www.ub.tuwien.ac.at>



The approved original version of this diploma or  
master thesis is available at the main library of the  
Vienna University of Technology.

<http://www.ub.tuwien.ac.at/eng>



**CLIMB UP! TUNE IN! DROP OUT...**

kletter-, therapie- und wellnesszentrum  
am gmundnerberg

Die approbierte Originalversion dieser Diplom-/Masterarbeit ist in der Hauptbibliothek der Technischen Universität Wien aufgestellt und zugänglich.

<http://www.ub.tuwien.ac.at>



The approved original version of this diploma or master thesis is available at the main library of the Vienna University of Technology.

<http://www.ub.tuwien.ac.at/eng>

MASTER- / DIPLOMARBIET

## CLIMB UP! TUNE IN! DROP OUT...

ausgeführt zum zwecke der erlangung des akademischen grades  
eines diplom-ingenieurs  
unter der leitung von

**manfred berthold**

prof arch DI dr  
E253

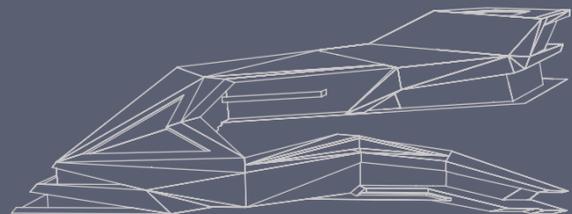
architektur und entwerfen

eingereicht an der technischen universität wien  
fakultät für architektur und raumplanung  
von

**robert breinesberger**

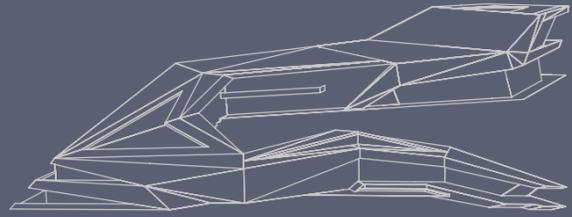
0430590

obere augartenstraße 70/21, 1020 wien



wien, am .....

# 00



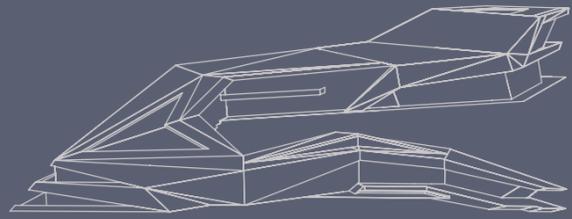
CLIMB UP! TUNE IN! DROP OUT...



- 01\_EINLEITUNG
- 02\_STANDORT
- 03\_ANALYSE
- 04\_KONZEPT
- 05\_ENTWURF
- 06\_TRAGWERK
- 07\_DETAILS
- 08\_MODELLFOTOS
- 09\_ANHANG

INHALTSVERZEICHNIS

# 01



CLIMB UP! TUNE IN! DROP OUT...

**01\_EINLEITUNG**

**EINLEITUNG**  
**MOTIVATION****CLIMB UP! TUNE IN! DROP OUT...**

kletter-, therapie- und wellnesszentrum  
am gmundnerberg

wie lassen sich sport, freizeit, therapie und entspannung bestmöglich in einem projekt verbinden? welche überschneidungen gibt es, wie können diese funktionen voneinander profitieren? wie können physio-, ergo- und psychotherapie in einer zeitgemäßen form, abseits des sterilen krankenhauses umgesetzt werden? wie kann daraus ein besseres lebensgefühl vermittelt werden? das sind die zentralen fragen dieser arbeit.

therapeutisches klettern ist eine relativ neue therapieform, die vor allem im bereich der physio- und ergotherapie genutzt wird, aber zunehmend auch in der psychotherapie zum einsatz kommt. obwohl bei dieser therapieform ein positiver heilungsprozess nachgewiesen ist, wird sie bisher verhältnismäßig selten angewendet.

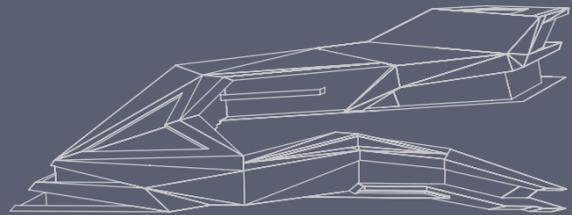
in der praxis findet sich zwar mittlerweile vereinzelt der gebäudetypus des klettertherapiezentrums, jedoch wird dabei meist nur ein geringer fokus auf innovative architektur gelegt. derartige zentren sind oftmals reine zweckbauten, die sich im anhang an kletterhallen im urbanen raum befinden.

zweifellos spielt allerdings in physio-, ergo-, und psychotherapie auch die umgebung eine wichtige rolle. aus diesem grund wurde ein bauplatz gewählt, der dieses kriterium erfüllt.

das grundstück befindet sich am gmundnerberg, auf etwa 800 metern ü. a. in hanglage, und bietet einen ausblick über den traunsee und den gegenüberliegenden traunstein. ein weiterer vorteil sind das in unmittelbarer nähe gelegene neurologische therapiezentrum gmundnerberg, das naturfreundehaus gmunden, sowie der gasthof und die pension urzn. diese vorhandene infrastruktur soll wechselseitig genutzt werden.

das kletter-, therapie- und wellnesszentrum faltet sich aus dem berg heraus und bettet sich serpentinenartig in die landschaft ein. das führt zu einer maximalen ausrichtung der gebäudefassaden richtung süd-osten hin zum traunsee und traunstein. die landschaft ist somit stets für alle besucherInnen sicht- und erlebbar.

# 02



CLIMB UP! TUNE IN! DROP OUT...

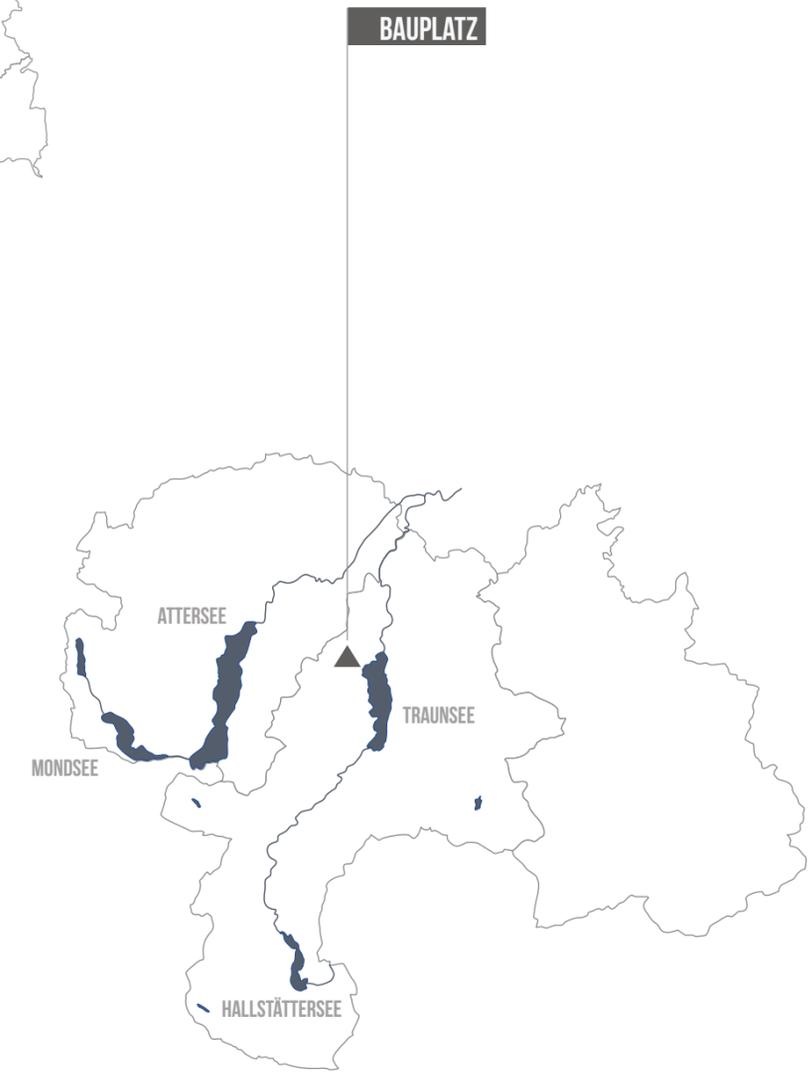
**02\_STANDORT**



## STANDORT / BAUPLATZ

der ausgewählte bauplatz befindet sich am gmundnerberg im bezirk gmunden / oberösterreich auf etwa 800 m ü. a. und bietet ein spektakuläres panorama auf den traunsee, den direkt gegenüberliegenden traunstein sowie den erlakogel. der traunstein gilt als wächter des salzkammergutes, da er dank seiner isolierten form und seiner höhe von 1691 m an klaren tagen bis zu 150 km weit sichtbar ist. der erlakogel ist mit 1575 m der zweithöchste berg am ostufer des traunsees und wird wegen seiner silhouette auch „schlafende griechin“ genannt.

**GMUNDNERBERG**  
**TRAUNSTEIN**





BAUPLATZ

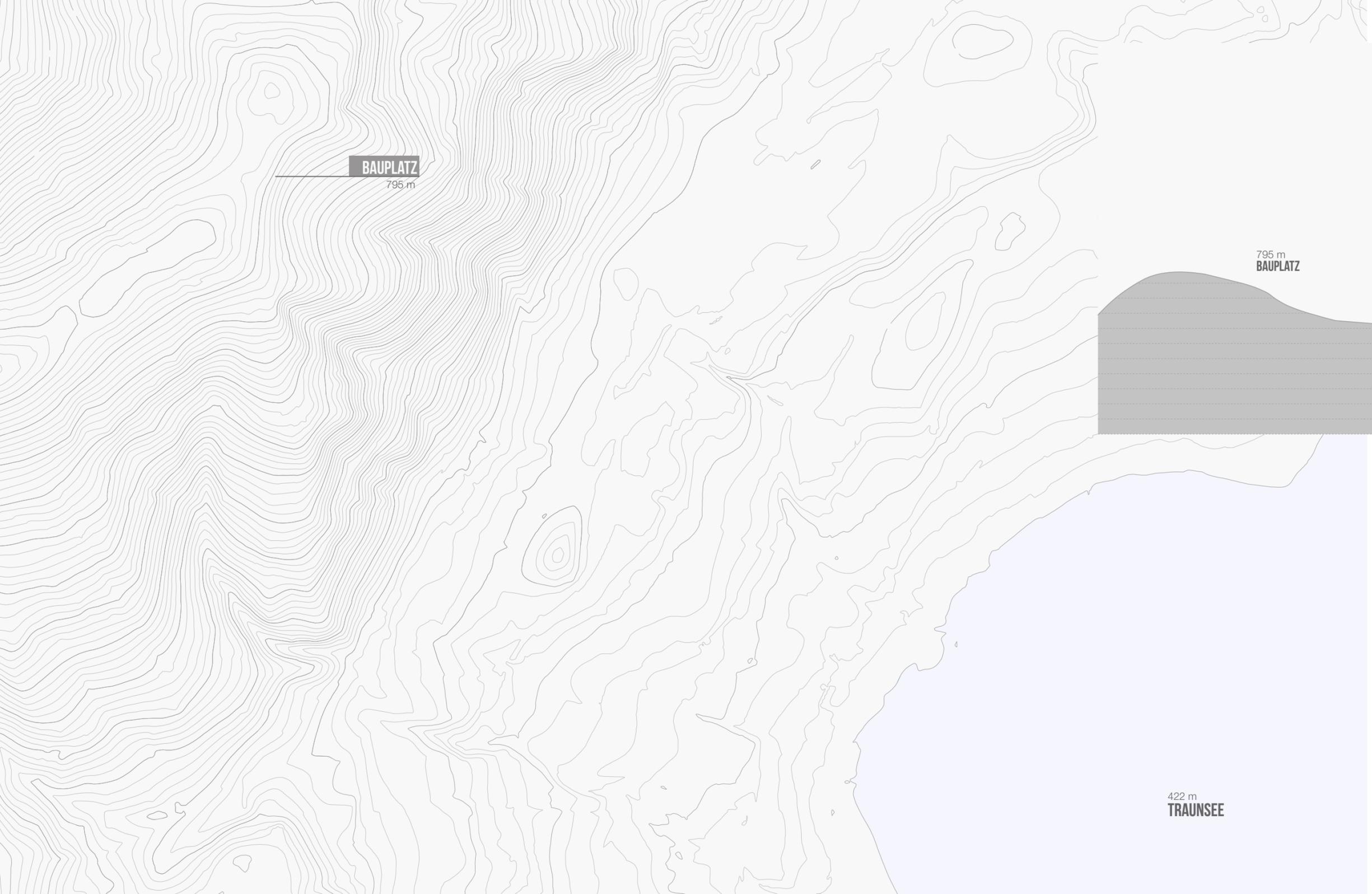
ALTMÜNSTER

GMÜNDEN

TRAUNSEE

TRAUNSTEIN

ORTHOFOTO  
BAUPLATZ



**BAUPLATZ**  
795 m

1691 m  
**TRAUNSTEIN**

795 m  
**BAUPLATZ**

422 m  
**TRAUNSEE**

422 m  
**TRAUNSEE**

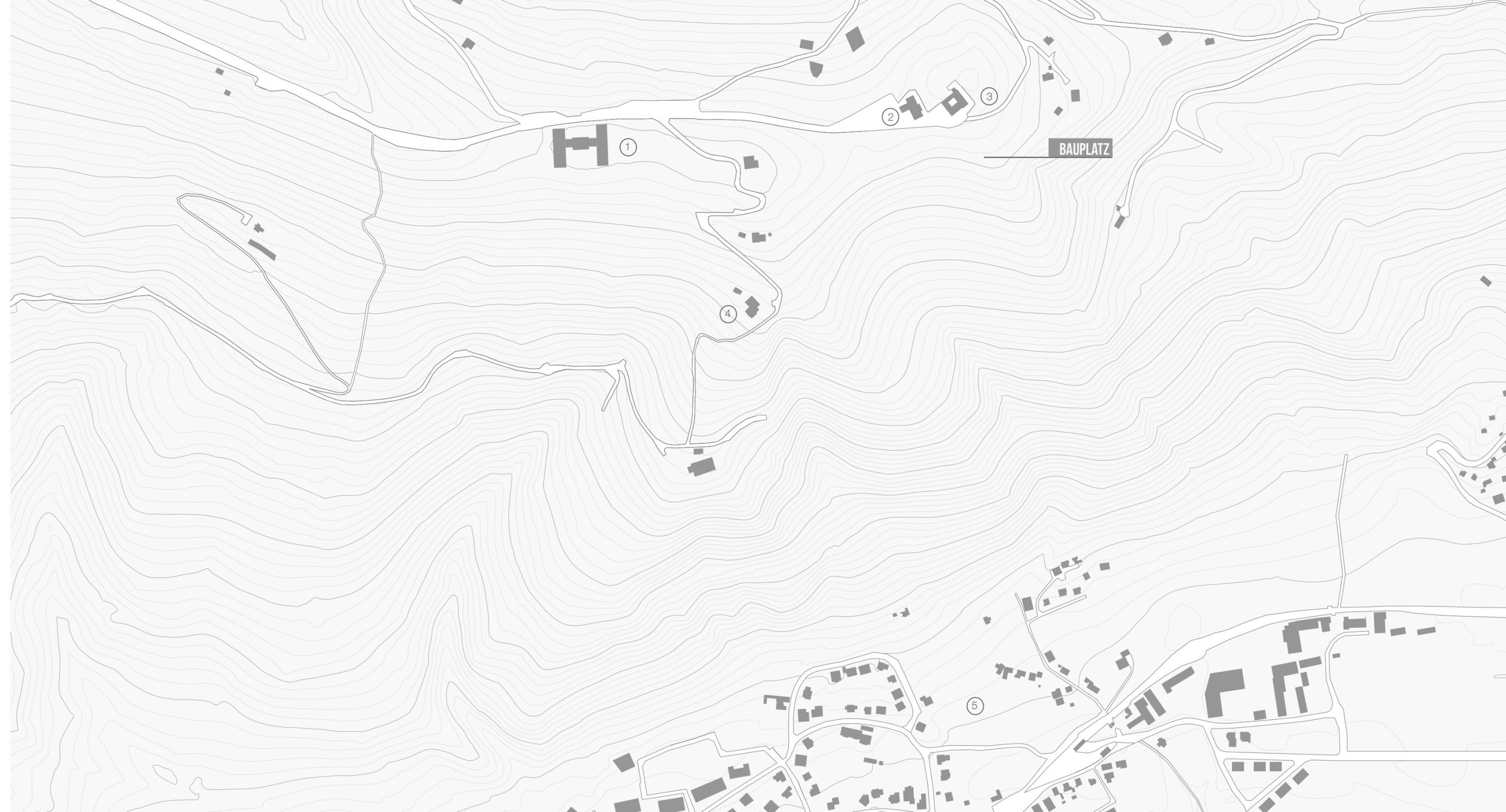
◁ topographische karte  
der umgebung

△ geländeschnitt vom bauplatz  
bis zum traunstein

**BAUPLATZ**  
**HÖHENENTWICKLUNG**

- ① therapiezentrum gmundnerberg
  - ② gasthof urzn
  - ③ pension urzn
  - ④ naturfreunde gmundnerberg
  - ⑤ altmünster
- m= 1:5000

100 m



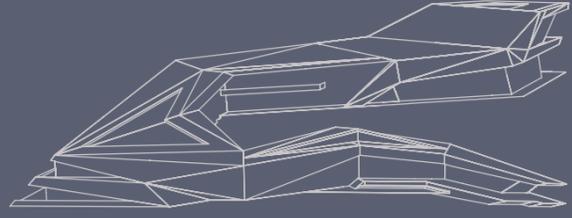


- ① panoramafoto
- ② gasthof urzn
- ③ pension urzn
- ④ gmunderbergstraße
- ⑤ blick vom gasthof grünberg auf den bauplatz



**BAUPLATZ**  
**IMPRESSIONEN**

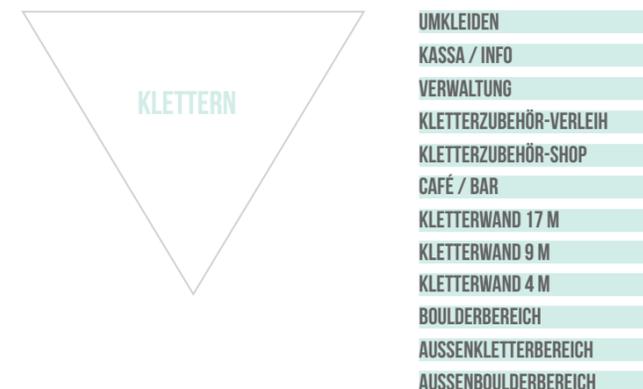
03



CLIMB UP! TUNE IN! DROP OUT...

03\_ANALYSE

## RAUMBEDARFSANALYSE



### KLETTERN

der kletterbereich wird in einer stützenfreien halle untergebracht. dort befindet sich auch der klettertherapiebereich. in diesem bereich werden verschieden hohe kletterwände angelegt, die einen guten ausblick auf das panorama bieten. neben diesen kletterwänden sind boulderbereiche im innen- und außenraum zu finden. auch die fassade ist teilweise bekletterbar. im zentrum der halle befindet sich ein 17 m hoher kletterturm, der als aussteifendes element der gesamt konstruktion dient. die weiteren funktionen sind, eine kassa im eingangsbereich, umkleiden, ein kletterzubehörshop sowie -verleih und eine bar.



### THERAPIE

der klettertherapiebereich ist bewusst in die kletterhalle integriert, sodass sich eine überschneidung von regulärem kletterbetrieb und therapiebereich ergibt. weiters gibt es separate bereiche, in denen einzel- oder gruppentherapien stattfinden. hier werden räume für physio-, ergo- und psychotherapie, sowie ein raum für sport- und kletteranalyse angelegt. auch ein wassertherapiebecken ist geplant.



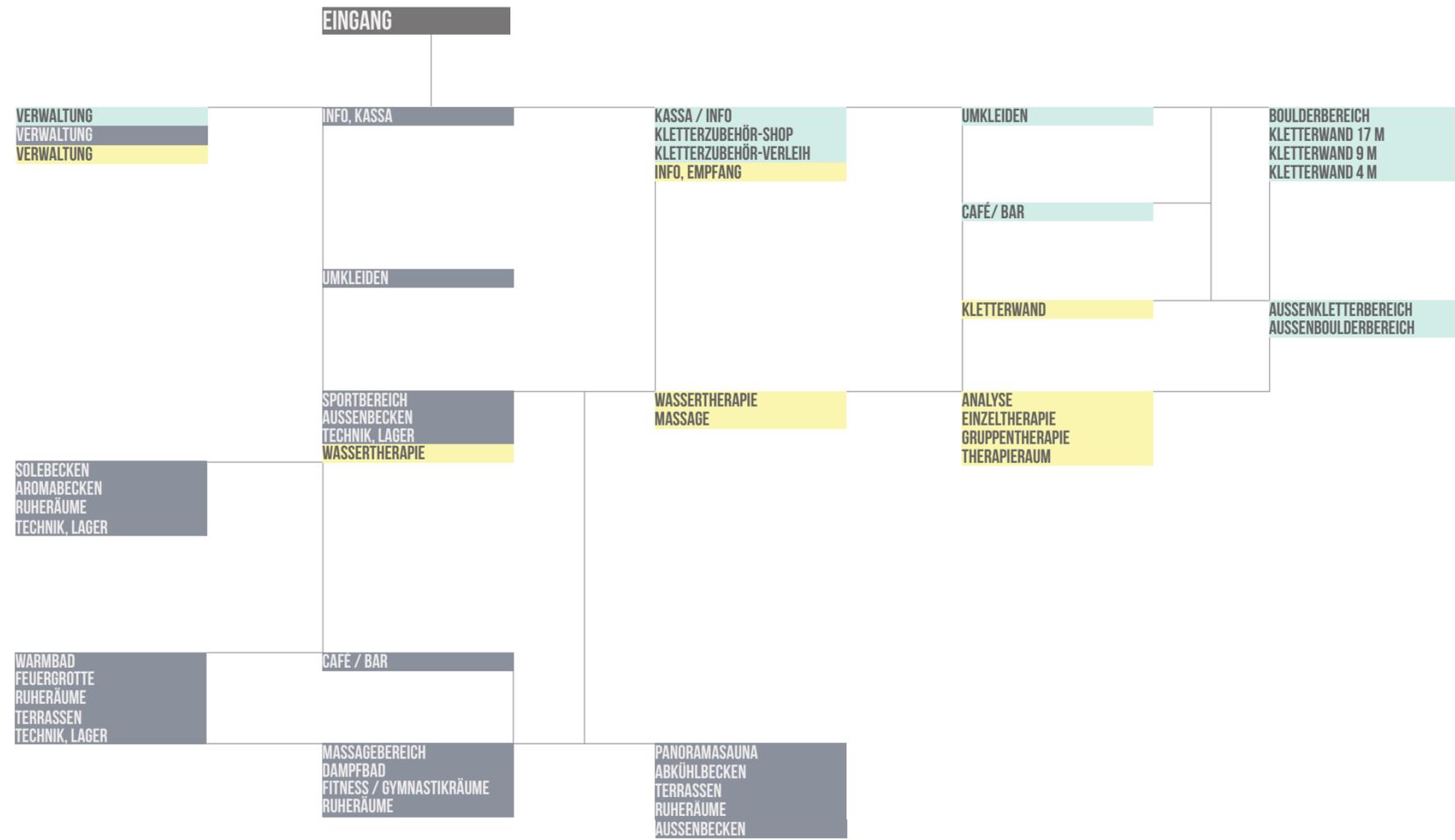
### WELLNESS

der badeberiech wird in zwei funktionen unterteilt: sport-therapiebereich und wellnessbereich. im sport-therapiebereich sind ein sportbecken von 25 m länge und ein therapie-massagebecken angelegt. letzteres erstreckt sich sowohl über innen- als auch außenbereich. akustisch getrennt vom sport-therapiebereich schließt der wellnessbereich an, wo verschiedene stufenförmig angelegte becken in eine kaskadenartige badelandschaft bilden. im unteren bereich des gebäudes folgt der massage-fitnessbereich mit whirlpool, gymnasikräumen, ruheräumen und dampfbädern. an den warmbadbereich schließt der saunabereich an. die einzelnen saunen bieten einen ausblick auf die landschaft. weiters befinden sich dort ein abkühl- und ein panorama-becken, das sich vom berg abhebt und durch eine auskragung über dem berg zu schweben scheint.



### ÜBERSCHNEIDUNGEN

bei den drei hauptfunktionen – wellness, klettern und therapie – ergeben sich funktionale überschneidungen. es entstehen räume, die eine separate nutzung aufweisen, aber auch multifunktional genutzt werden können. diese überschneidungen stellen die konzeptionelle grundlage des entwurfs dar.



◀ RAUMPROGRAMM

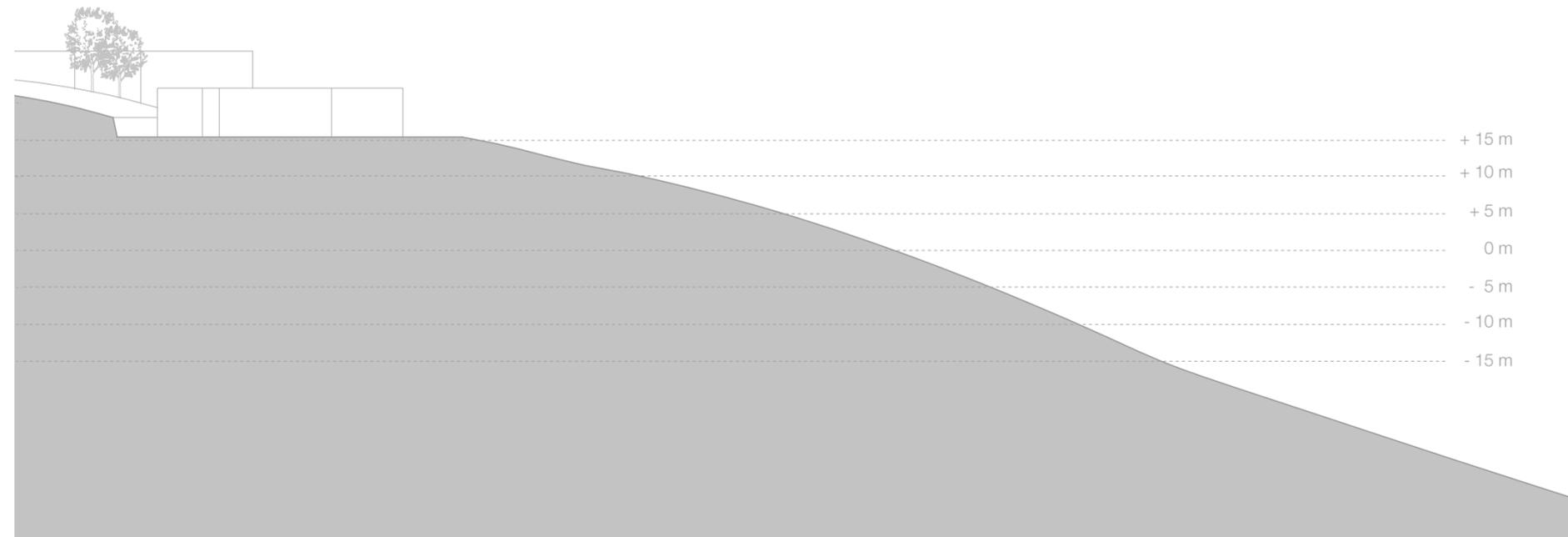
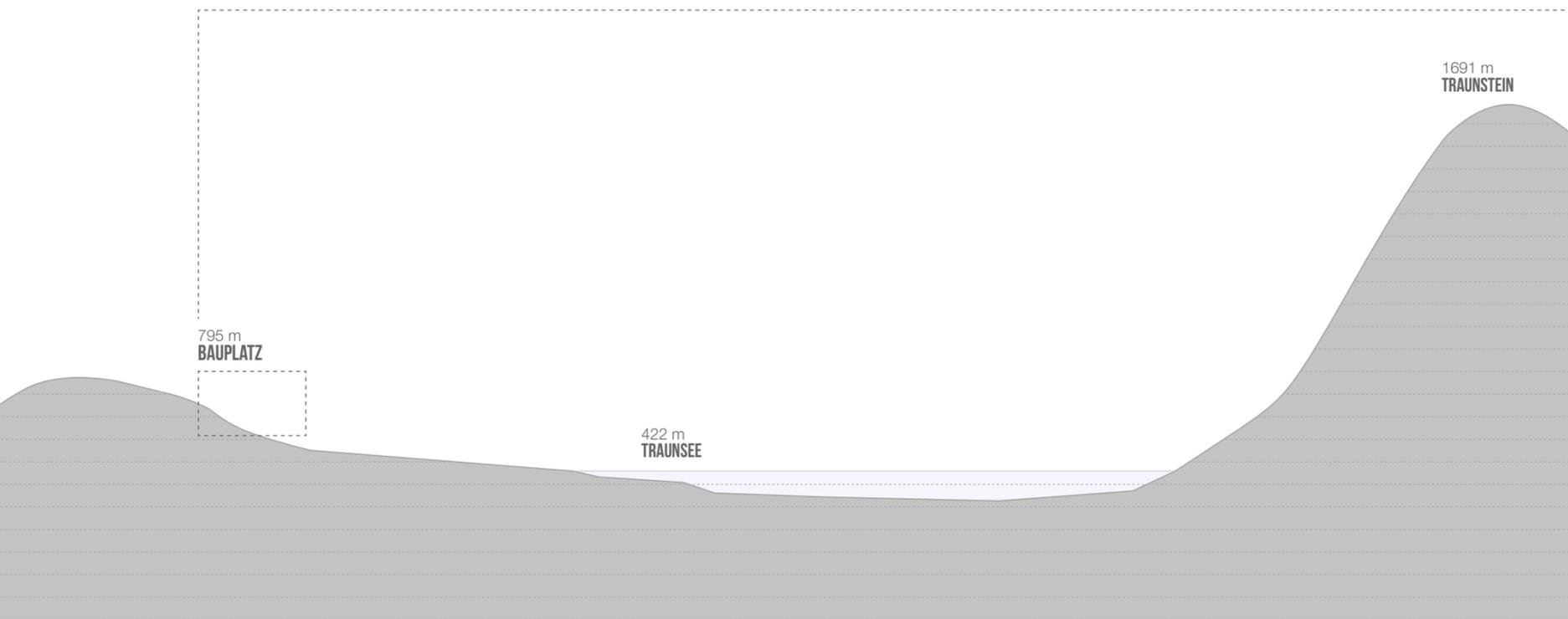
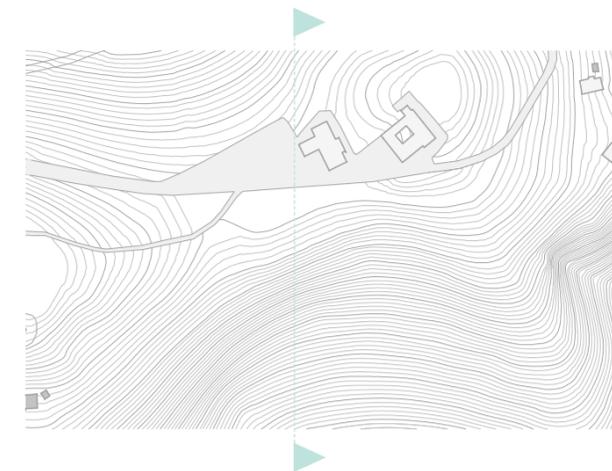
die grafik stellt die verknüpfung der einzelnen räume und die überschneidungen und verbindungen der drei hauptfunktionen dar. so steht der therapiebereich in einer starken verbindung zur kletterhalle, und liegt zugleich nahe am wellnessbereich. durch eine kurzschlussverbindung ist es so möglich, das therapiebecken im wellnessbereich zu nutzen. das wassertherapiebecken ist so angelegt, dass es vom wellness- und therapiebereich leicht zugänglich ist und gemeinsam genutzt werden kann. vom saunabereich gibt es eine kurzschlussverbindung zum kletterbereich.



geländeschnitt vom bauplatz durch den traunsee bis hin zum gegenüberliegenden traunstein

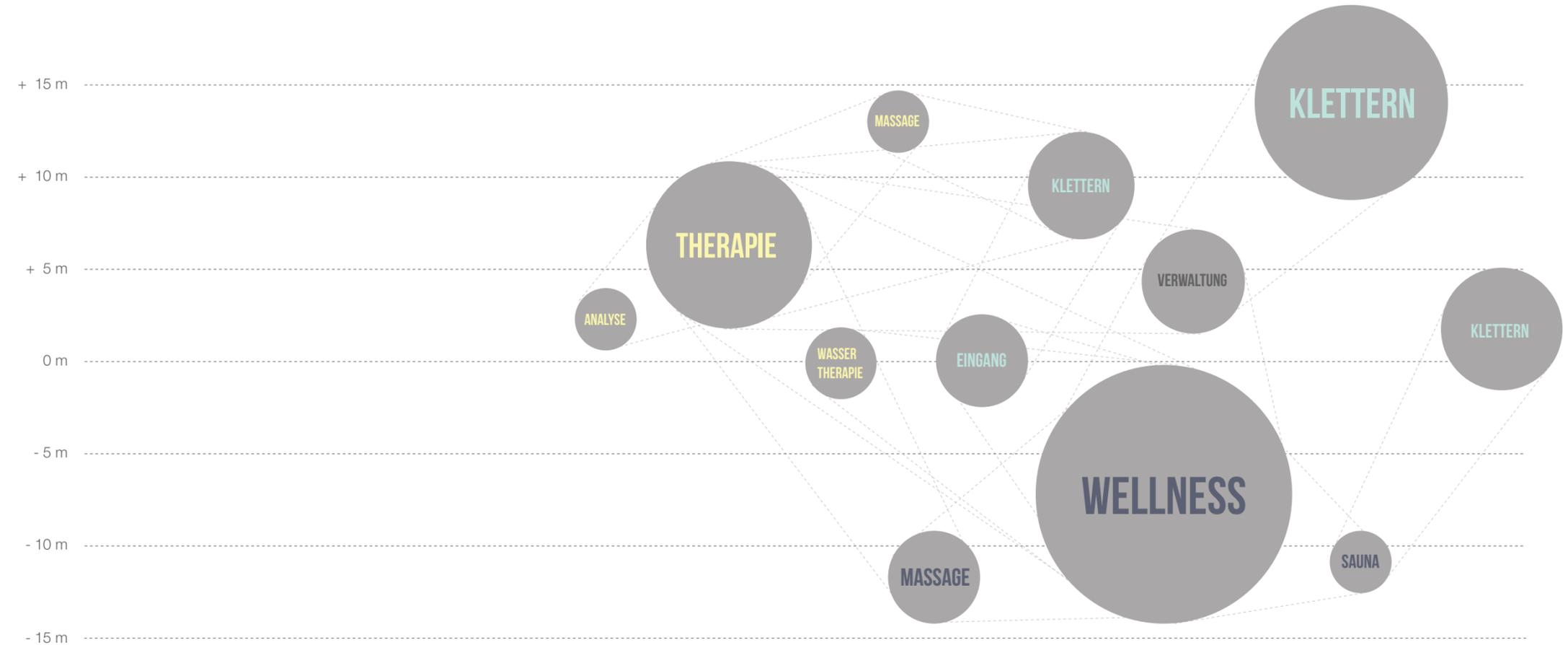


schnittführung und geländeschnitt durch den bauplatz mit den vorerst angenommenen höhen



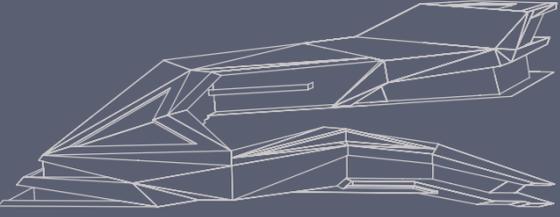
### FUNKTIONEN / HÖHENDIAGRAMM

das diagramm stellt schematisch die konzeptionelle höhenentwicklung der funktionen dar und veranschaulicht ihre wechselseitigen beziehungen und verknüpfungen. so sind vom eingang bei 0 metern alle hauptfunktionen erreichbar. die kletterhalle hat eine höhe von 17 metern um wettkämpfe veranstalten zu können. der kletterbereich ist mit dem therapiebereich, der therapiebereich wiederum mit dem therapiebecken und dem wellnessbereich verbunden. der wellnessbereich entwickelt sich von 0 metern bis auf -12 meter hinunter. die höhenstufelung des gebäudes ermöglicht dabei eine gute aussicht auf das panorama. vom saunabereich auf -12 metern ist eine weitere direkte verbindung zum wellnessbereich / kletteraußenbereich auf 0 metern angelegt.



### HÖHENENTWICKLUNG FUNKTIONEN / HÖHEN

# 04



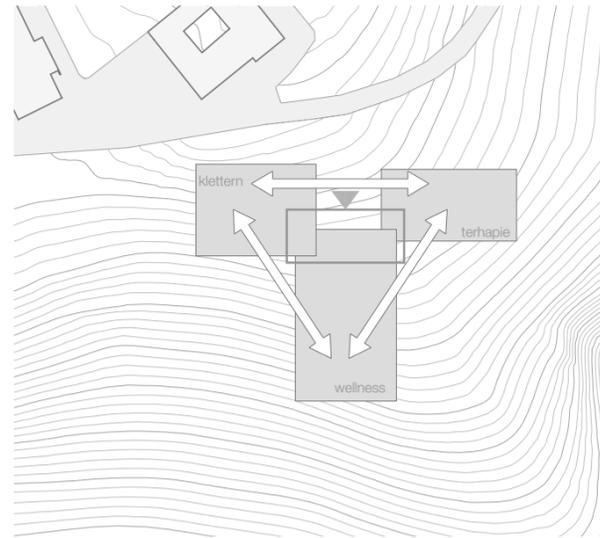
CLIMB UP! TUNE IN! DROP OUT...

**04\_KONZEPT**



**GEBÄUDEENTWICKLUNG**

der nördliche horizontale pfeil stellt die gebäudeentwicklung entlang der geländeverlaufslinie dar. richtung westen entsteht eine kletterhalle, richtung osten der therapiebereich. der vertikale pfeil markiert die entwicklung des wellnessbereichs.



**3 FUNKTIONEN**

die drei hauptfunktionen – klettern, therapie und wellness – werden schematisch dargestellt um zu überprüfen, welche flächenmäßige dimensionen am bauplatz verträglich sind. außerdem wird versucht eine sinnvolle anordnung der funktionen, deren verbindungen und überschneidungen zu finden.

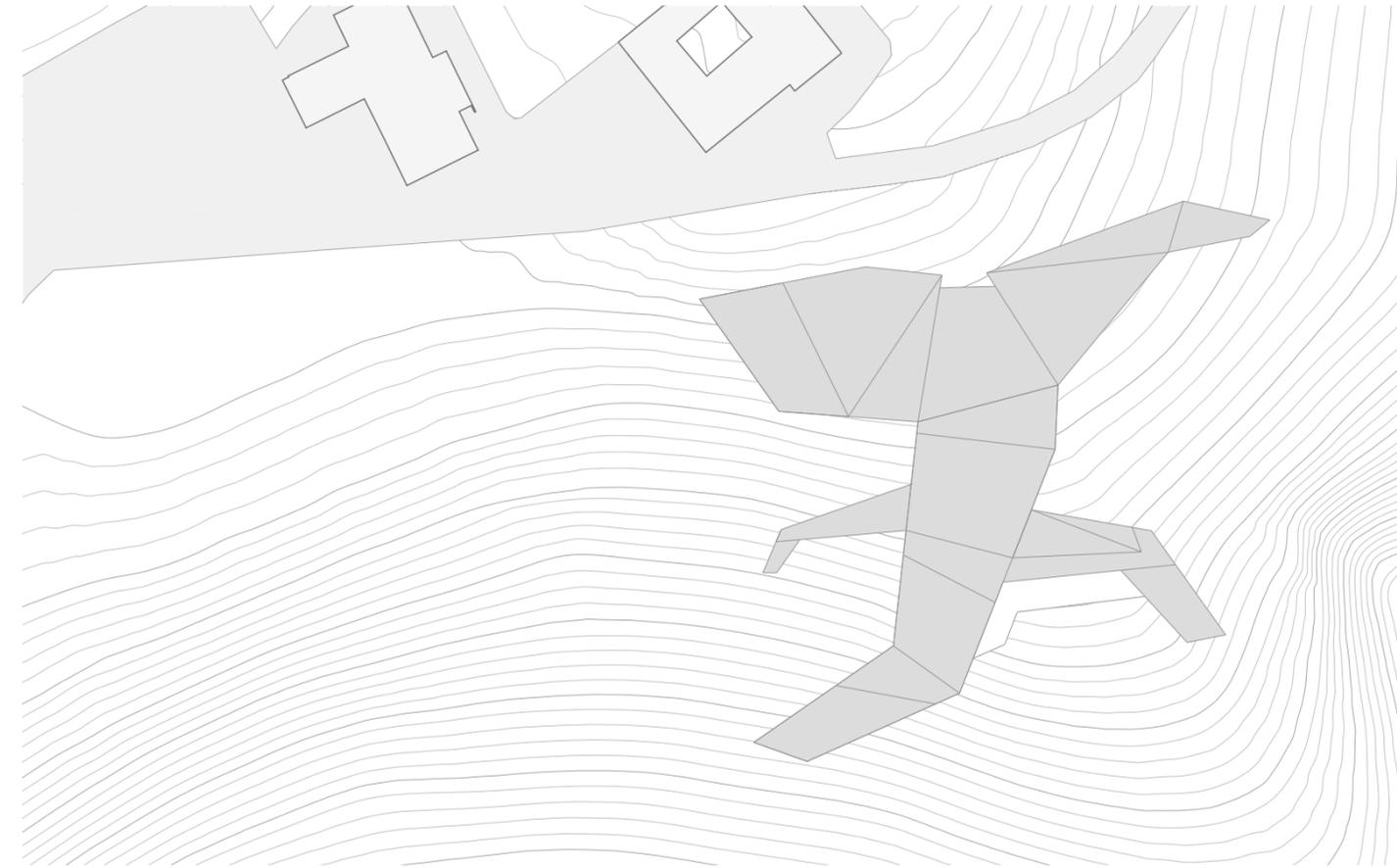


**AUSSICHT, TERRASSEN**

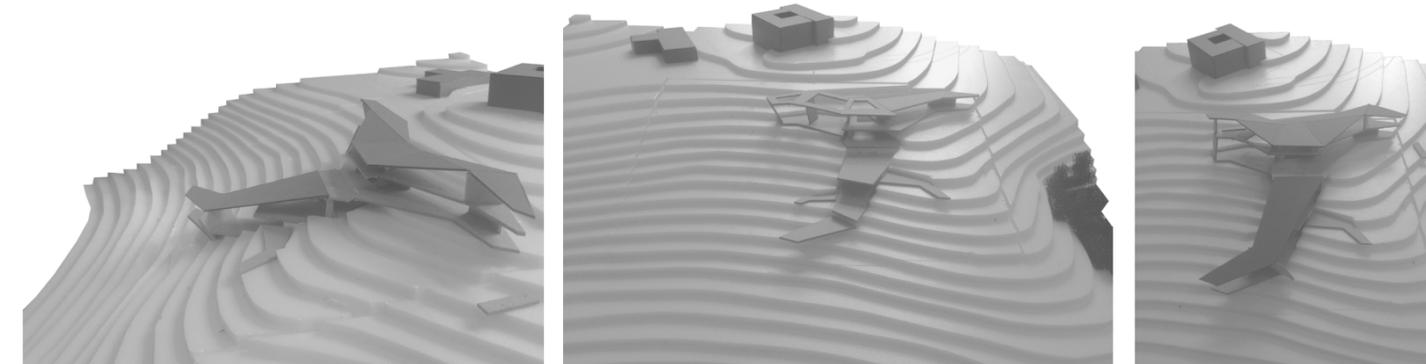
in einer weiteren entwicklungsphase entstehen aus dem wellnessbereich richtung osten und westen funktionale erweiterungen, die erneut dem geländeverlauf folgen um flächen für terrassen und panoramaausblicke zu schaffen.

**LAGEPLAN**

der lageplan zeigt die vorläufige entwicklung des baukörpers, in den die konzeptionellen überlegungen eingeflossen sind.



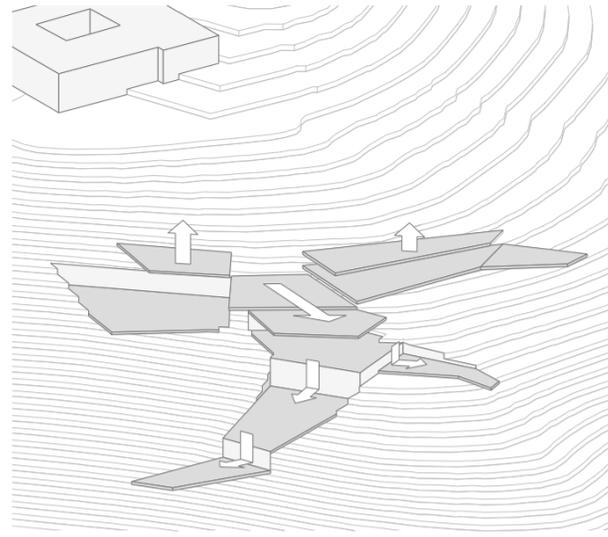
**FOTOS ARBEITSMODELL**





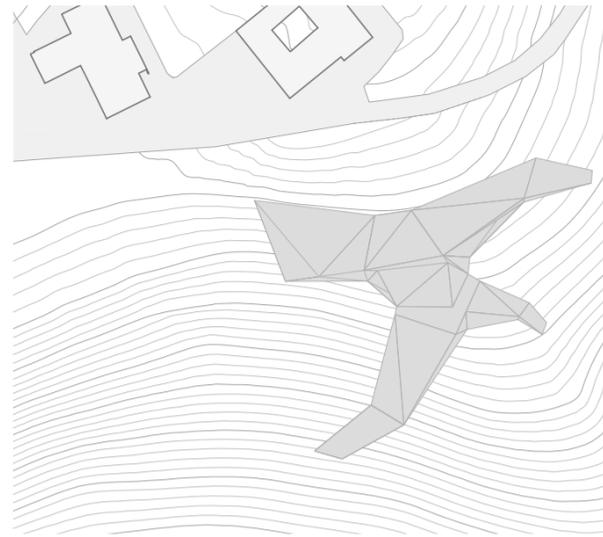
**GEBÄUDEENTWICKLUNG**

in einem weiteren schritt wurde der baukörper komprimiert und vereinfacht um eine klare form und eine stärkere ost-west- sowie nord-süd-ausrichtung zu definieren.



**EBENEN**

aus den funktionen und dem gelände entwickeln sich die einzelnen ebener. über ein zentrales eingangsfoyer können sich die besucherInnen zu den einzelnen funktionen verteilen. im nord-osten ist der therapiebereich über zwei ebener angeordnet. im nordwesten entsteht die kletterhalle, die deutlich höher ist als der restliche baukörper. richtung süden schließt der eingeschobene wellnessbereich an.

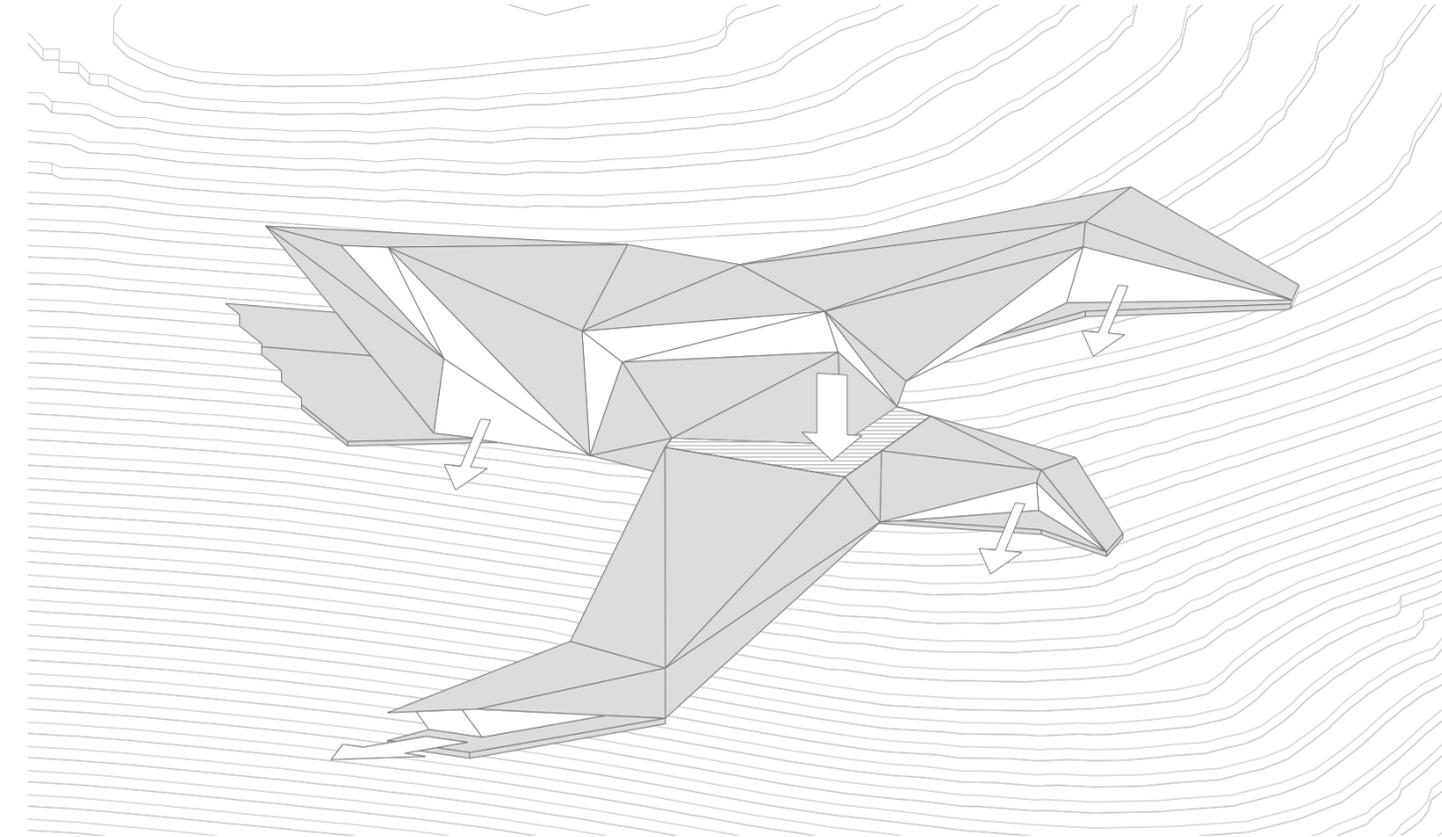


**LAGEPLAN**

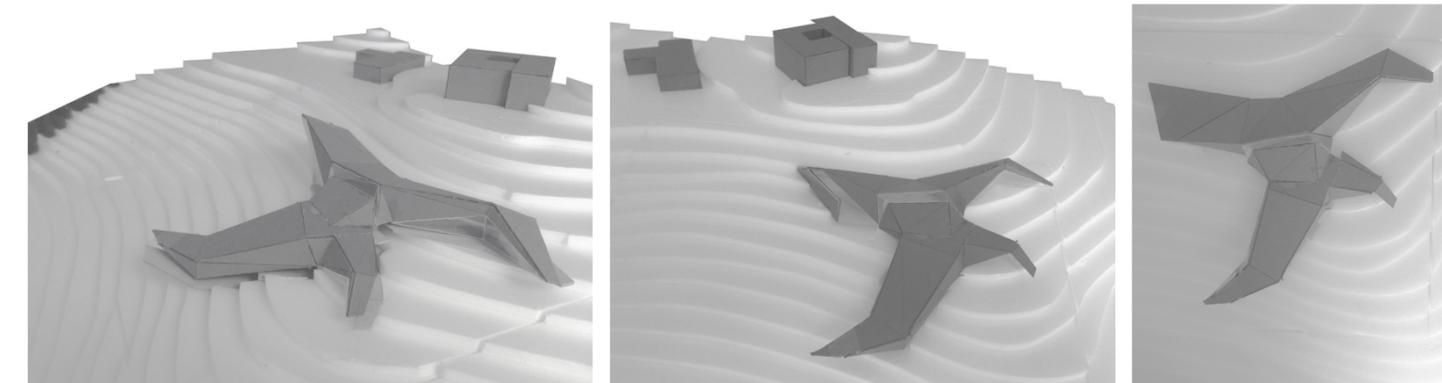
durch die formale zusammenführung von kletter- und therapiebereich mit dem wellnessbereich entsteht eine kompakte gebäudeform.

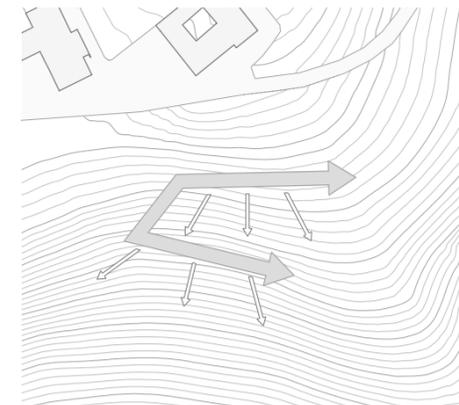
**AXONOMETRIE**

die axonometrie zeigt die entwicklung der fassade mit den gebäudeöffnungen und ausblicken. im zentralen bereich sowie neben der kletterhalle und vor dem therapiebereich sind großzügige terrassen vorgesehen. der untere teil des wellnessbereichs krägt über den hang aus.



**FOTOS ARBEITSMODELL**





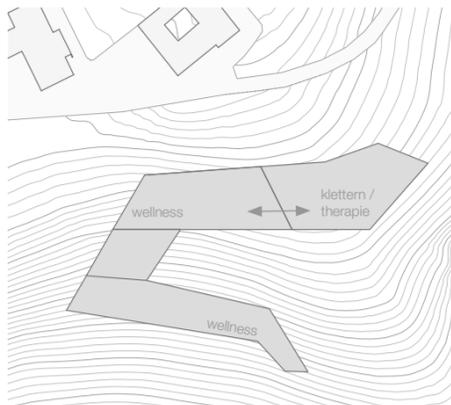
**SERPENTINE**

der baukörper entwickelt sich dem geländeverlauf folgend und bildet im westlichen teil eine serpentinartige form. durch die höhenstaffelung des geländes und des baukörpers ist eine maximale ausrichtung der fassade nach süden und zum panorama gegeben.



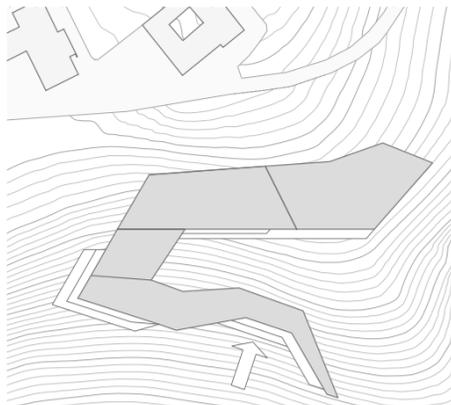
**ERWEITERUNG**

die ausläufe des baukörpers werden geknickt. der nörliche teil, in dem die kletterhalle vorgesehen ist, passt sich somit dem geländeverlauf an und wird zusätzlich erhöht, sodass die benötigte höhe entsteht. der südliche bereich erhält eine orientierung zum traunsee, und kragt über den hang aus.



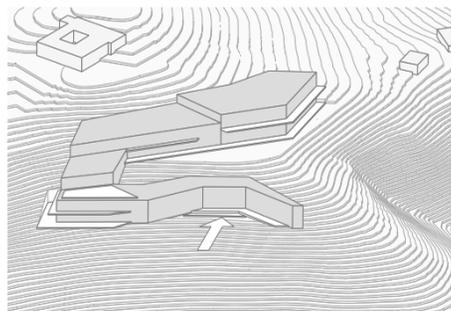
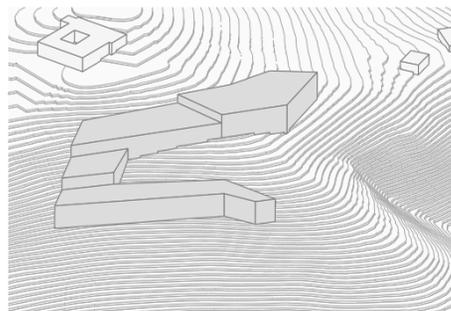
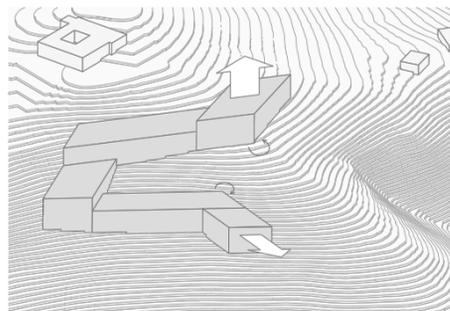
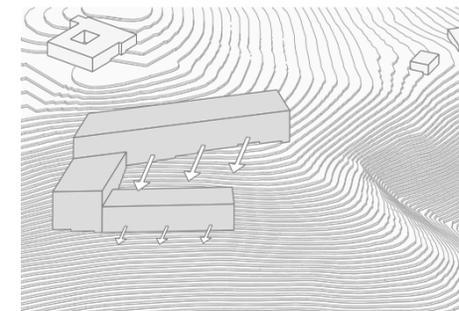
**FUNKTIONEN**

der therapiebereich wird in die kletterhalle integriert, hat aber eine verbindung zum wellnessbereich. vom kletterbereich ausgehend entwickelt sich der wellnessbereich weiter den hang hinunter.

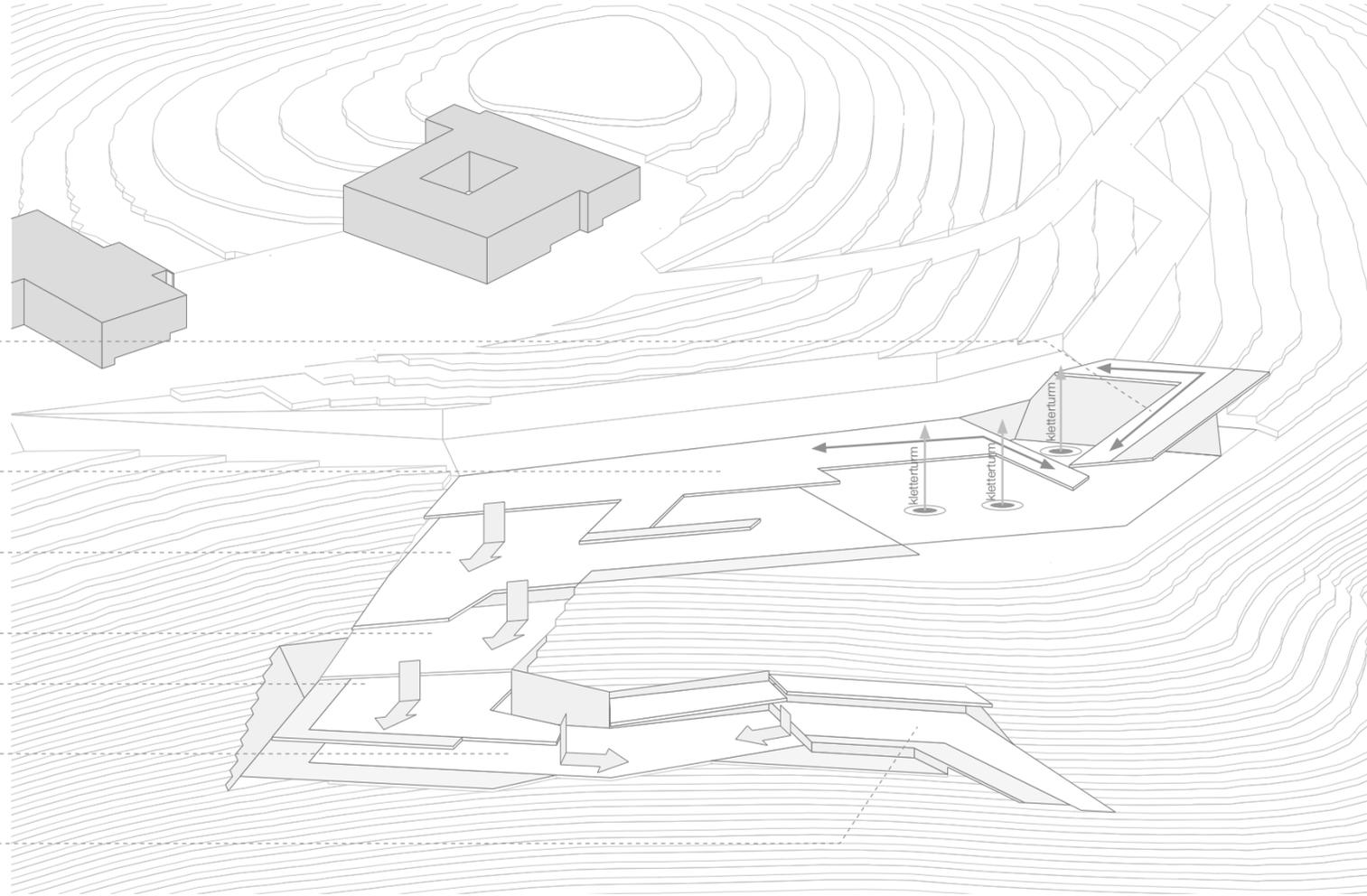


**TERRASSEN, ZURÜCKWEICHEN**

das gebäude erhält richtung süd-osten orientierte terrassenflächen. der südliche teil weicht zurück und bettet sich somit besser in die landschaft ein. nicht zuletzt entsteht auf diese weise eine geschützte außenraumsituation.



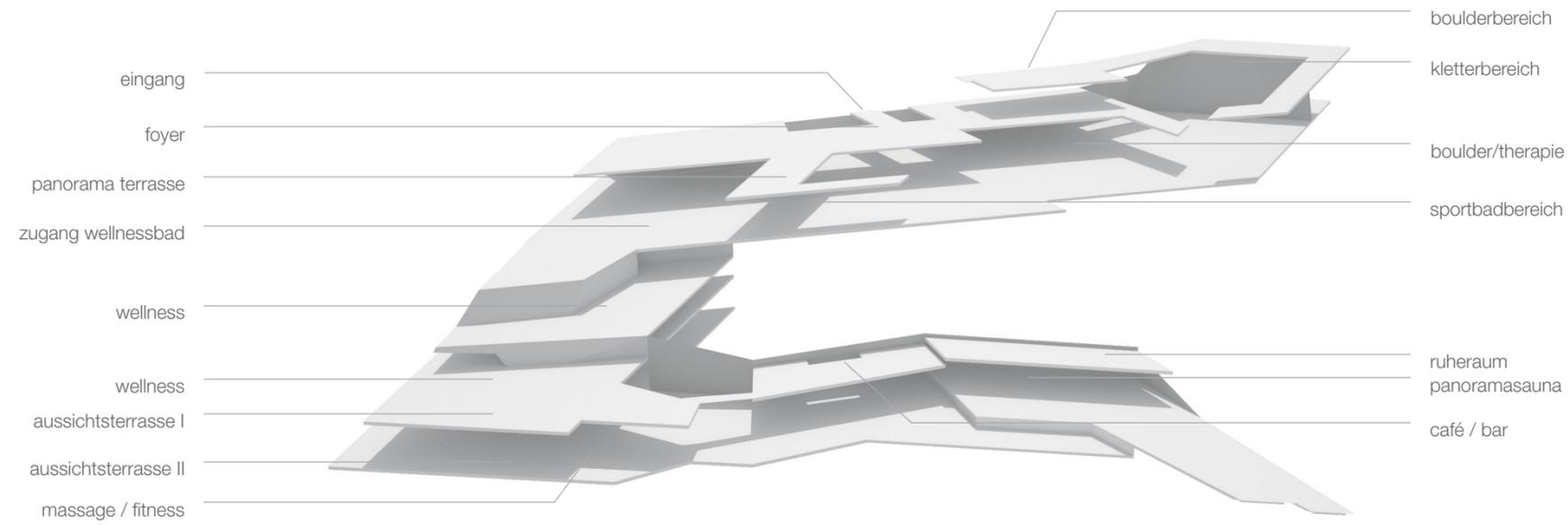
- ebene 2 klettern
- ebene 1 eingang klettern
- ebene 0 sportbad klettern
- ebene -1 wellness
- ebene -2 wellness
- ebene -3 wellness massage wambad
- ebene -3 sauna panorama-becken



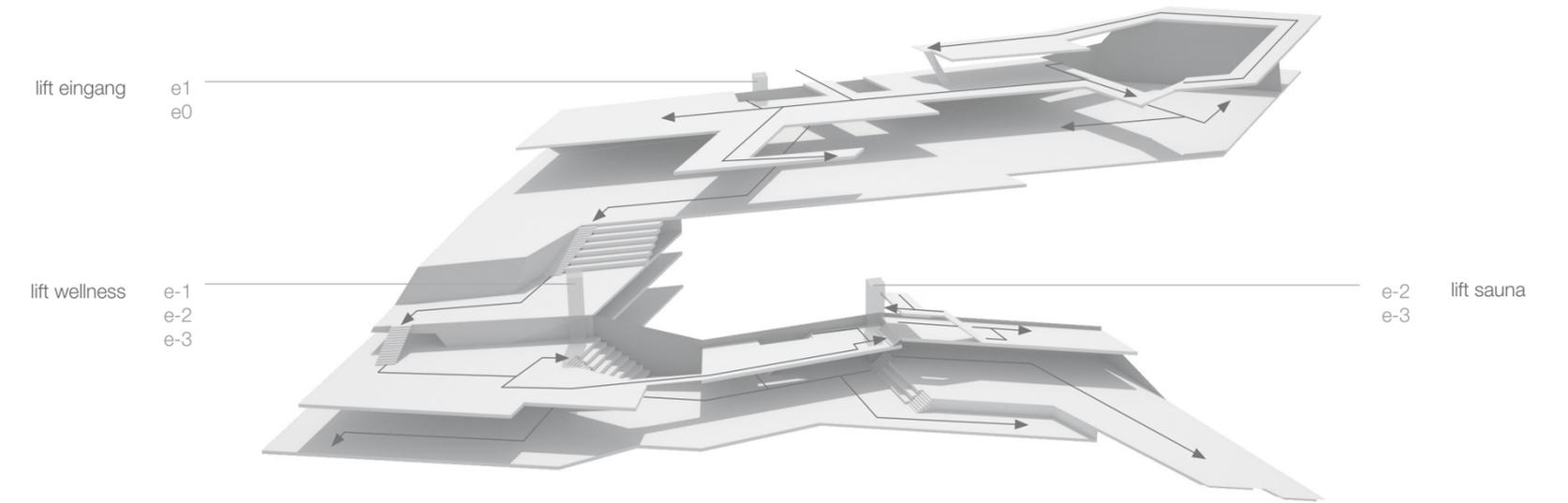
**KASKADENARTIGE EBENEN**

im kletterbereich umlaufen die ebener die klettertürme und weisen im süden vorgelagerte terrassen oder balkone auf. der wellnessbereich entwickelt sich in kaskadenartigen ebener den berg hinunter. der saunabereich wird durch das zurückweichen des baukörpers leicht erhöht und schafft somit eine eigene raumzonierung.

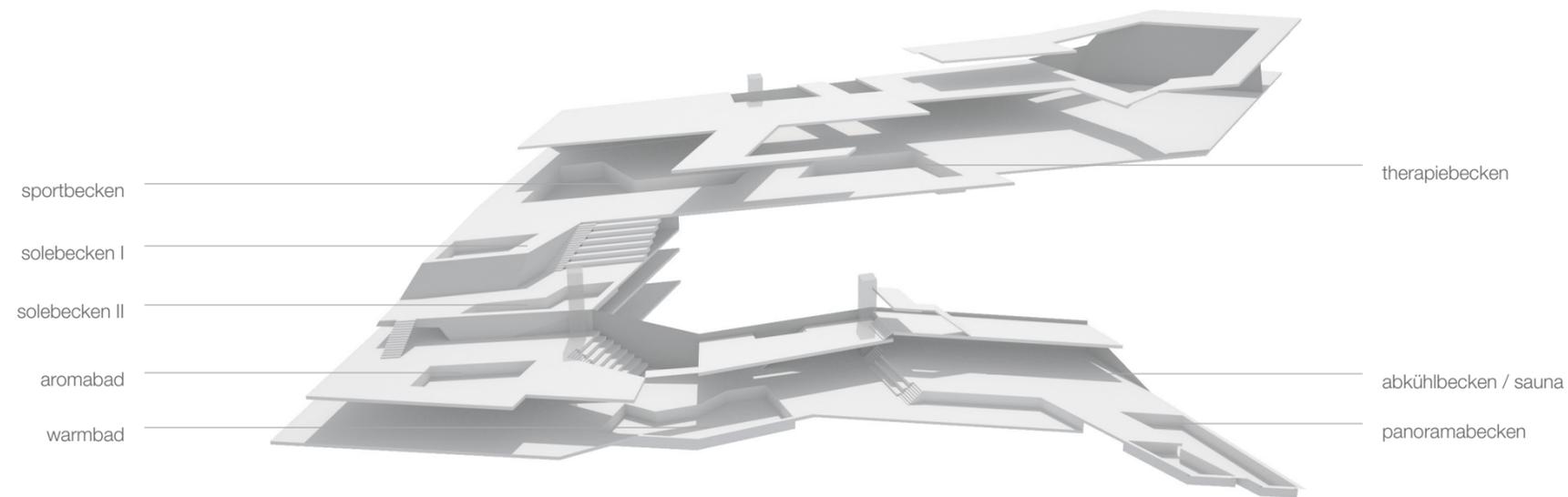
# FUNKTIONEN



# ERSCHLIESSUNG



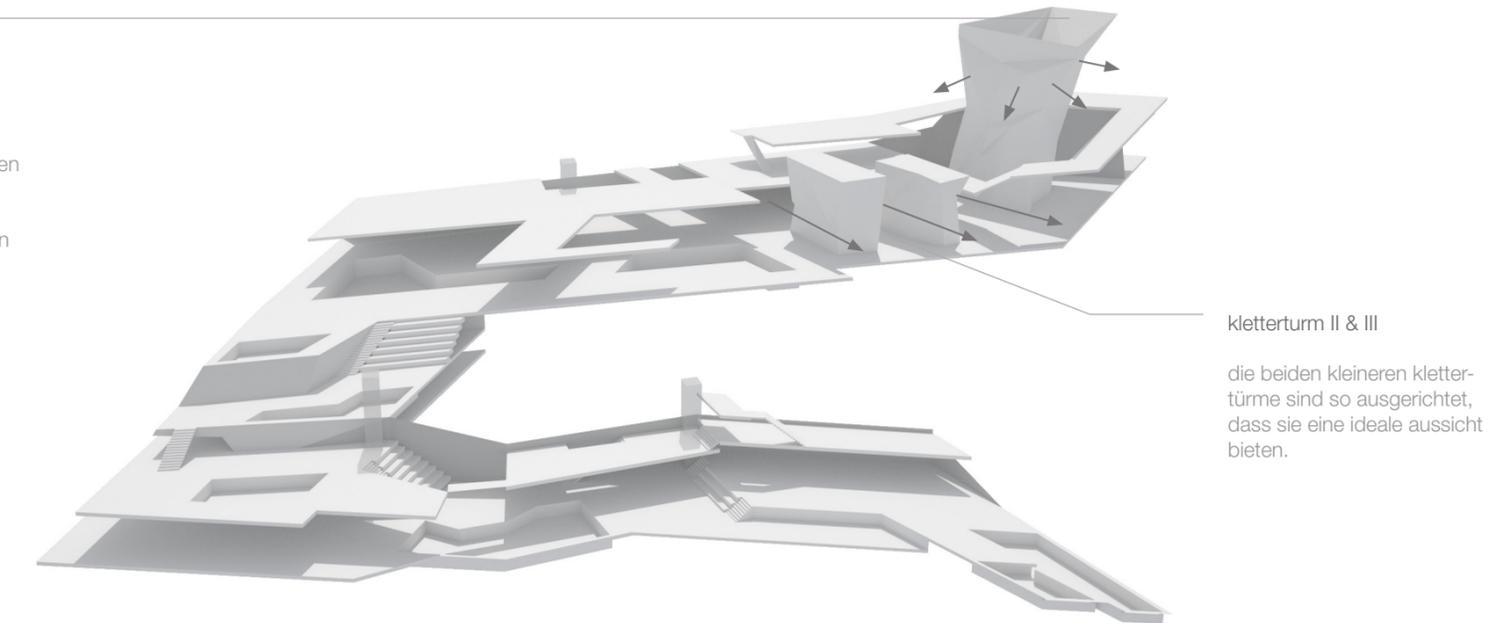
## EBENEN BECKEN

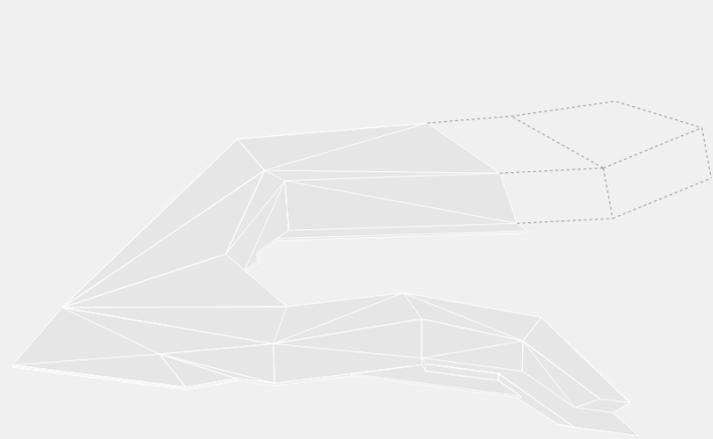


## KLETTERWÄNDE

### Kletterturm I

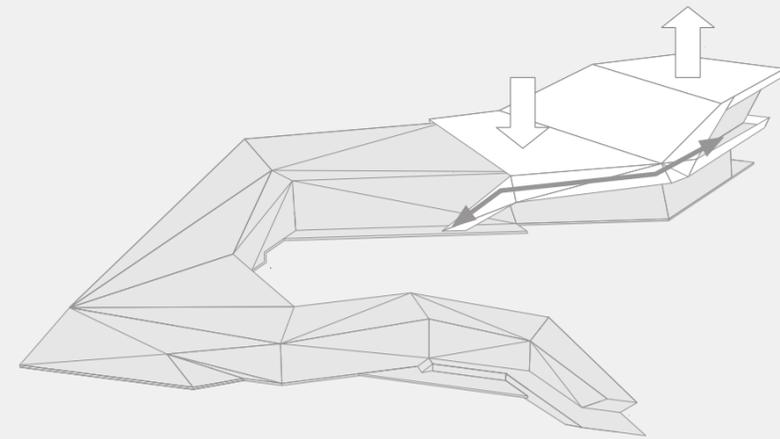
der kletterturm ist von außen sowie innen beklletterbar und bietet einen panormaausblick. im turminneren ist ein glasdach, wodurch eine natürliche belichtung geschaffen wird.





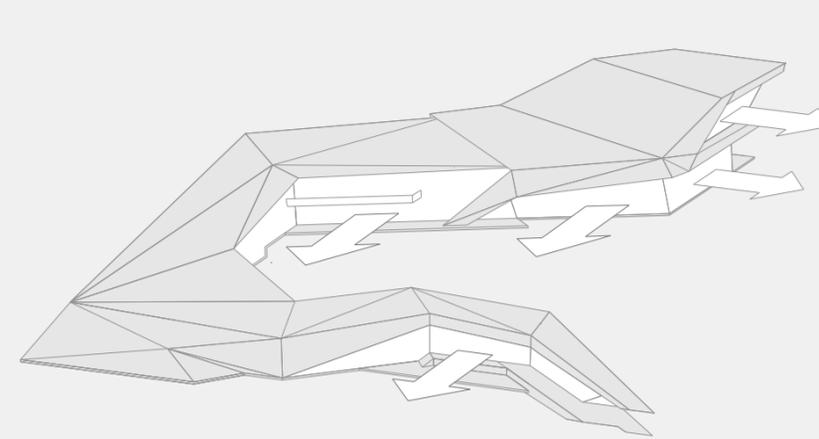
#### TRIANGULIERUNG BAUKÖRPER

der baukörper und seine fassade werden in eine triangulierte geometrie übergeführt. die daraus resultierende geometrie erhält eine flexible form, die in den nächsten schritten weiterentwickelt wird.



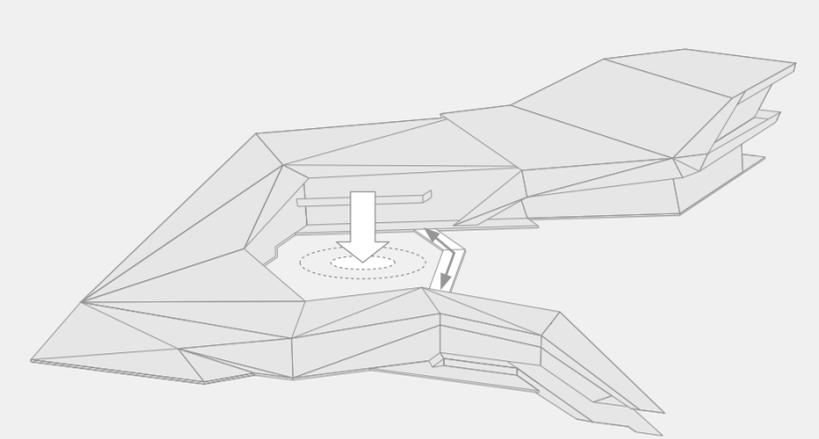
#### KLETTERBEREICH

das dach des kletterbereichs folgt der flucht des wellnessbereichs, knickt im weiteren verlauf nach oben um die im wettkampfsport geforderte mindesthöhe von 17 m zu erreichen. außerdem entsteht eine verbindung zwischen oberer kletterebene und wellnessaußenbereich.



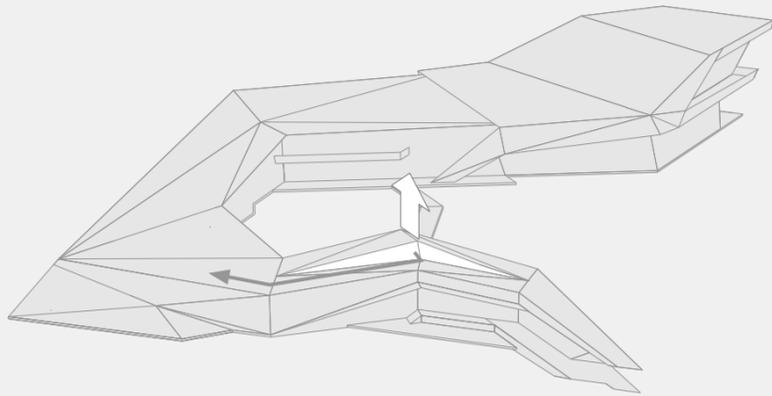
#### AUSBLICKE

die glasfassaden ermöglichen einen großzügigen ausblick auf das vorhandene panorama. so sind sowohl beim baden als auch beim klettern der traunstein und der traunsee immer sichtbar und spürbar.



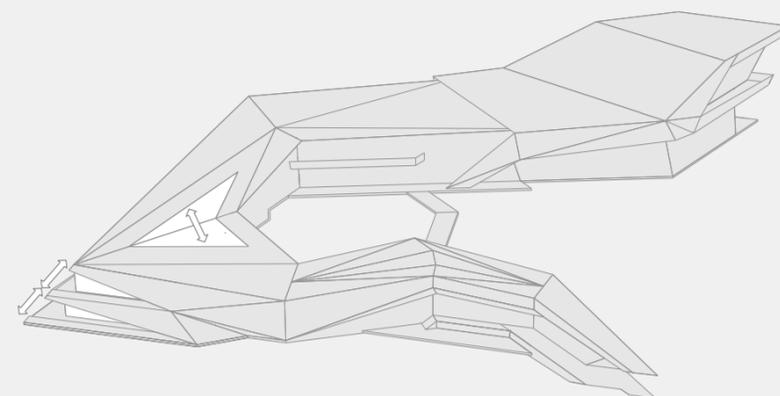
#### KURZSCHLUSSVERBINDUNG, ZONIERUNG

eine kurzschlussverbindung im außenraum verknüpft den saunabereich (-12 m) mit dem sportbad- und therapiebadbereich (0 m) und ermöglicht zudem eine zonierung des wellnessaußenbereichs.



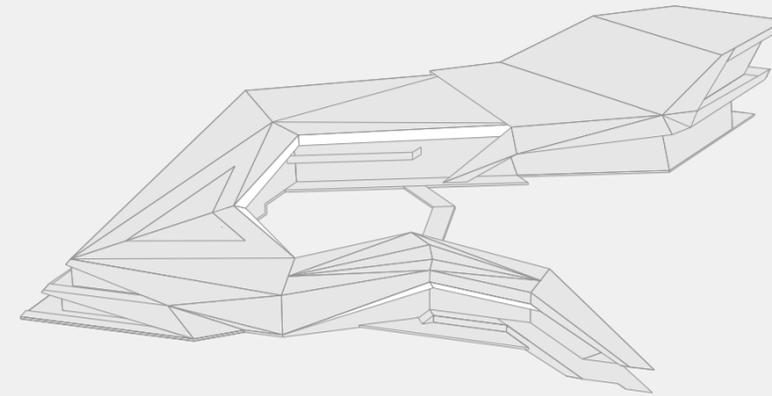
#### ZUGANG DACHTERRASSE

das dach über dem warmbad und dem saunabereich wird partiell in die höhe gezogen und südseitig mit einer glasfassade versehen. so wird eine gute belichtungssituation und ein zugang zur dachterrasse geschaffen.



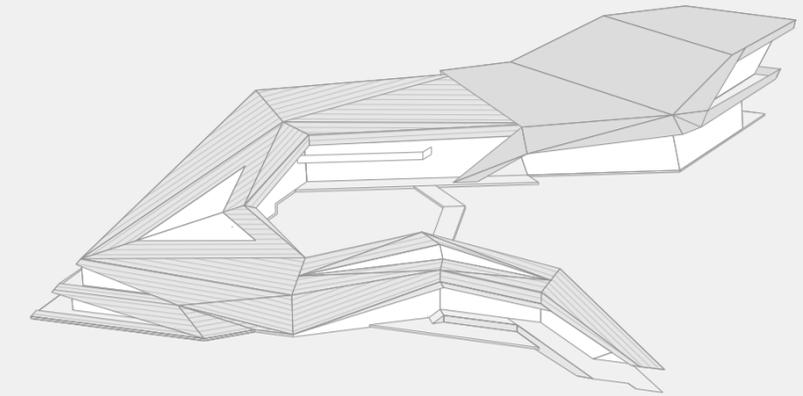
#### ZUSÄTZLICHE ÖFFNUNGEN

zusätzliche öffnungen sorgen für eine gute belichtung, formen den baukörper in südwestlicher richtung und bilden balkone und terrassen.



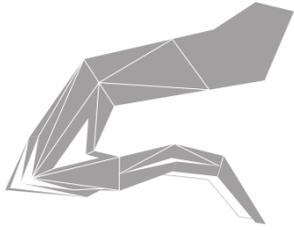
#### VORDÄCHER, VERSCHATTUNG

über der südlich orientierten fassade falten sich zusätzliche vordächer zur verschattung aus.



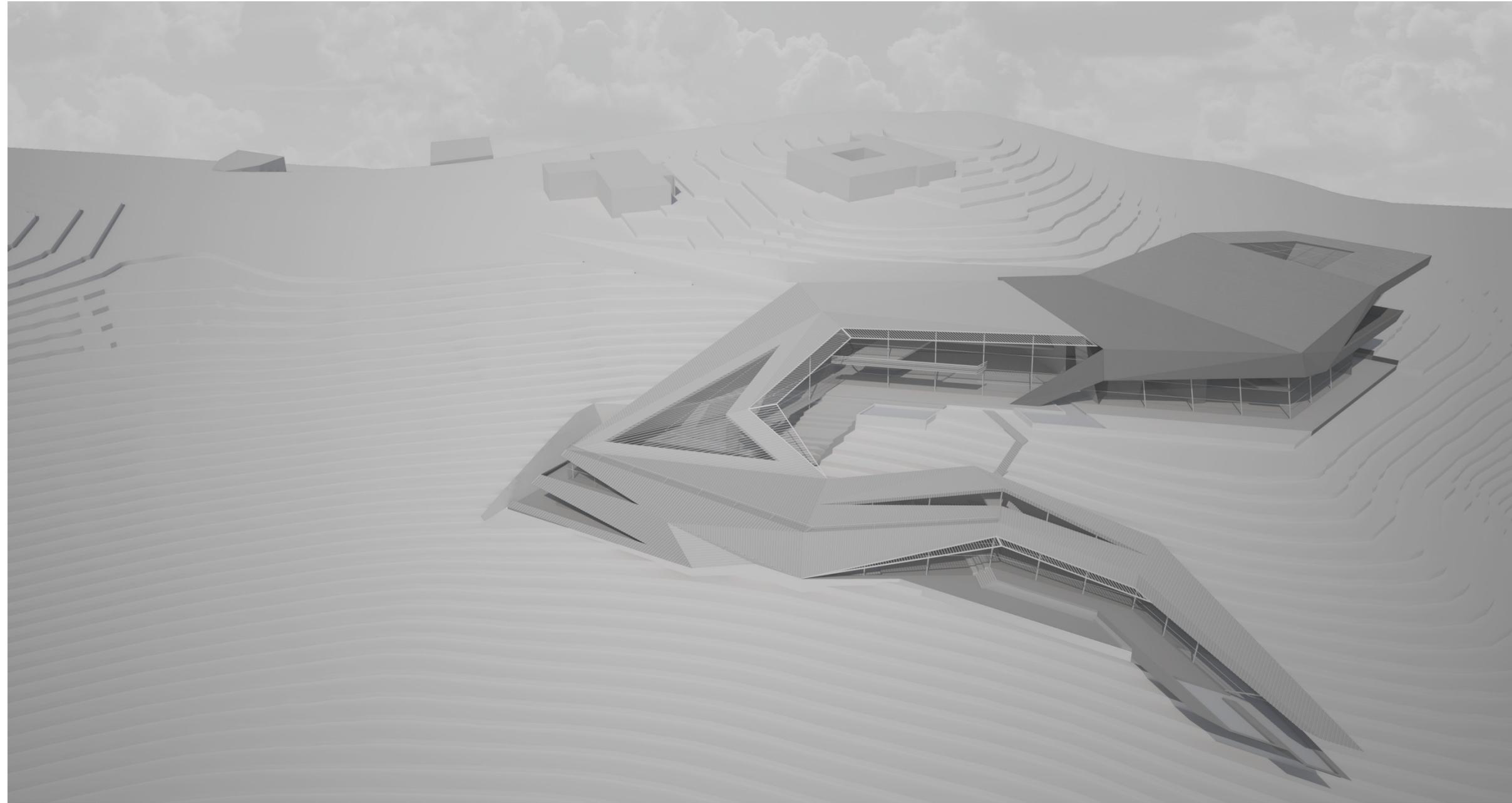
#### FASSADE, OBERFLÄCHEN

die fassade im wellnessbereich wird mit einer holzlattung gestaltet. diese ermöglicht durch- und ausblicke und verleiht dem wellnessbereich einen „weichen“ charakter. die fassadengestaltung des kletterbereich erfolgt mit dem gleichen material, hebt sich jedoch durch einen dunkelgrau farbstrich vom restlichen baukörper ab.

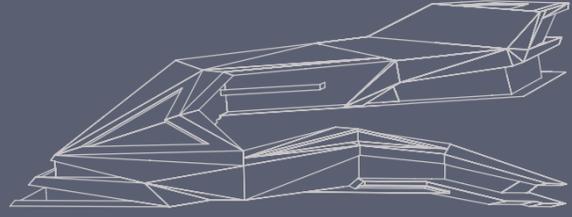


CLIMB UP! TUNE IN! DROP OUT...

PERSPEKTIVE  
FASSADE



# 05



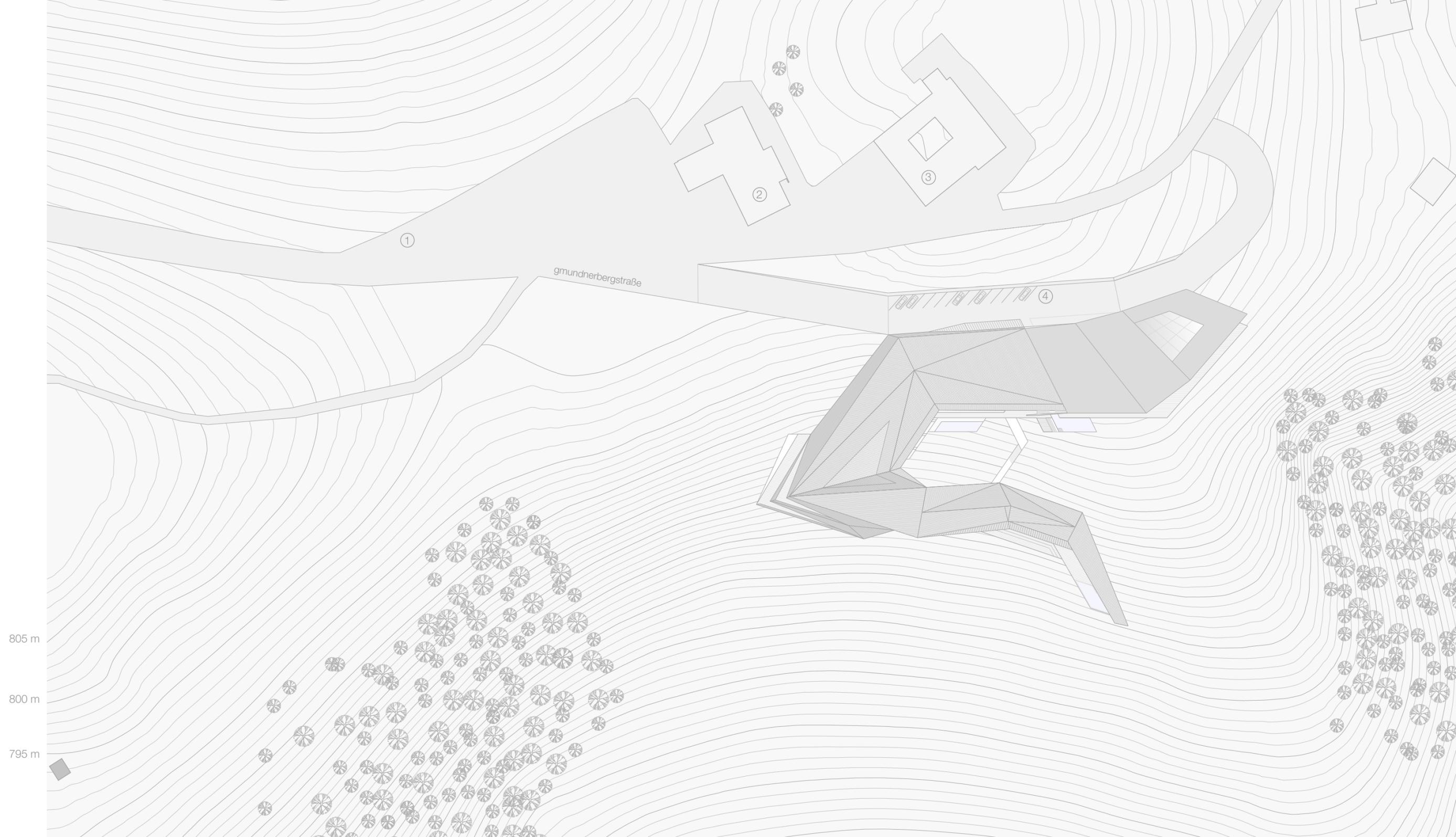
CLIMB UP! TUNE IN! DROP OUT...

**05\_ENTWURF**

- ① parkplatz besucherInnen
- ② gasthof urzn
- ③ pension urzn
- ④ parkplatz angestellte / behinderte

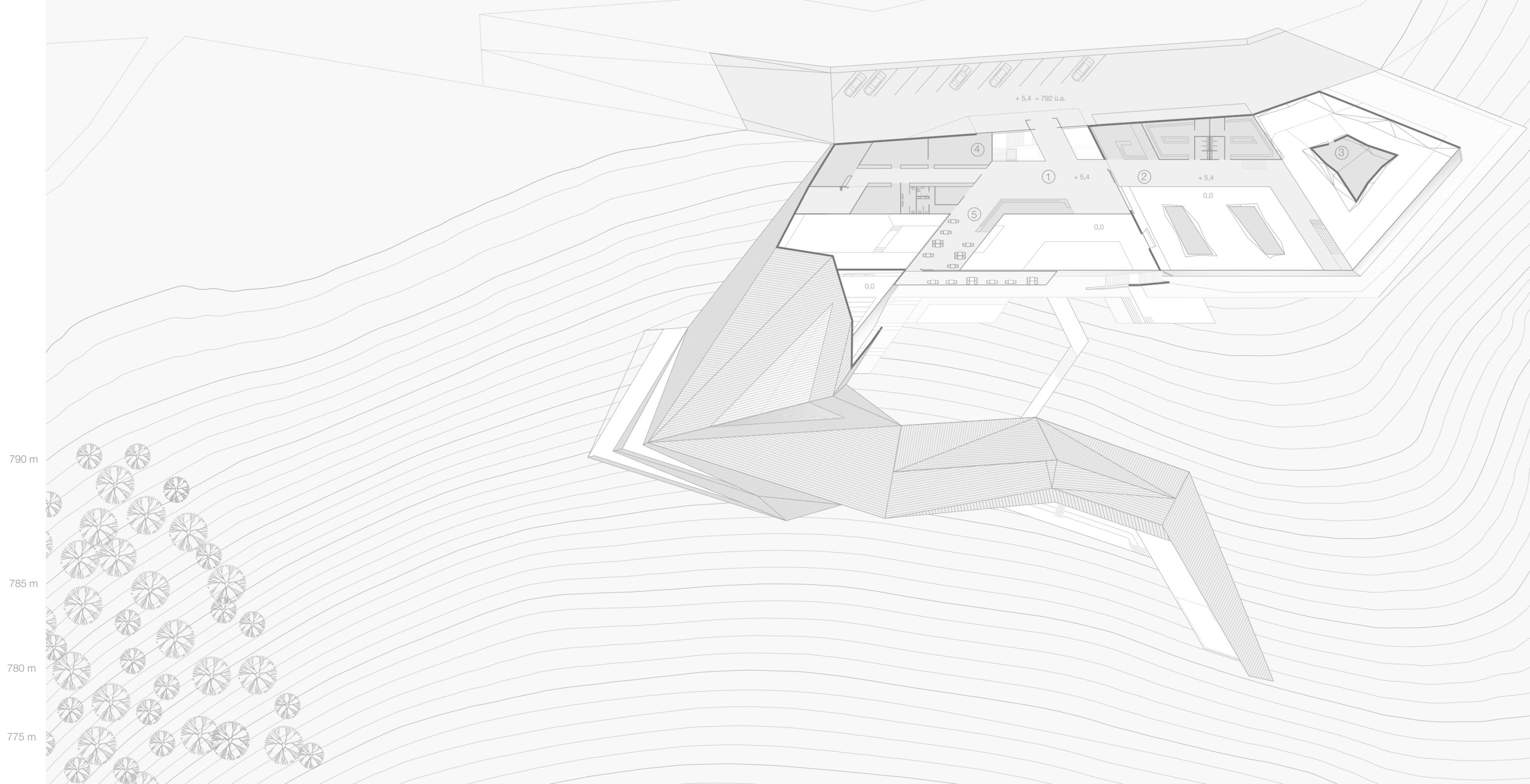
m= 1:1000

10 m



- ① eingang / foyer / empfang
- ② eingang / kassa / shop kletterhalle
- ③ kletterturm
- ④ verwaltung klettern / therapie / wellness
- ⑤ café / bistro

m= 1:500  
 10 m



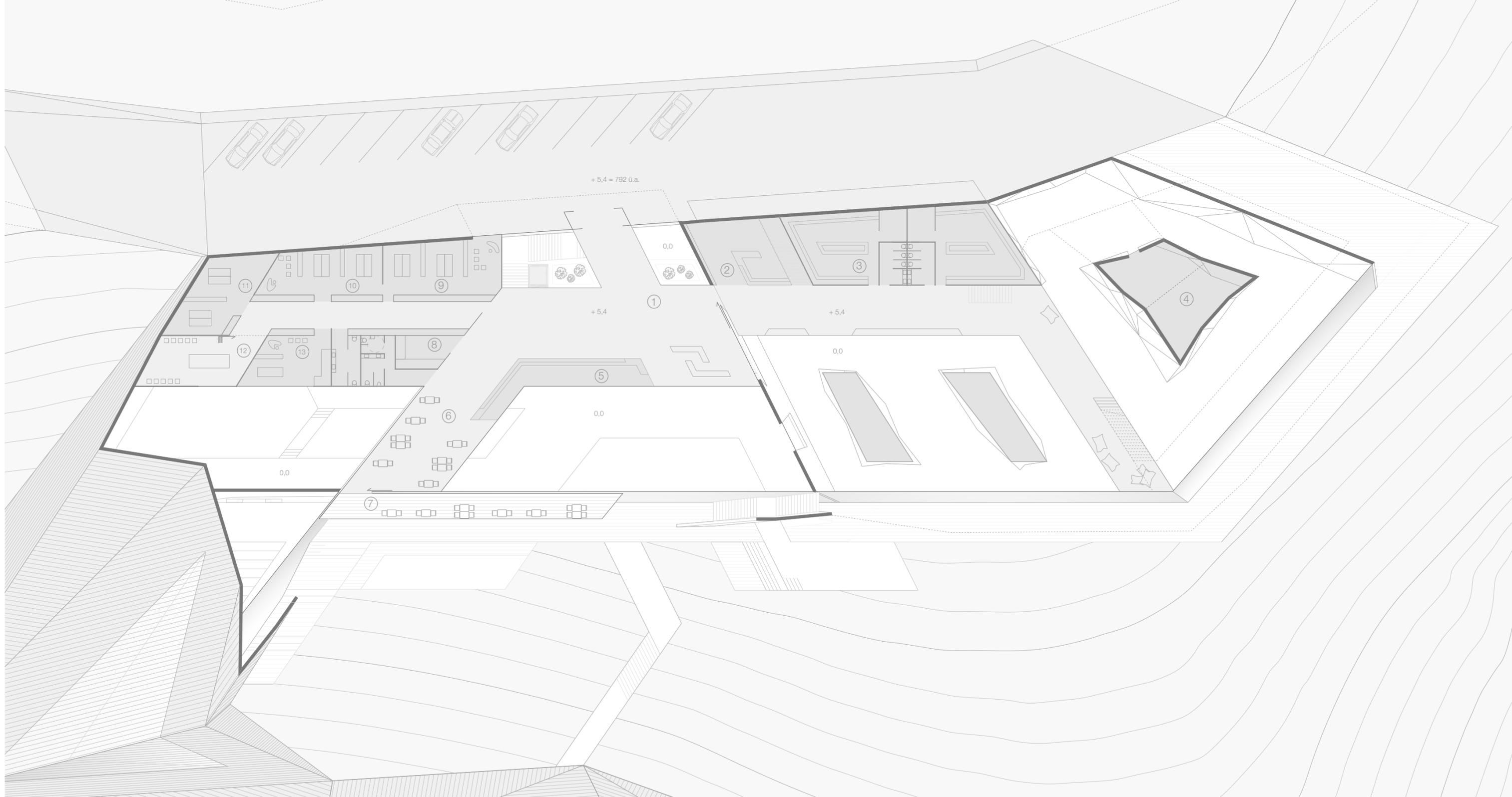
**EBENE 1**  
**VERWALTUNG, EINGANG,**  
**KLETTERN**

- ① eingang / foyer / empfang
- ② eingang / kassa / shop kletterhalle
- ③ umkleiden klettern / therapie
- ④ kletterturm
- ⑤ info / kassa / bar
- ⑥ café / bistro
- ⑦ panoramaterrasse
- ⑧ küche
- ⑨ verwaltung wellness
- ⑩ verwaltung therapie
- ⑪ verwaltung klettern
- ⑫ seminar- / besprechungsraum
- ⑬ sozialraum

m= 1:300  
 10 m

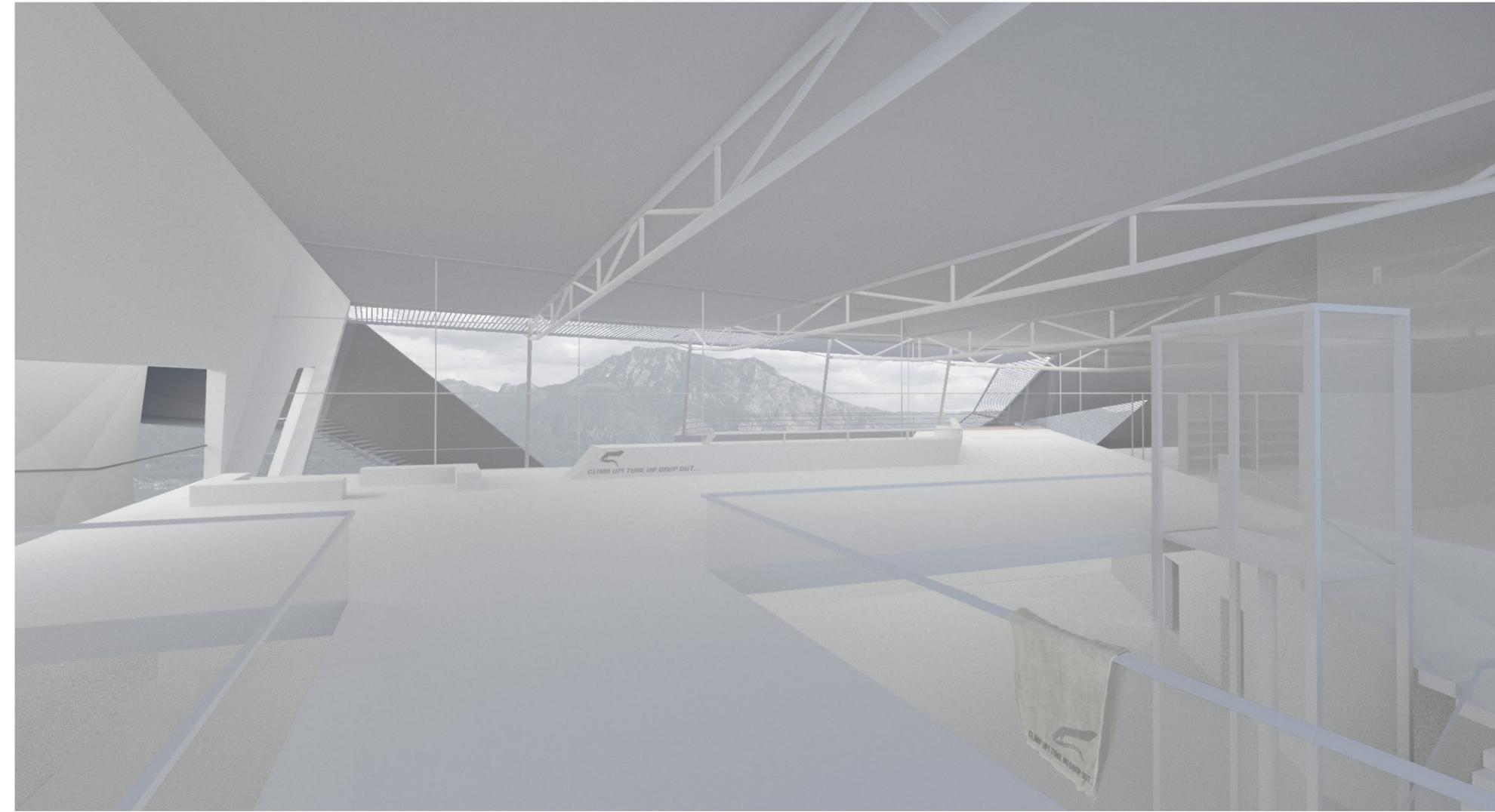
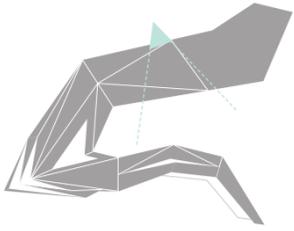
790 m

785 m



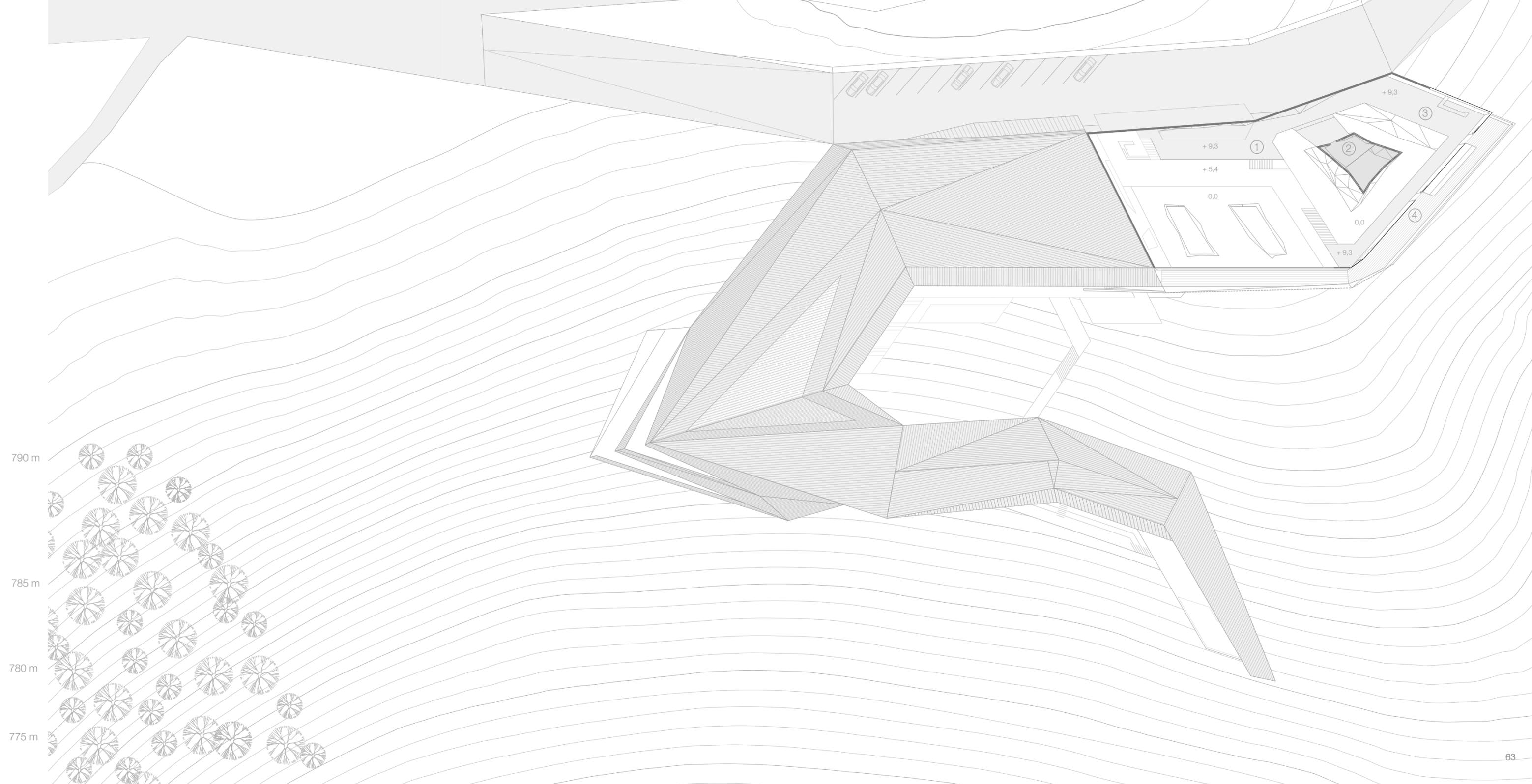
**EBENE 1**

**VERWALTUNG, EINGANG,  
 KLETTERN**



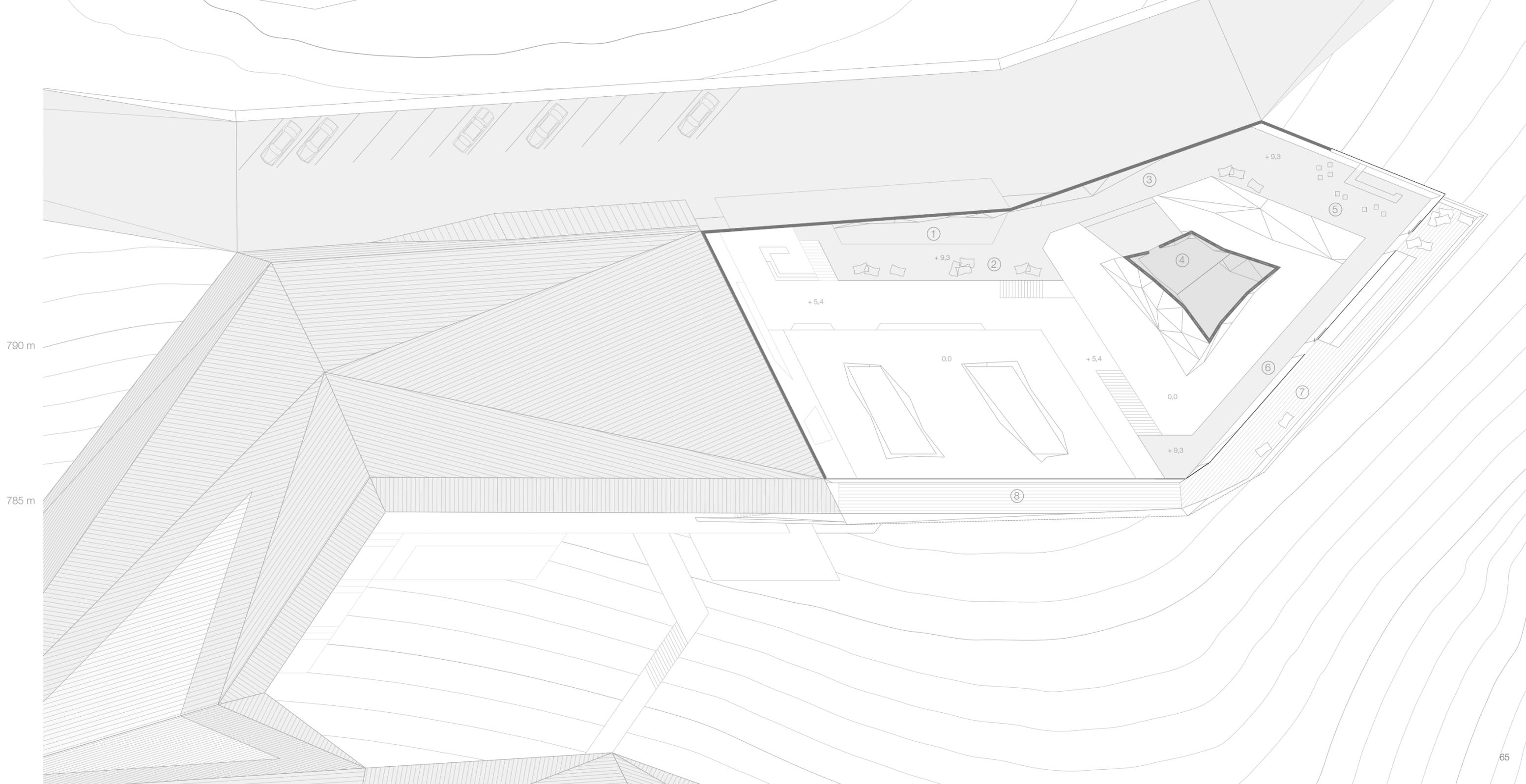
- ① boulderbereich
- ② kletterturm
- ③ bar / zuseherInnenbereich
- ④ panoramaterrasse

m= 1:500  
 10 m

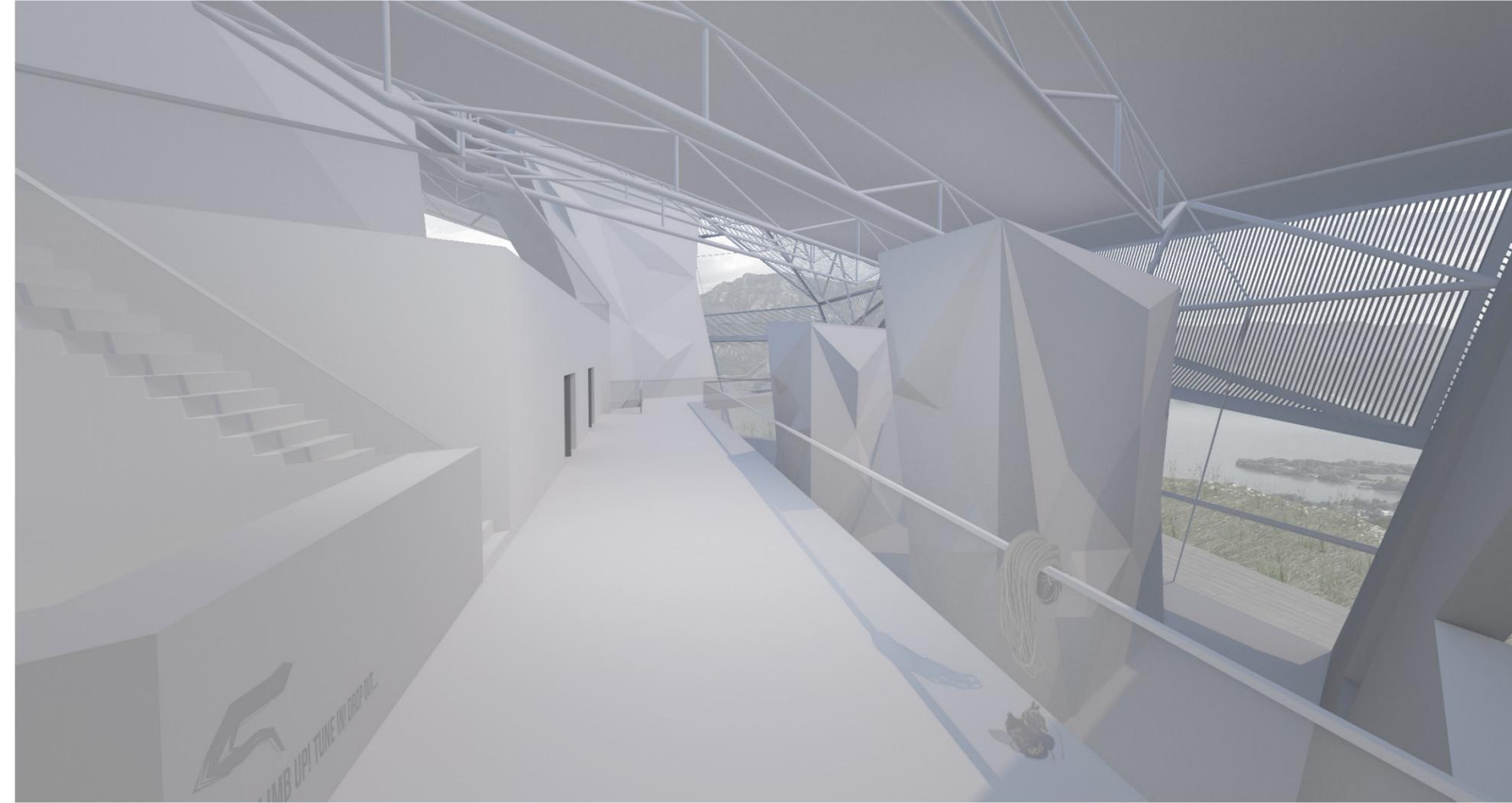
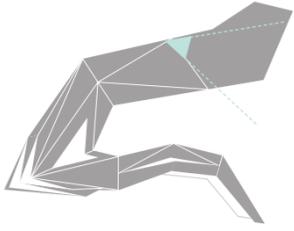


- ① boulderbereich
- ② chill-out bereich
- ③ kletterbereich
- ④ kletterturm
- ⑤ bar / zuseherInnenbereich
- ⑥ zuseherInnenbereich / gang
- ⑦ panoramaterrasse
- ⑧ verbindung wellnessaußenbereich

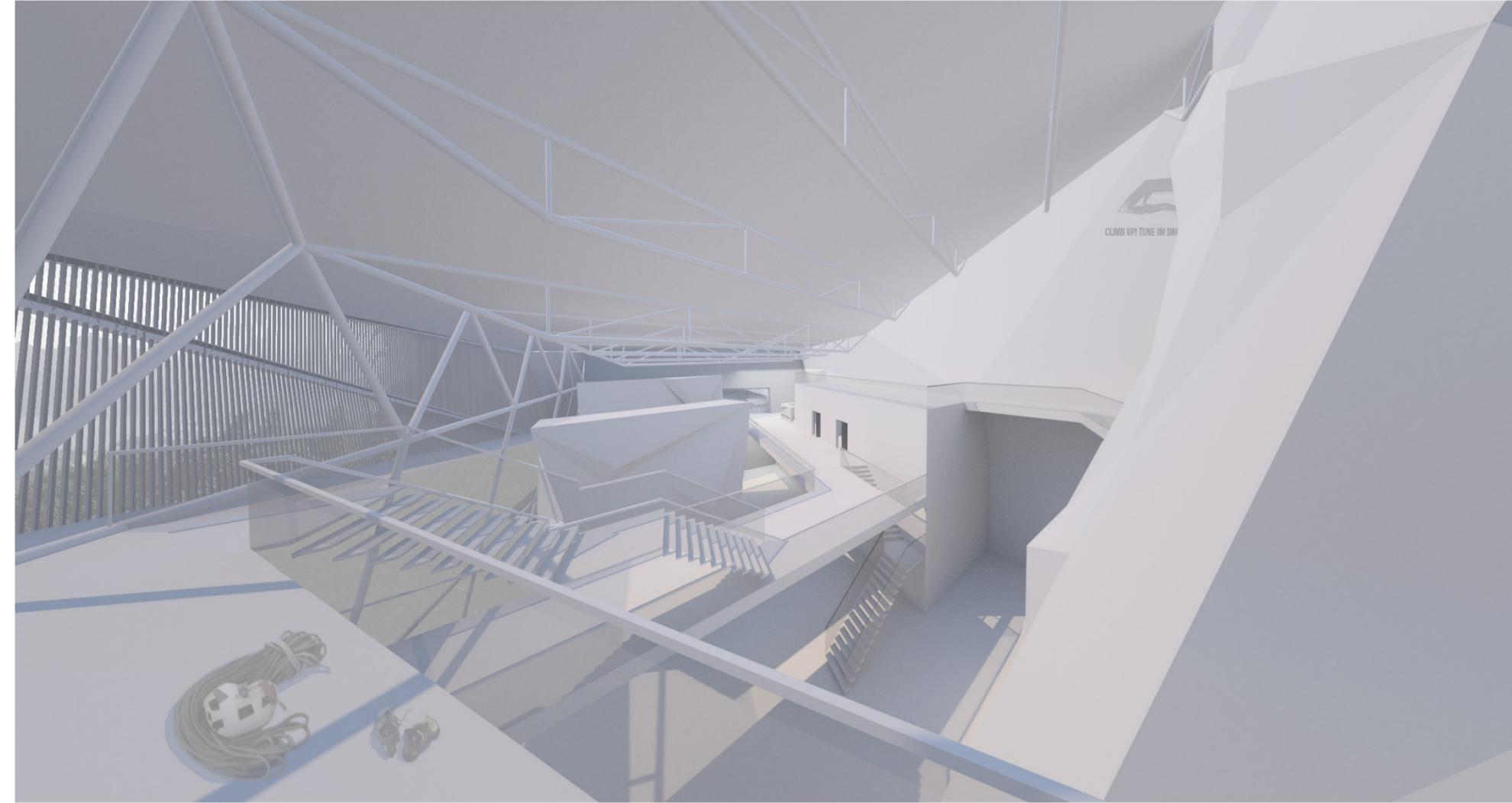
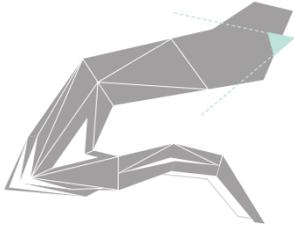
⌚ m= 1:300  
 10 m



**EBENE 2**  
**KLETTERN**

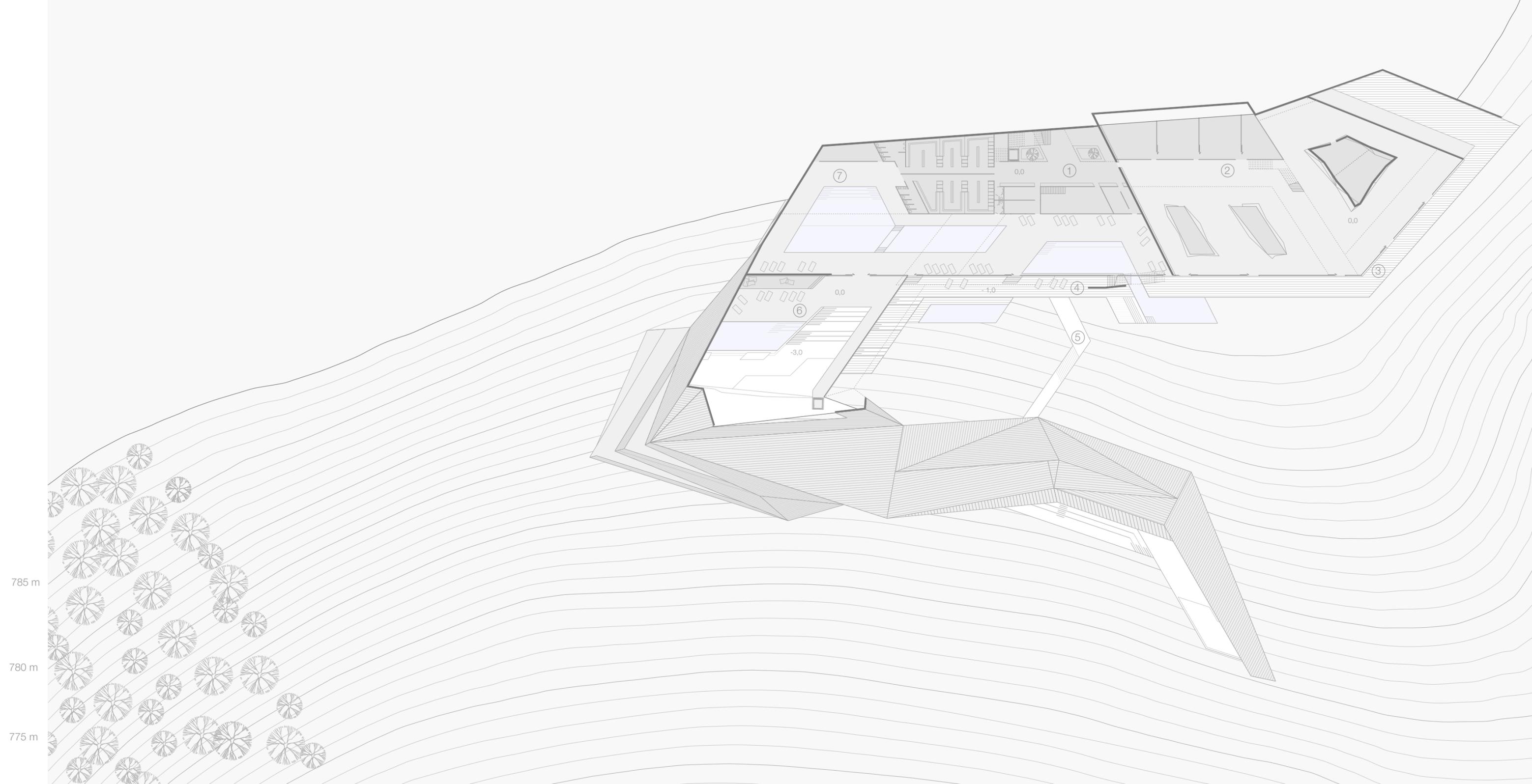


**SCHAUBILD**  
**EINGANG**  
**KLETTERHALLE**



- ① foyer wellness / therapie
- ② kletterhalle
- ③ außenbereich klettern
- ④ außenbereich wellness
- ⑤ verbindung saunabereich
- ⑥ wellnesbereich
- ⑦ sportbad- / therapiebereich

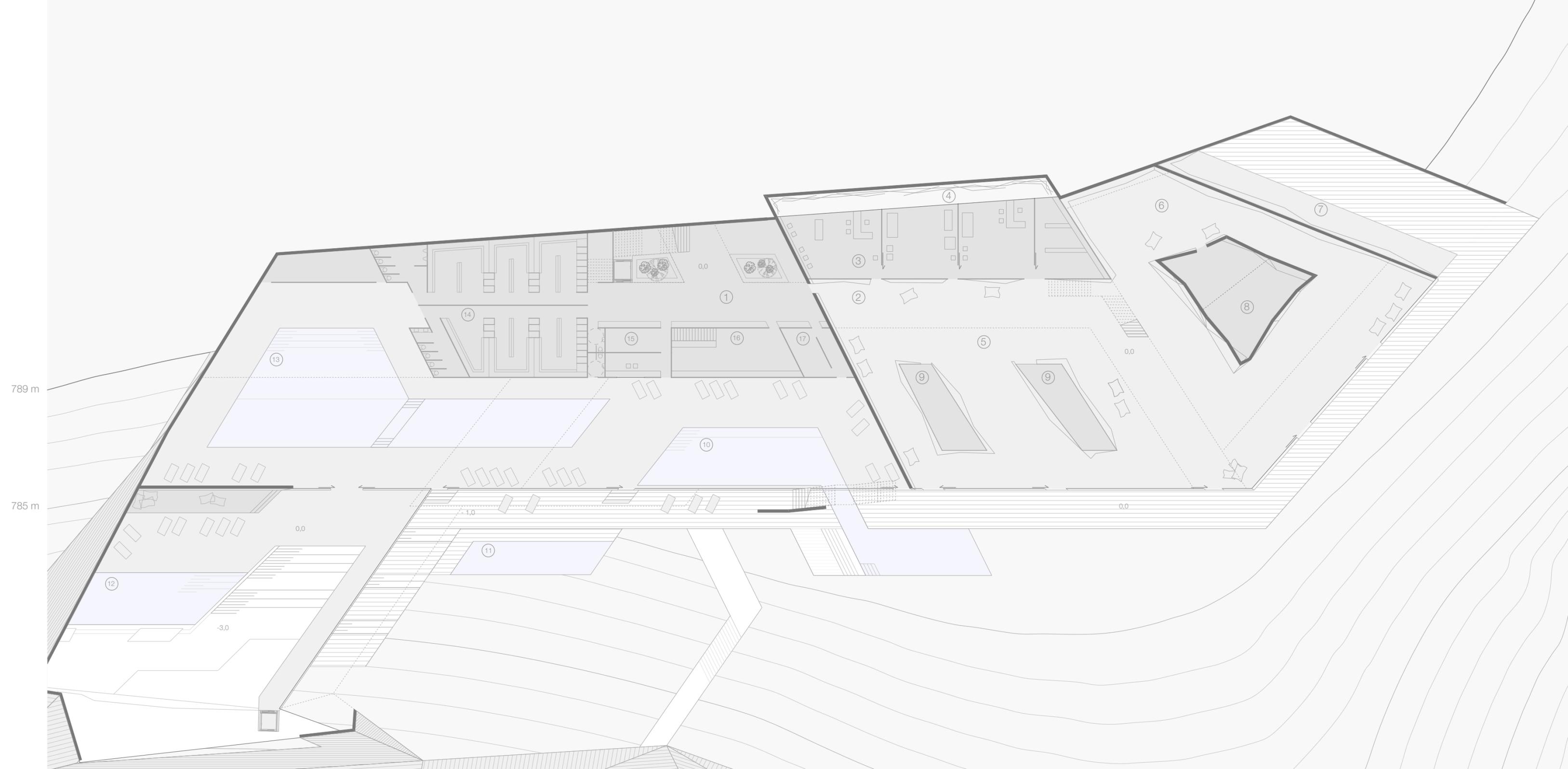
⊙ m= 1:500  
 10 m



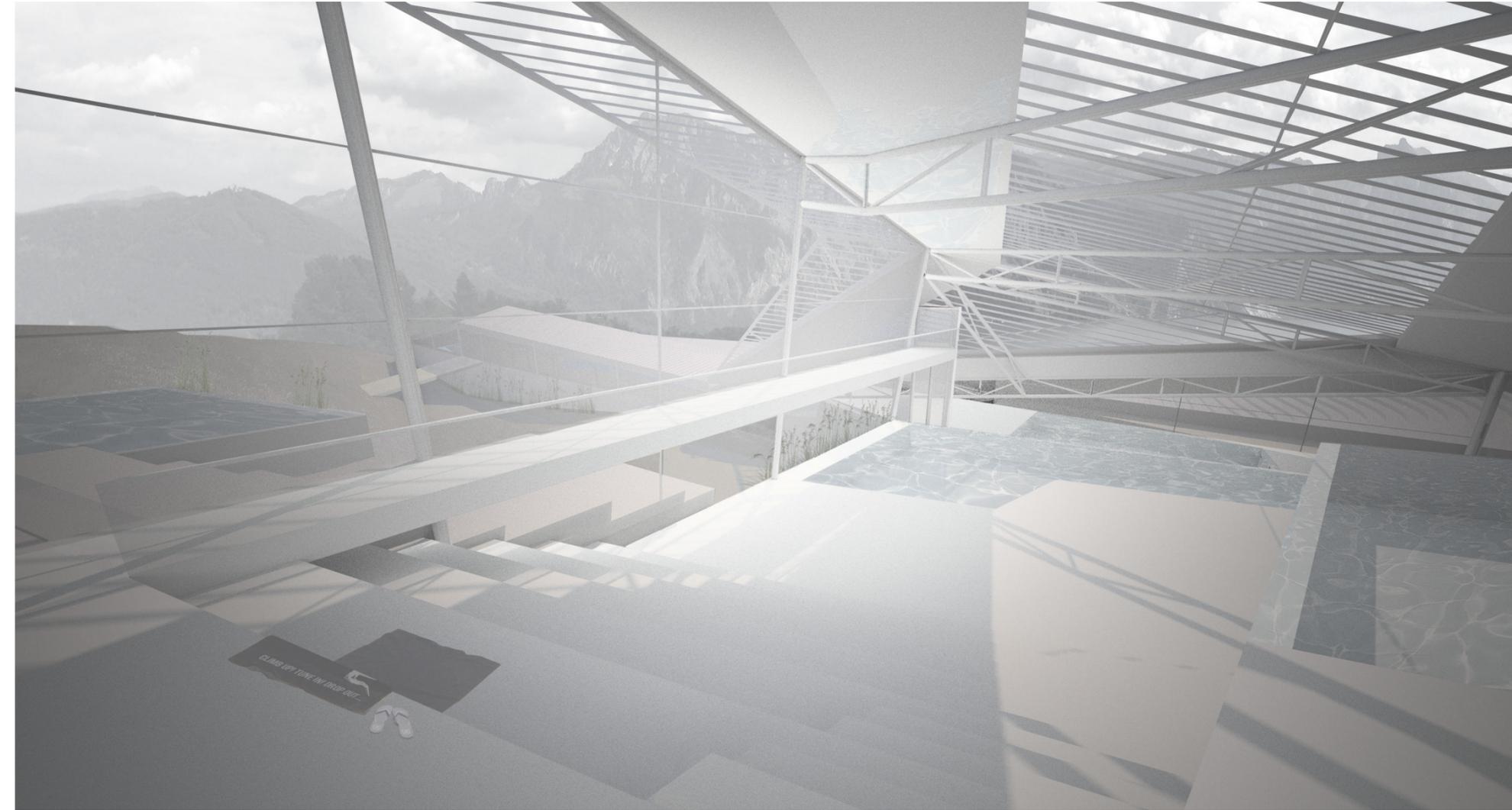
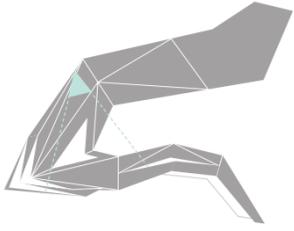
**EBENE 0 / EBENE -1**  
**WELLNESS, SPORTBEREICH,**  
**THERAPIE, KLETTERN**

- ① foyer wellness / therapie
- ② kletterbereich therapie
- ③ therapie- /analyseräume
- ④ begrünter lichtschacht
- ⑤ kletterbereich I
- ⑥ kletterbereich II
- ⑦ outdoor boulderbereich
- ⑧ kletterturm
- ⑨ lagerraum
- ⑩ therapie- /massage- /außenbecken
- ⑪ außenbecken
- ⑫ solebecken I
- ⑬ sportbecken
- ⑭ umkleiden
- ⑮ badeaufsicht
- ⑯ lager/ technik
- ⑰ umkleide therapie

m= 1:300  

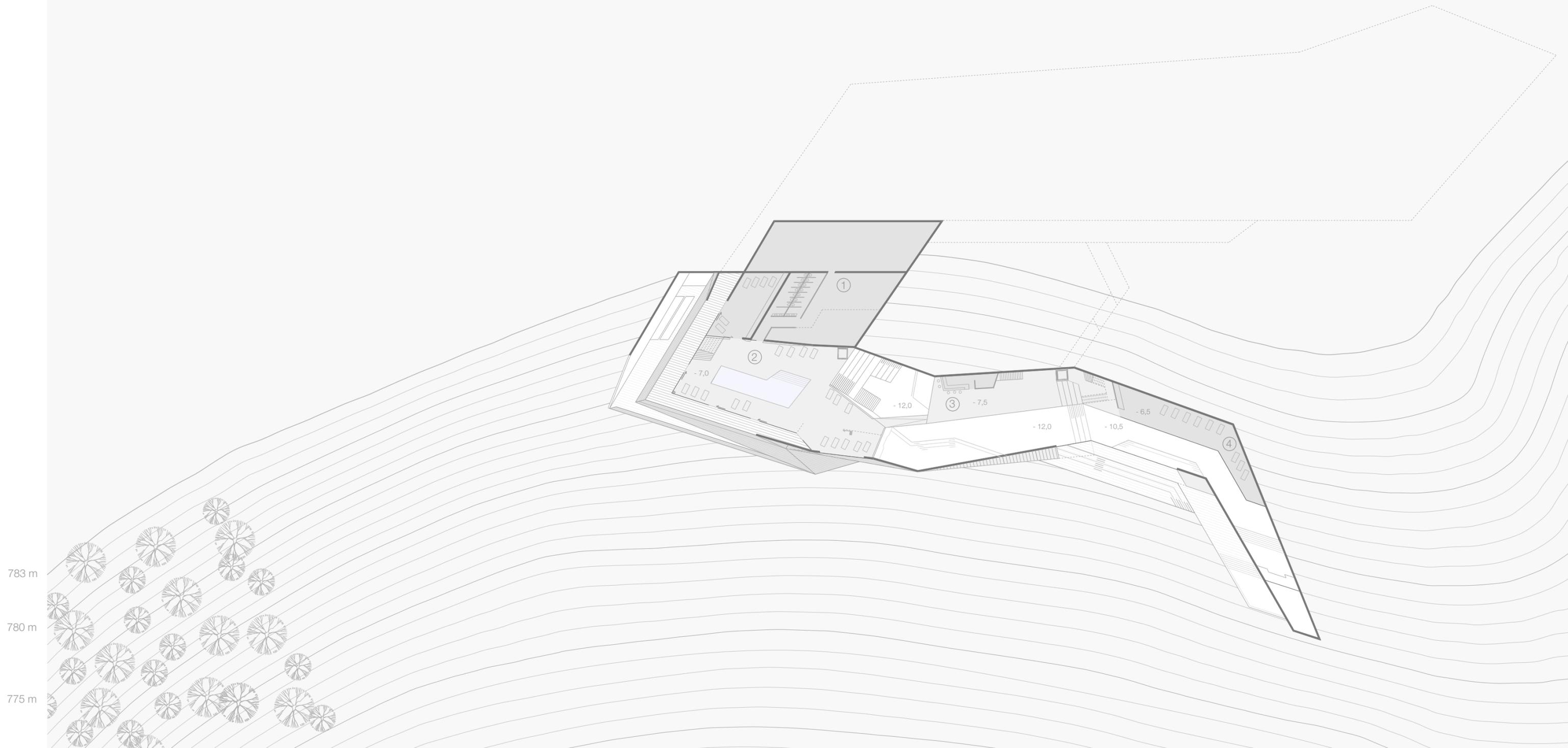
**EBENE 0 / EBENE -1**  
**WELLNESS, SPORTBEREICH,**  
**THERAPIE, KLETTERN**



- ① technik / lager
- ② wellnessbereich
- ③ café / bistro
- ④ ruheraum

m= 1:500

10 m



783 m

780 m

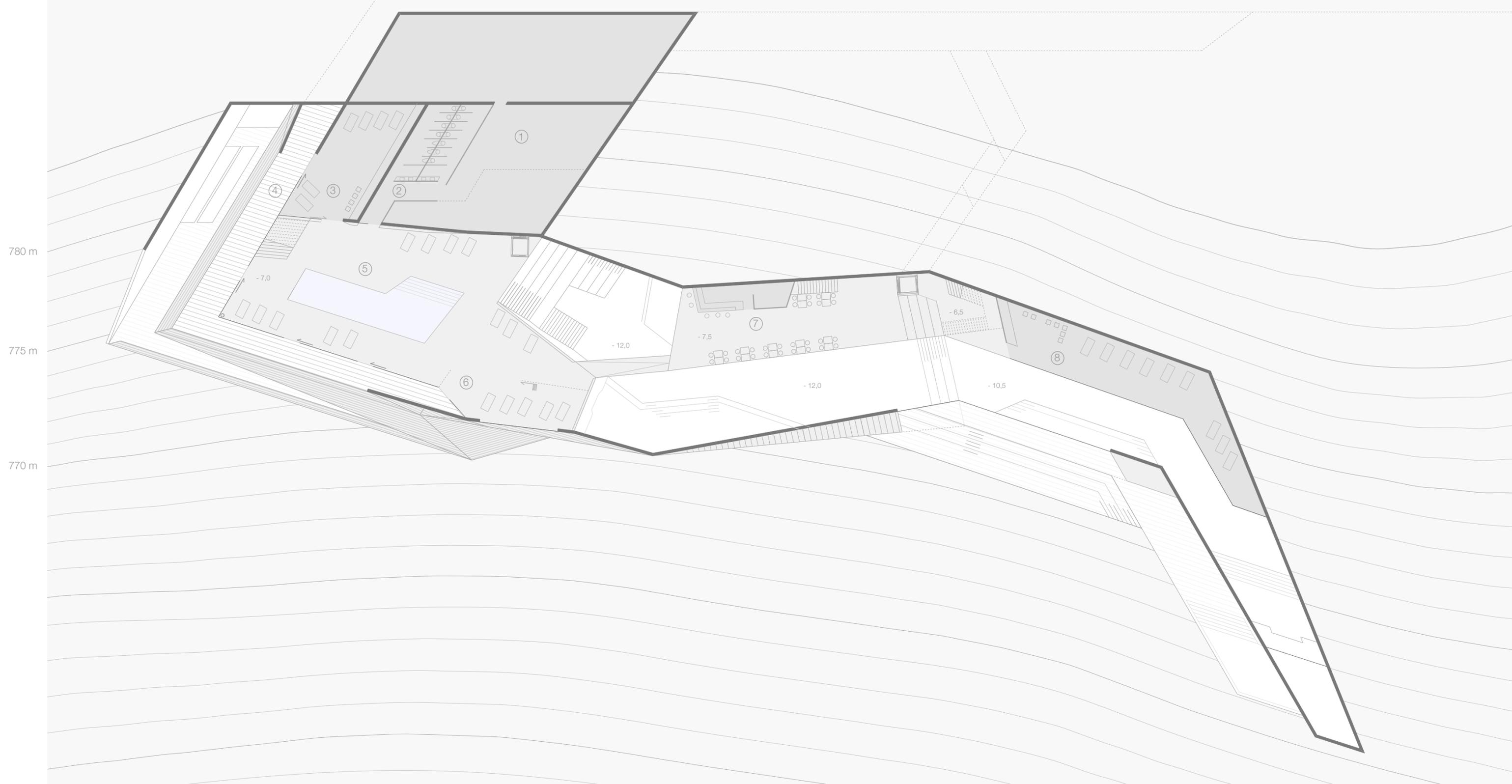
775 m

**EBENE -2**

**AROMABECKEN, CAFÉ / BISTRO,  
RUHERÄUME**

- ① technik / lager
- ② wc-anlage
- ③ ruheraum
- ④ balkon / außenbereich
- ⑤ aromabecken
- ⑥ abtrenbarer ruheraum
- ⑦ café / bistro
- ⑧ ruheraum

⊙ m= 1:300  
 ─── 10 m ───



780 m  
 775 m  
 770 m

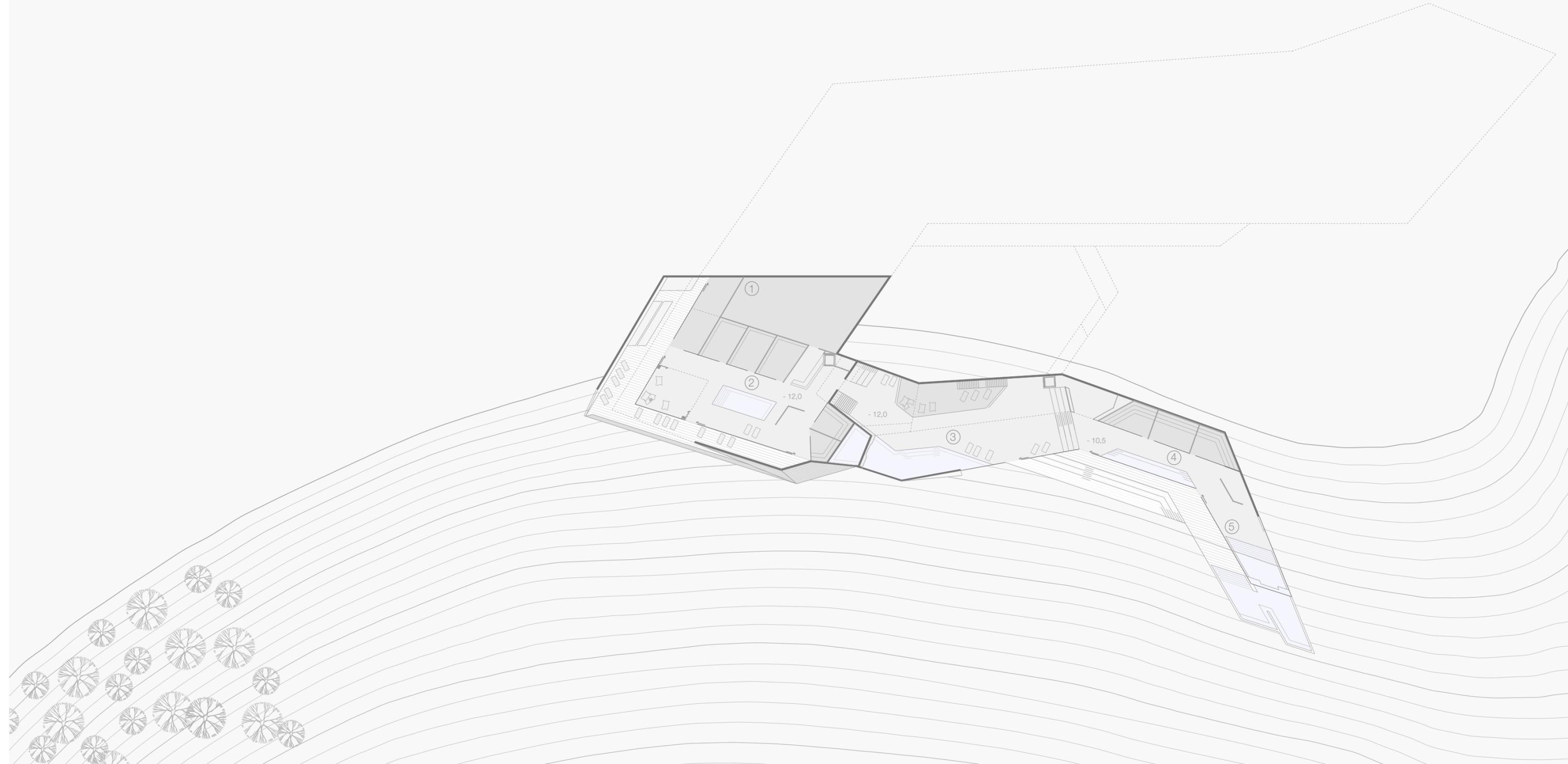
**05 ENTWURF**  
**EBENE -2**  
**AROMABECKEN, CAFÉ / BISTRO,**  
**RUHERÄUME**

- ① technik / lager
- ② massage / gymnastik
- ③ warmbadbereich
- ④ saunabereich
- ⑤ panoramabecken

⌚ m= 1:500  
 10 m

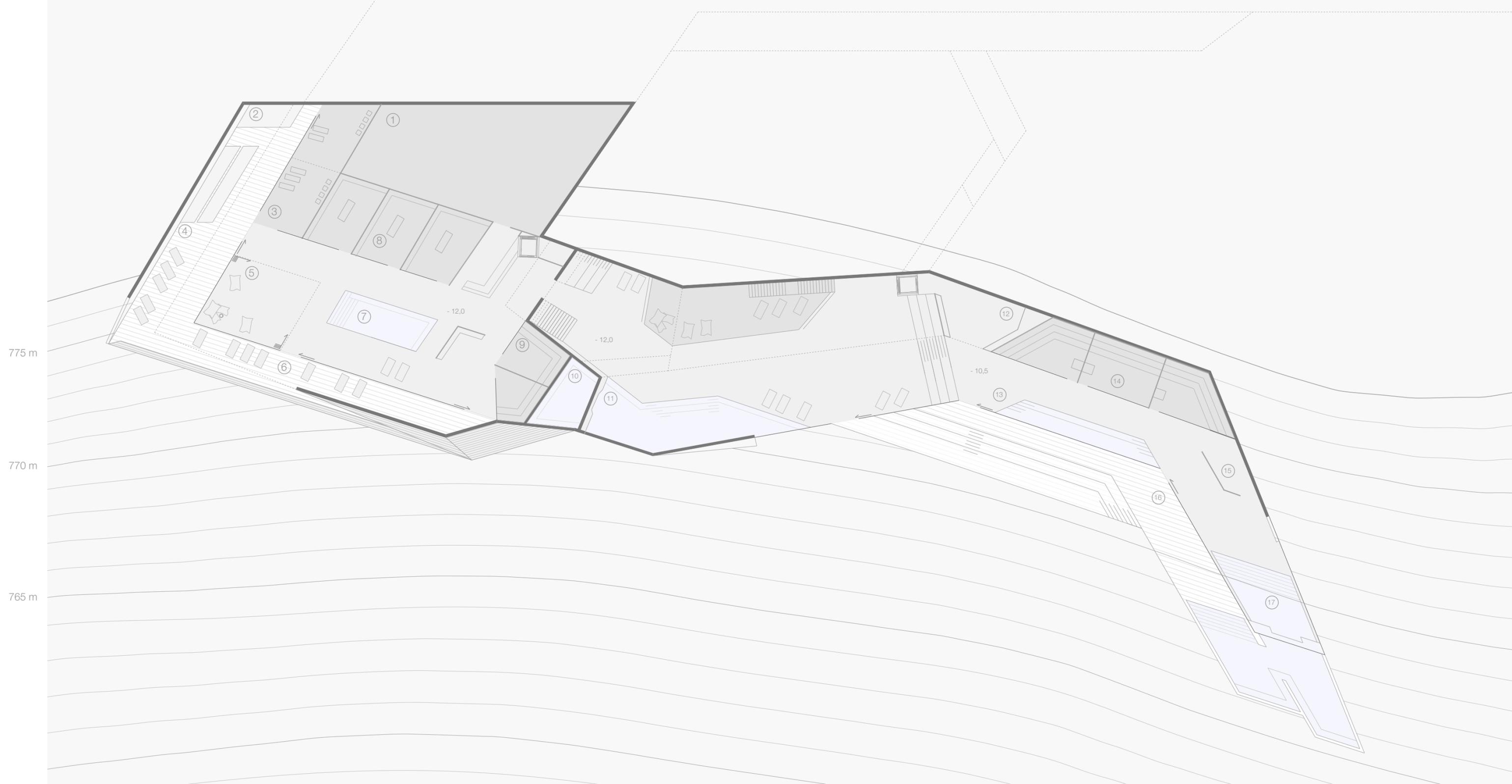
777 m  
 775 m

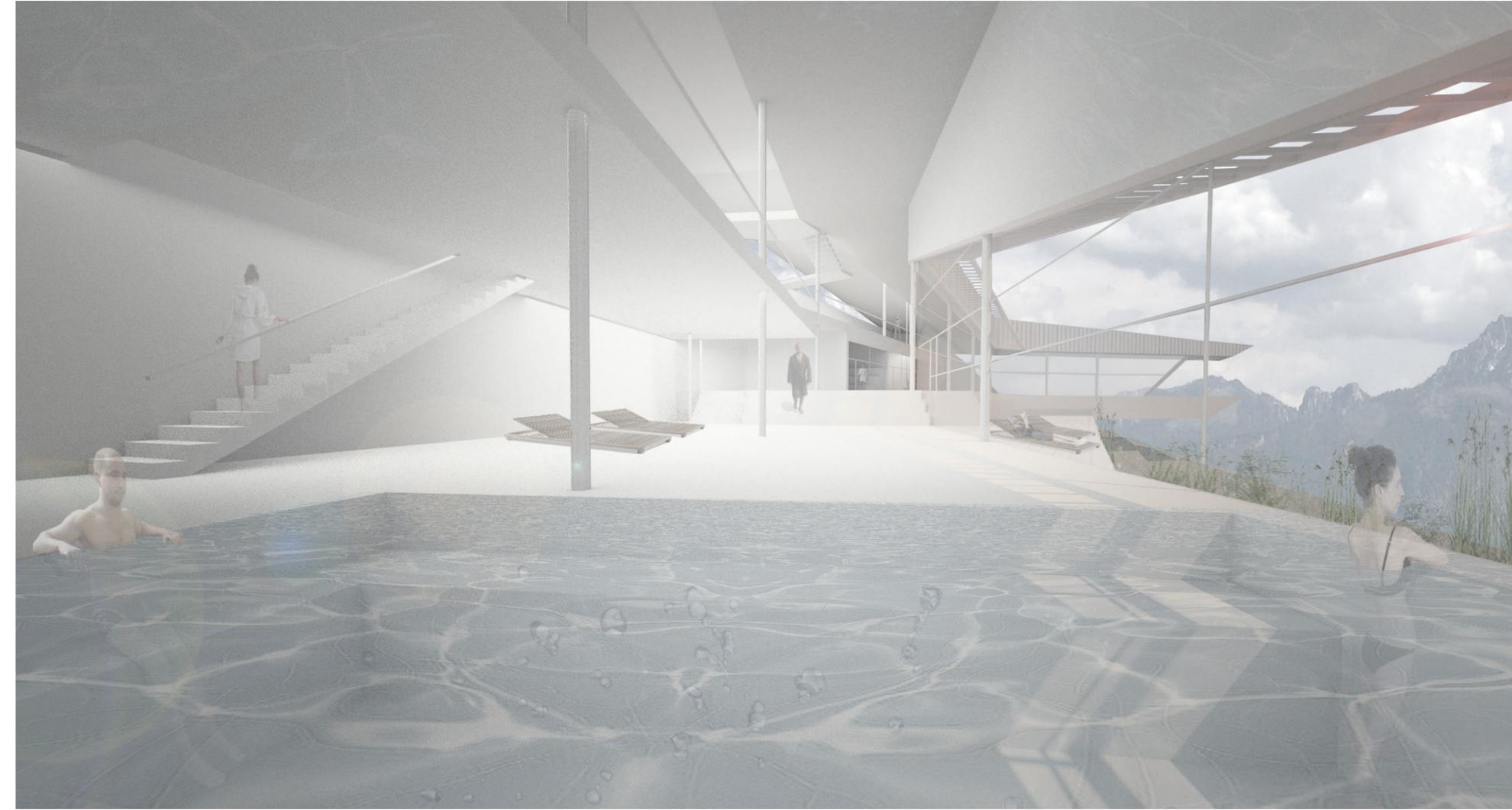
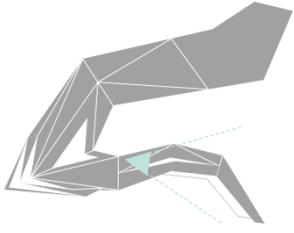
**EBENE -3**  
**MASSAGE, WARMBAD,**  
**PANORAMASAUNA**



- ① technik / lager
- ② erlebnisduschen
- ③ gymnastikraum
- ④ kneippweg
- ⑤ ruheraum abtrennbar
- ⑥ außenbereich massage
- ⑦ whirlpool
- ⑧ massageräume
- ⑨ dampfbad
- ⑩ feuergrotte
- ⑪ warmbad
- ⑫ vorraum sauna
- ⑬ abkühlbecken
- ⑭ sauna
- ⑮ duschen
- ⑯ panoramadeck
- ⑰ panoramabecken

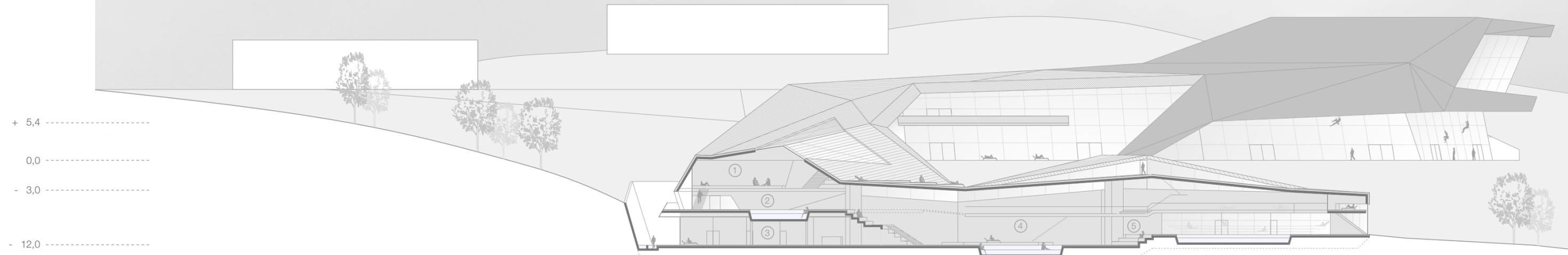
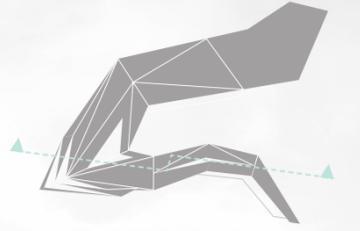
m= 1:300  



- ① solebecken
- ② aromabad
- ③ massage / fitness
- ④ warmbad
- ⑤ saunabereich

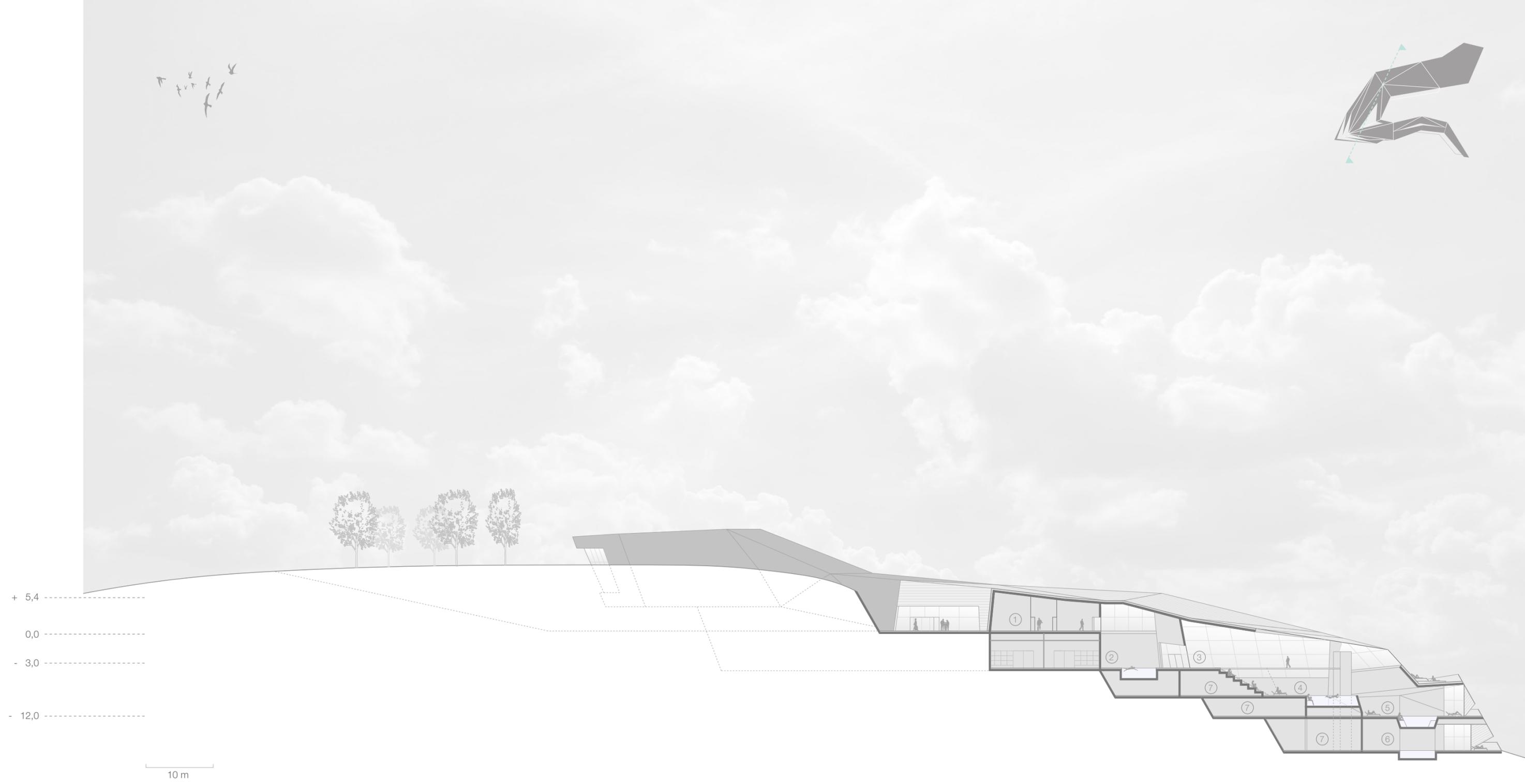
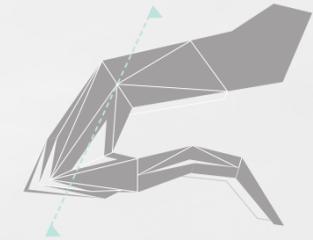
m= 1:500



**SCHNITT\_01**  
**MASSAGE, WELLNESS,**  
**SAUNA**

10 m

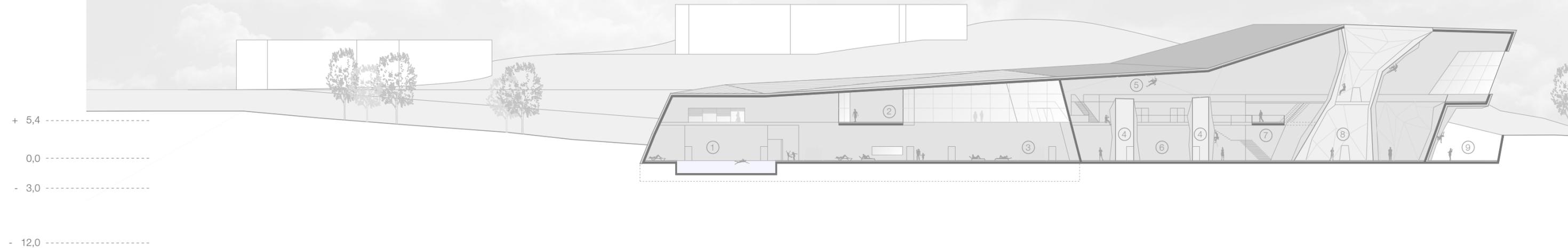
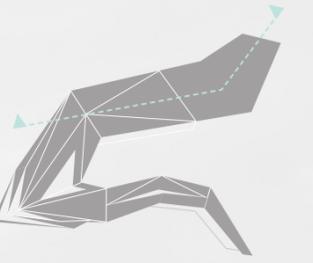
- ① eingangsfoyer
  - ② sportbadbereich
  - ③ solebecken I
  - ④ solebecken II
  - ⑤ aromabecken
  - ⑥ massage / fitness
  - ⑦ technik / lager
- m= 1:500



**SCHNITT\_02**  
**EINGANG, WELLNESS,**  
**MASSAGE**

- ① sportbad
- ② café / bistro
- ③ therapie / massagebad
- ④ lager
- ⑤ boulderbereich
- ⑥ klettertherapiebereich
- ⑦ kletterbereich
- ⑧ kletterturm
- ⑨ außenkletter- / boulderbereich

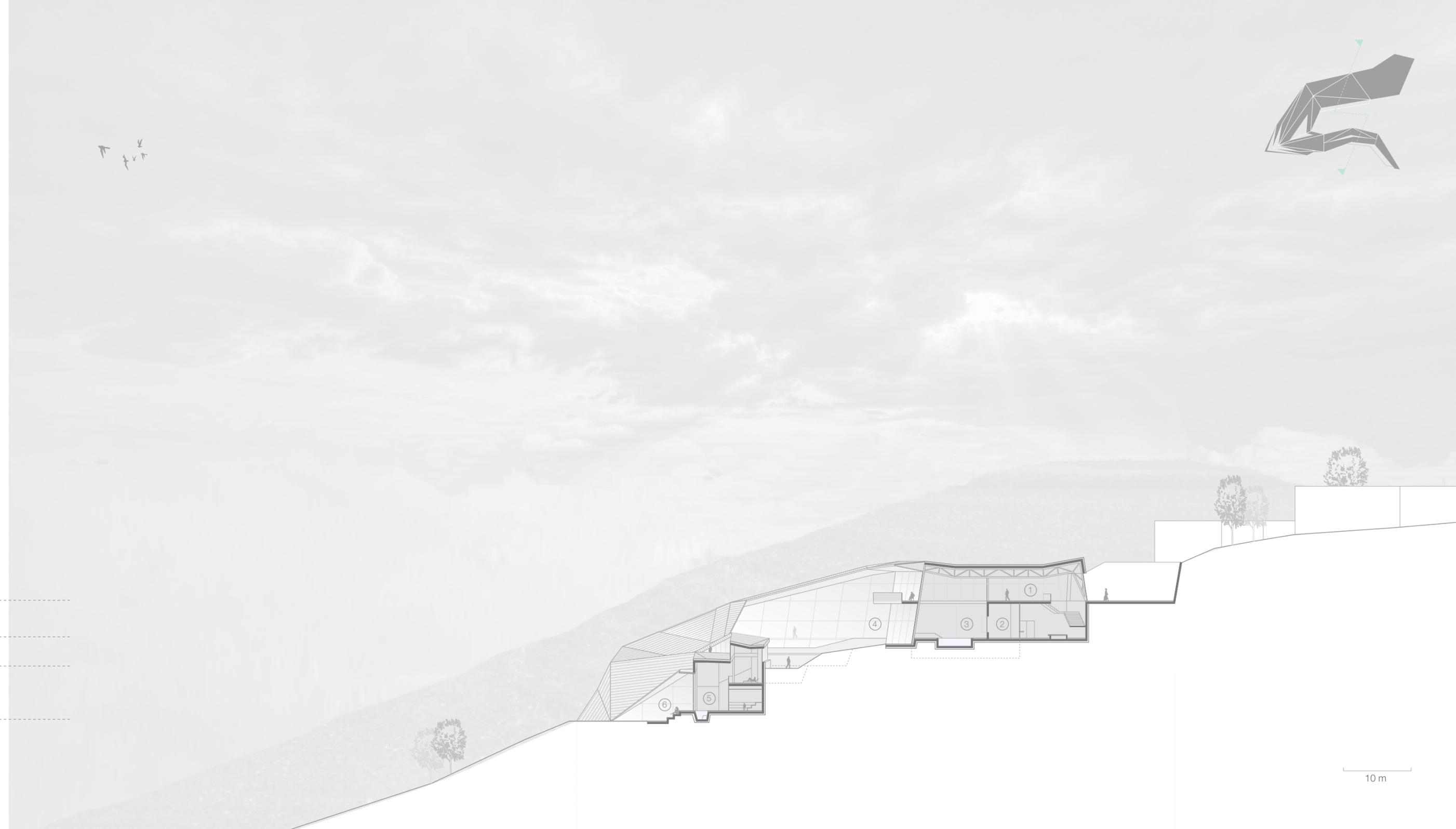
m= 1:500



- ① eingangsfoyer
  - ② umkleiden / badeaufsicht
  - ③ sportbad
  - ④ wellnesaußenbereich
  - ⑤ saunabereich
  - ⑥ panoramadeck
- m= 1:500



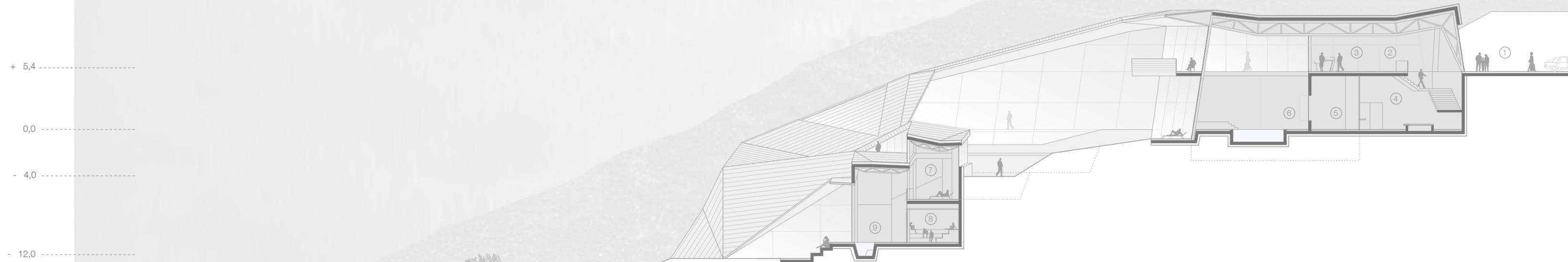
+ 5,4  
 0,0  
 - 3,0  
 - 12,0



**SCHNITT\_04**  
**EINGANG, WELLNESS,**  
**SAUNABEREICH**

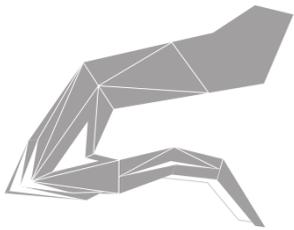
- ① eingang
- ② eingangsfoyer
- ③ info / kassa
- ④ vorraum wellness / therapie
- ⑤ badeaufsicht
- ⑥ sportbadbereich
- ⑦ ruheraum
- ⑧ sauna
- ⑨ abkühlbecken

m= 1:300



**SCHNITT\_04**  
**EINGANG, WELLNESS,**  
**SAUNABEREICH**

10 m



CLIMB UP! TUNE IN! DROP OUT...

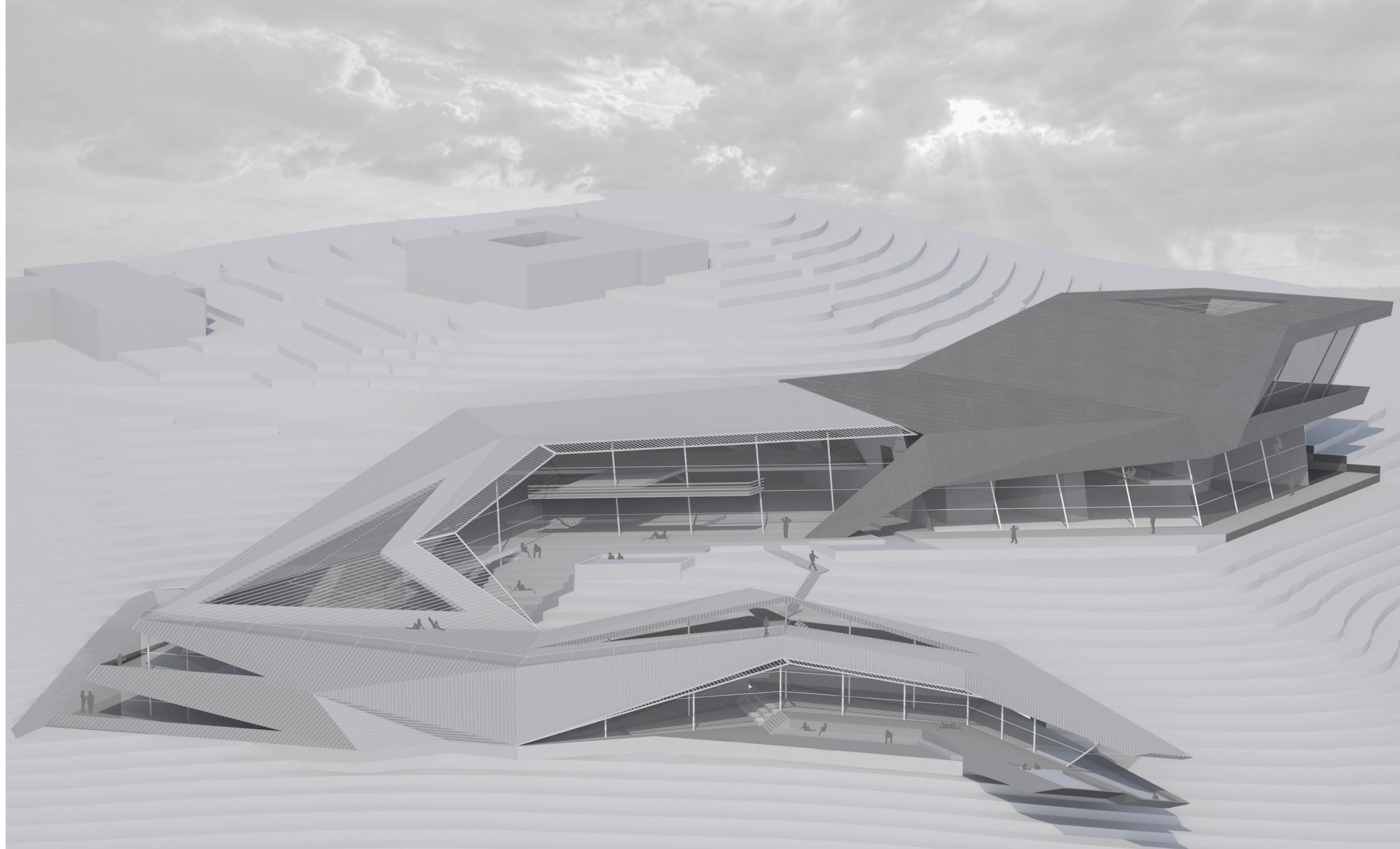
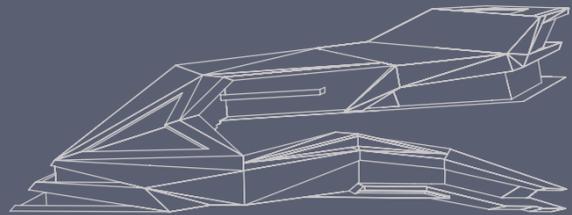


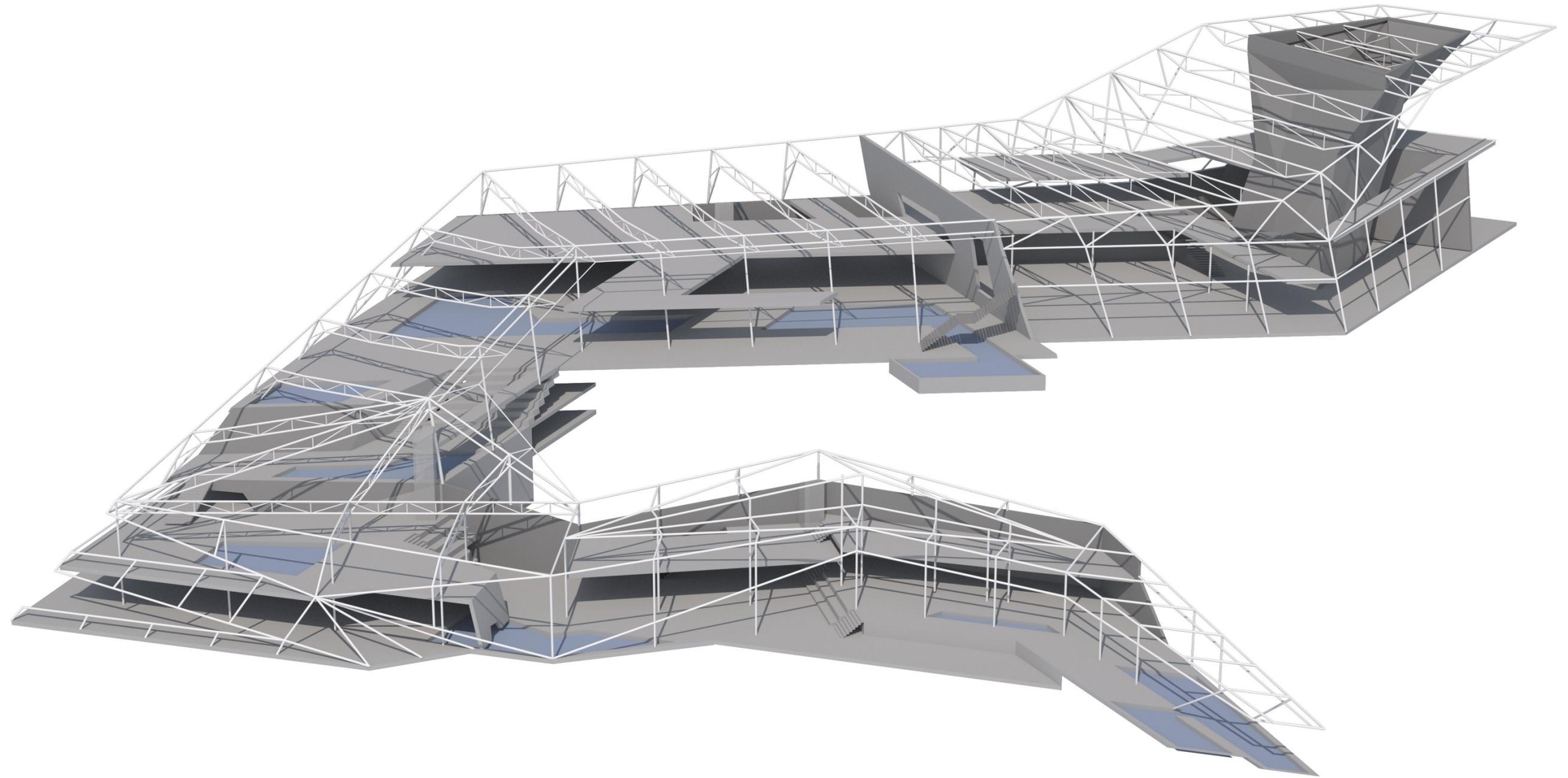
SCHAUBILD  
PERSPEKTIVE SÜD-OST

# 06

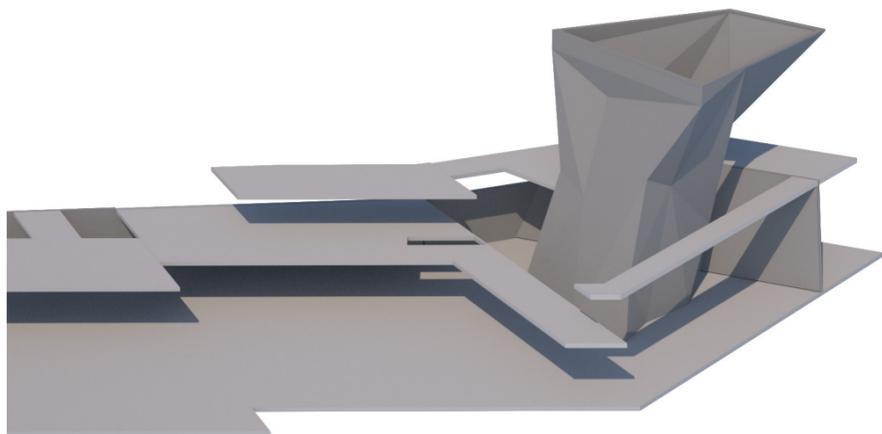


CLIMB UP! TUNE IN! DROP OUT...

**06\_TRAGWERK**

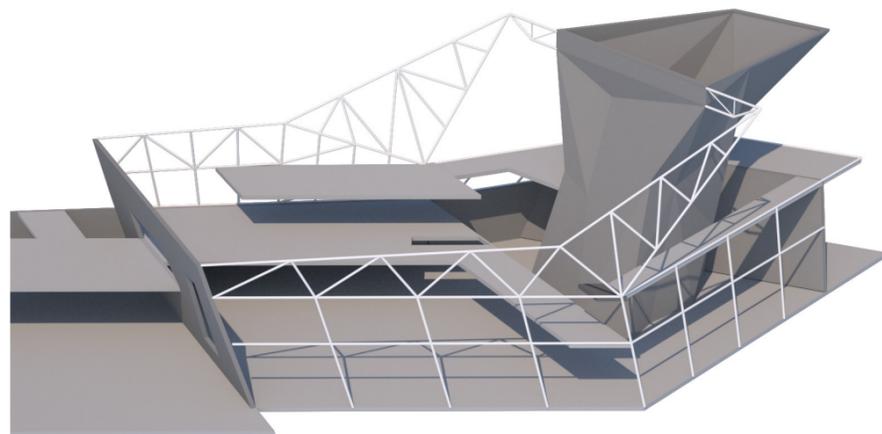


TRAGSYSTEM  
AXONOMETRIE



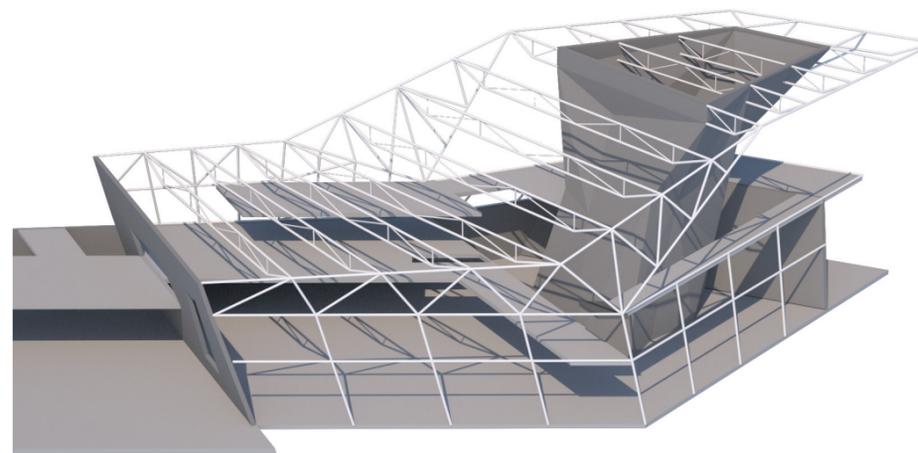
#### STAHLBETON

die erdberührten wandelemente, sowie die geschosßdecken werden in stahlbeton ausgeführt. die außenwand richtung nordosten ist eine zweigeschoßig bekletterbare stahlbetonscheibe. der über drei geschoße bekletterbare stahlbetonturm wirkt als aussteifendes element und nimmt die schubkräfte aus der dachkonstruktion auf.



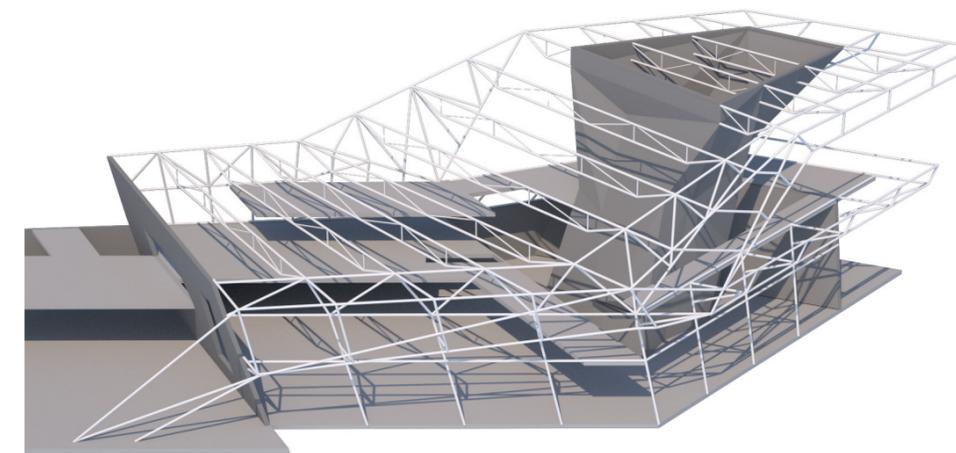
#### STAHLSKELETT

die nach süden orientierte glasfassade sowie die nach norden orientierte geschlossene fassade werden von einem stahlskelett getragen. die fassadenkonstruktion besteht unten aus einem trägerrost, auf dem ein umlaufender fachwerkträger aufliegt, der die last aus den dachträgern aufnimmt. an dem aussteifenden stahlbetonturm sind ringsum kragträger angeschlossen.



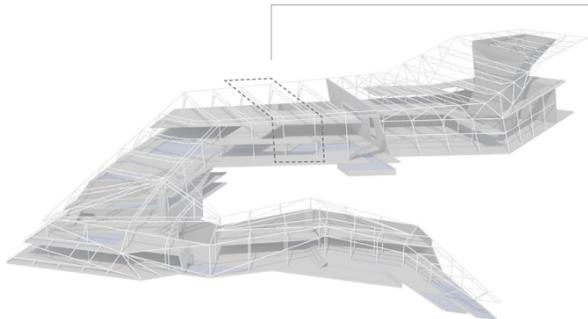
#### FACHWERKTRÄGER

die dachkonstruktion der kletterhalle wird von stahlfachwerkträgern mit einer stützweite von 25 m gebildet. im bereich des stahlbetonturms wird die fassadenkonstruktion von den kragträgern abgehängt.



#### AUSKRAGUNG

der außen umlaufende steg dient als verbindung zum wellnessbereich. er liegt auf kragträgern auf, die an den fassadenträgerrost angeschlossen sind.



fassade:

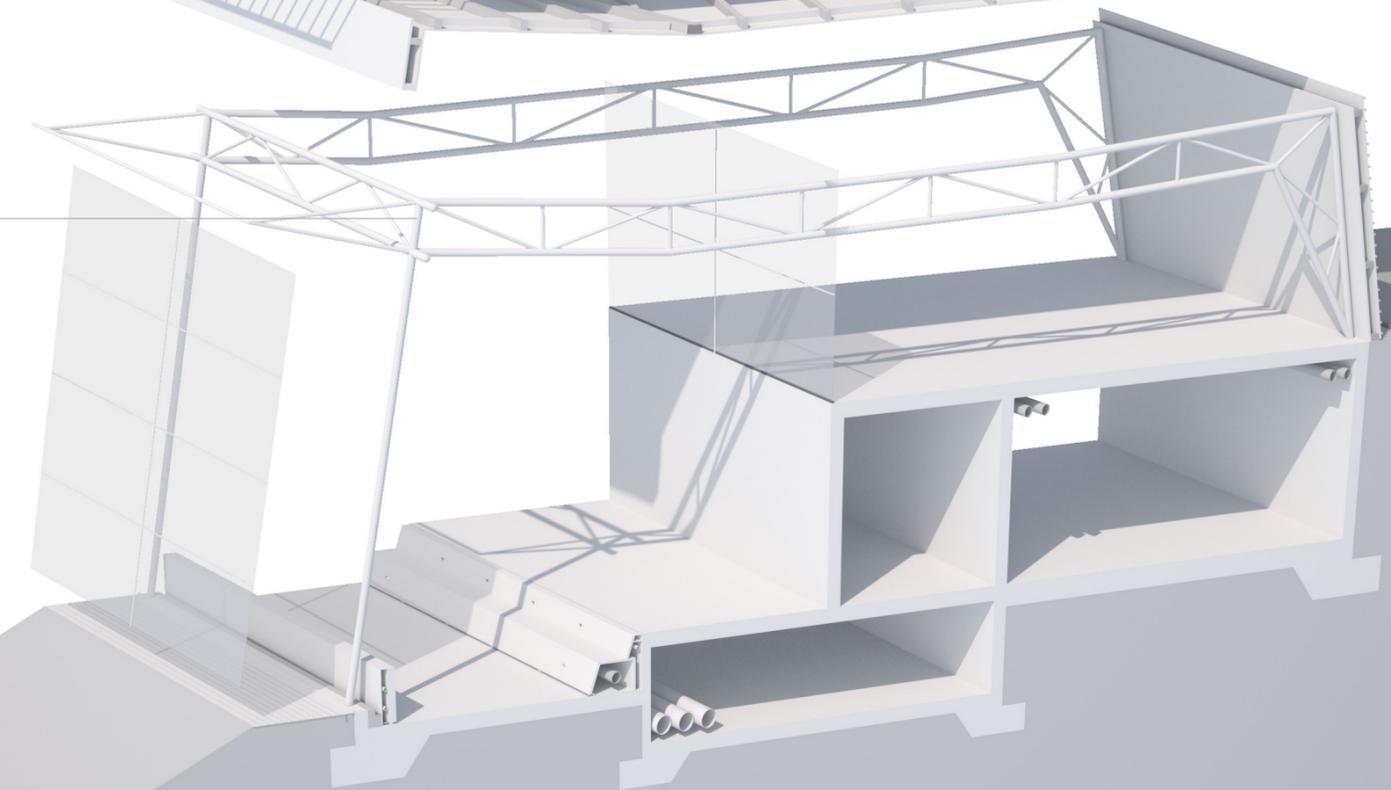
holzlattung lärche 40x40 mm  
alu-unterkonstruktion  
bituminöse abdichtungsbahn

holz-sandwich-elemente:

kreuzlagenholz 30 mm  
konstruktionsvollholz 120x250 mm  
mineralwoll-dämmung 250 mm  
dampfsperre  
kreuzlagenholz 30 mm

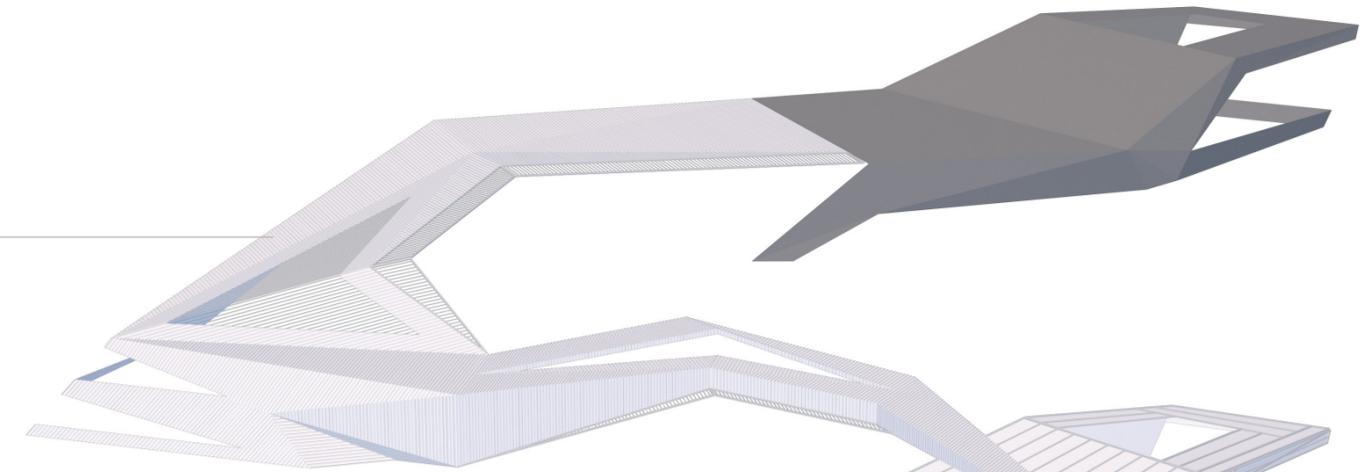
dachtragwerk:

fachwerkträger 1,5 m

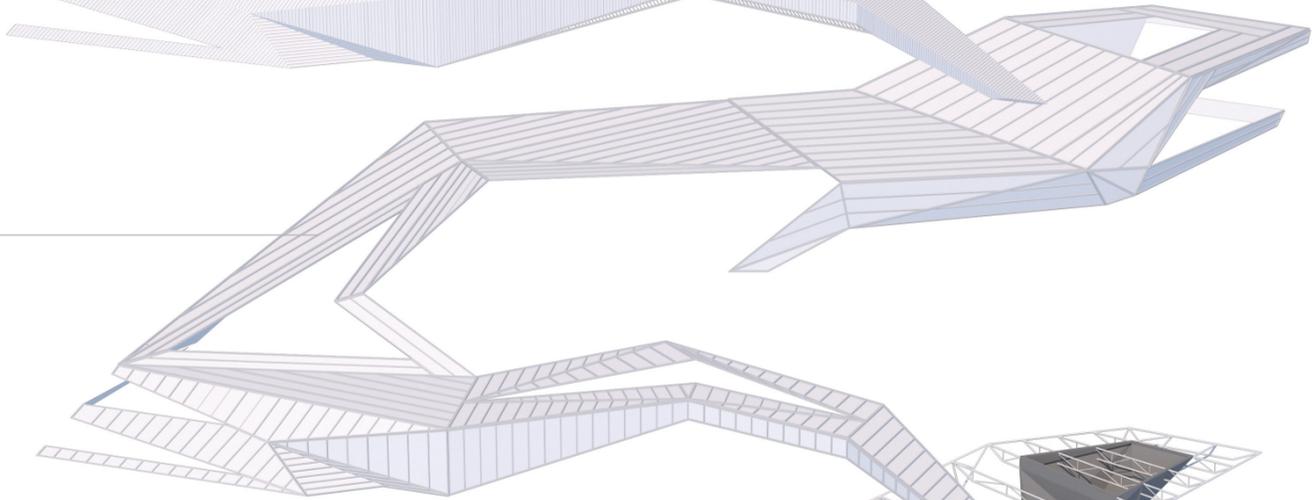


**TRAGSYSTEM**  
**WELLNESSBEREICH**

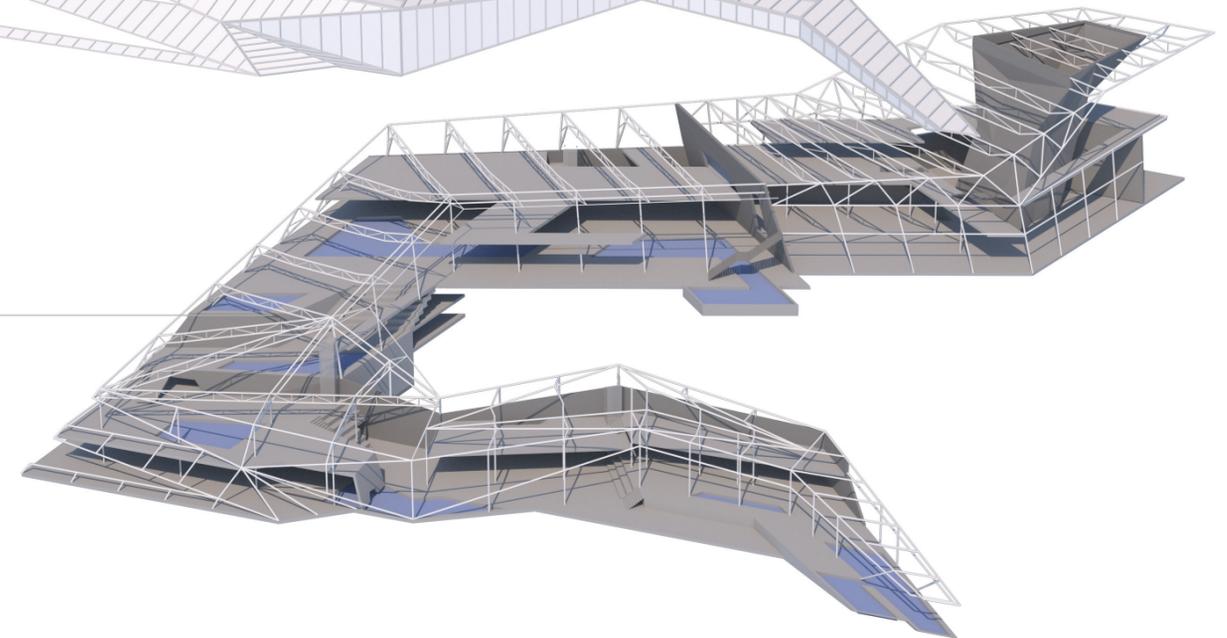
holzlattung

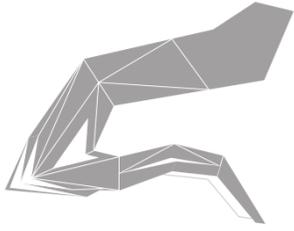


holz-sandwich-elemente



tragwerk

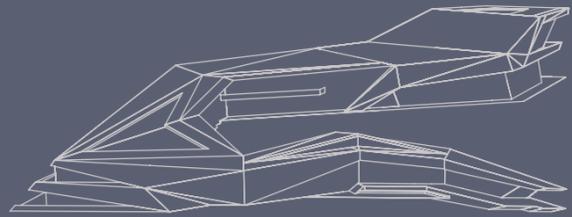




CLIMB UP! TUNE IN! DROP OUT...

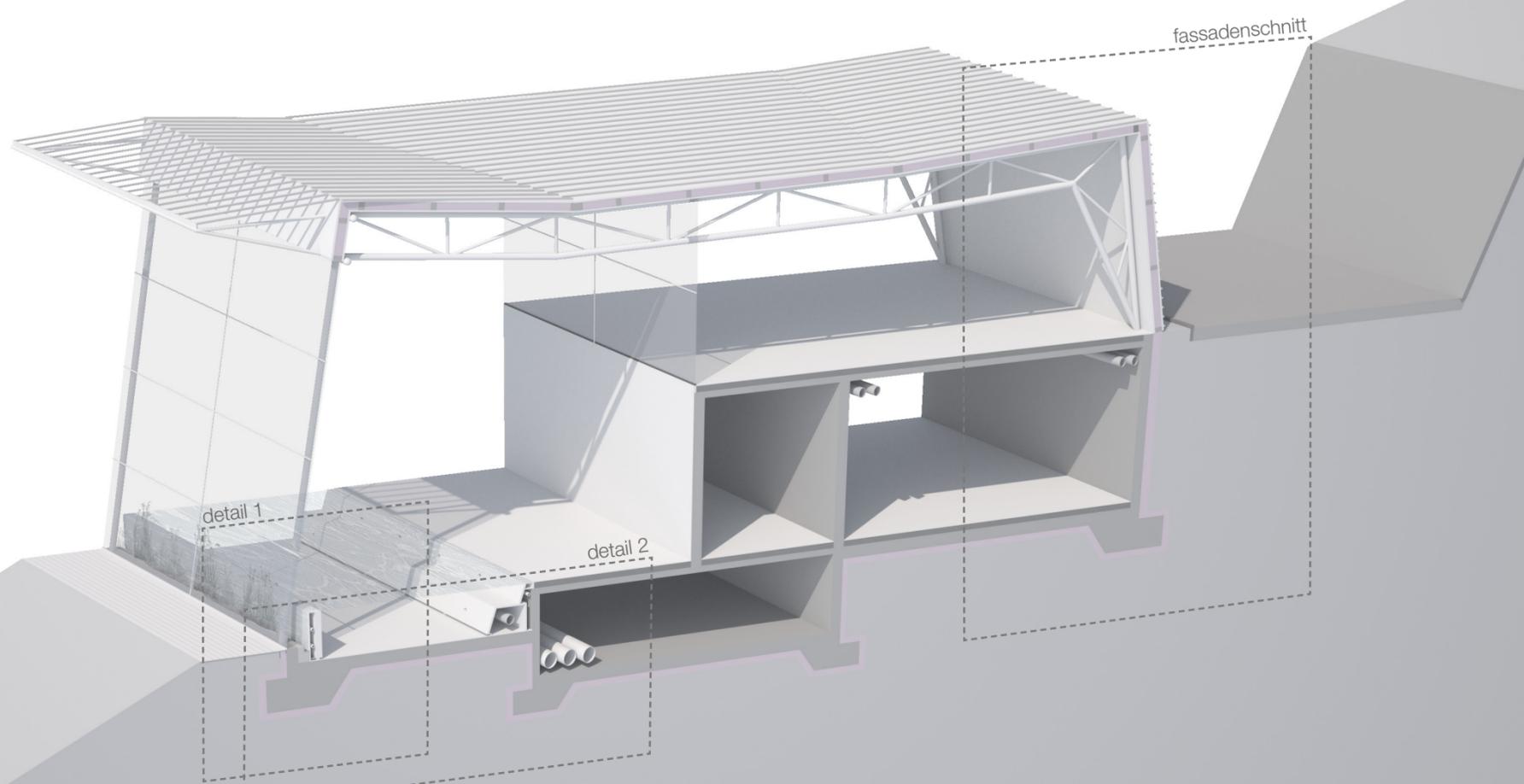
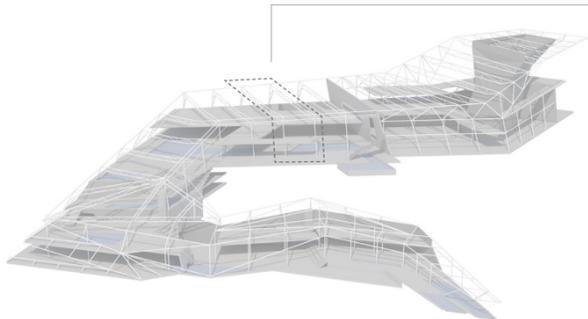


# 07



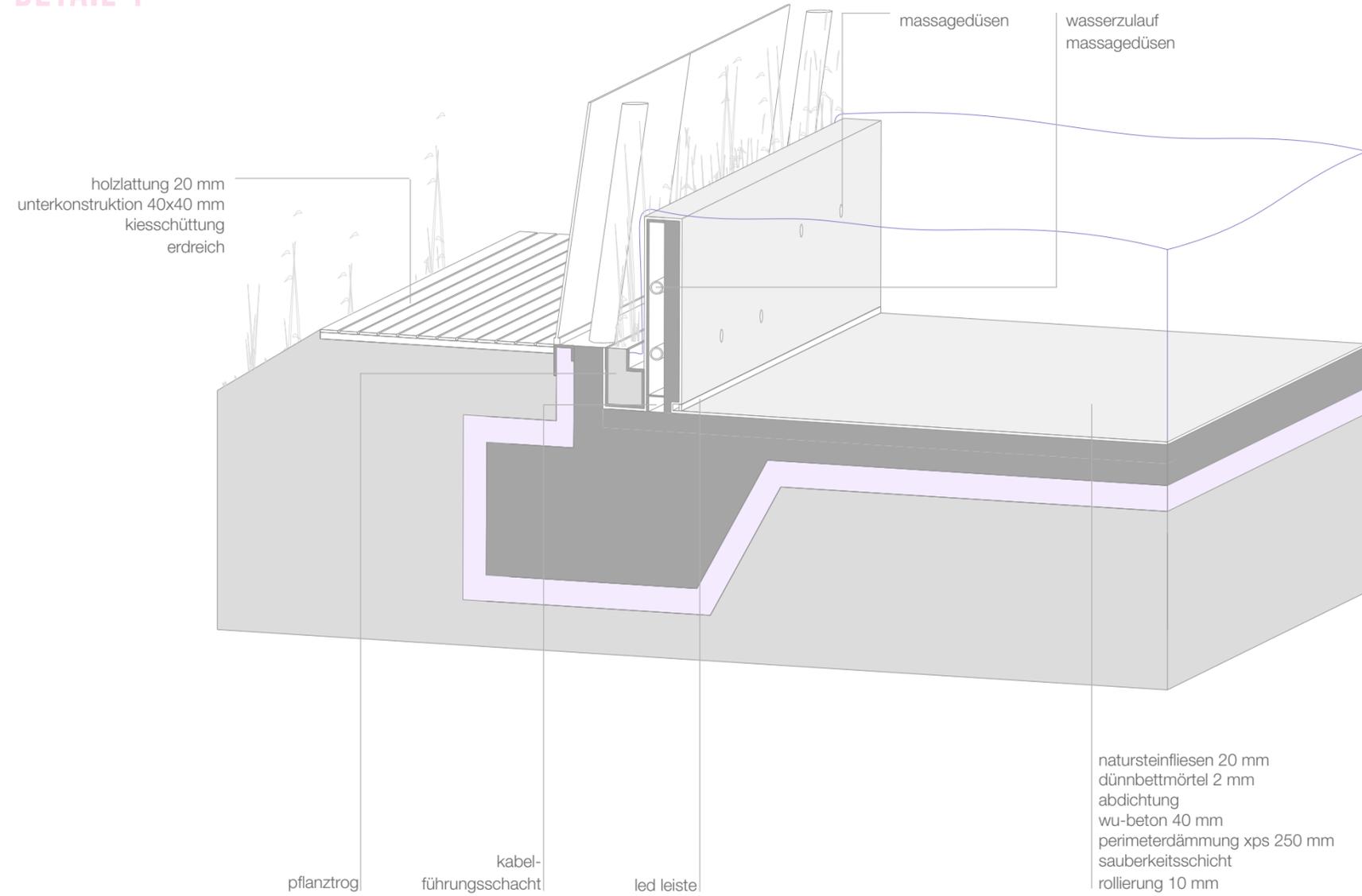
CLIMB UP! TUNE IN! DROP OUT...

**07\_DETAILS**

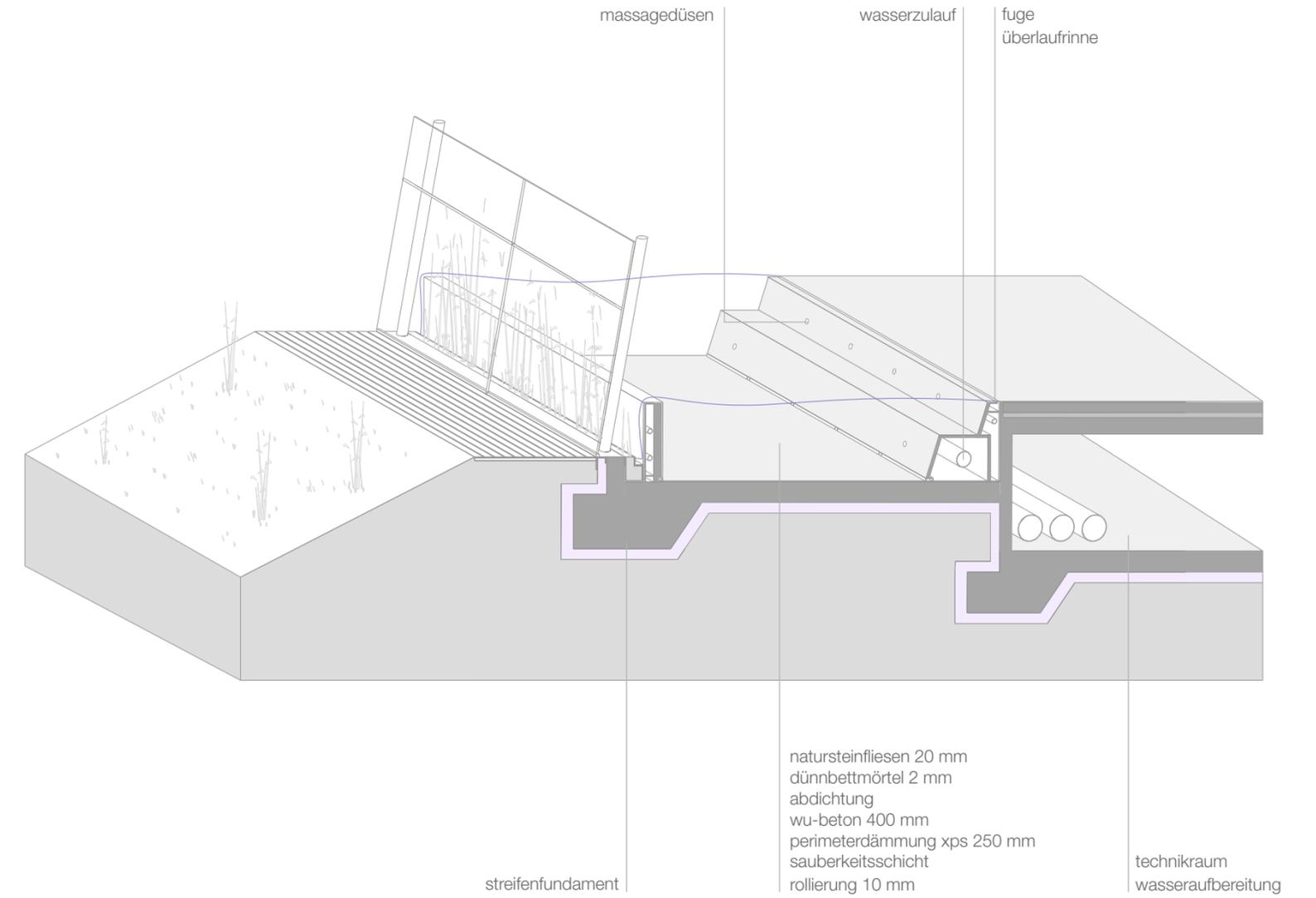


**AUSSCHNITT WELLNESS**  
**FASSADENSCHNITT, DETAILS**

## DETAIL 1



## DETAIL 2



## DETAIL 1 & 2

### WAND-, BODENAUFBAUTEN

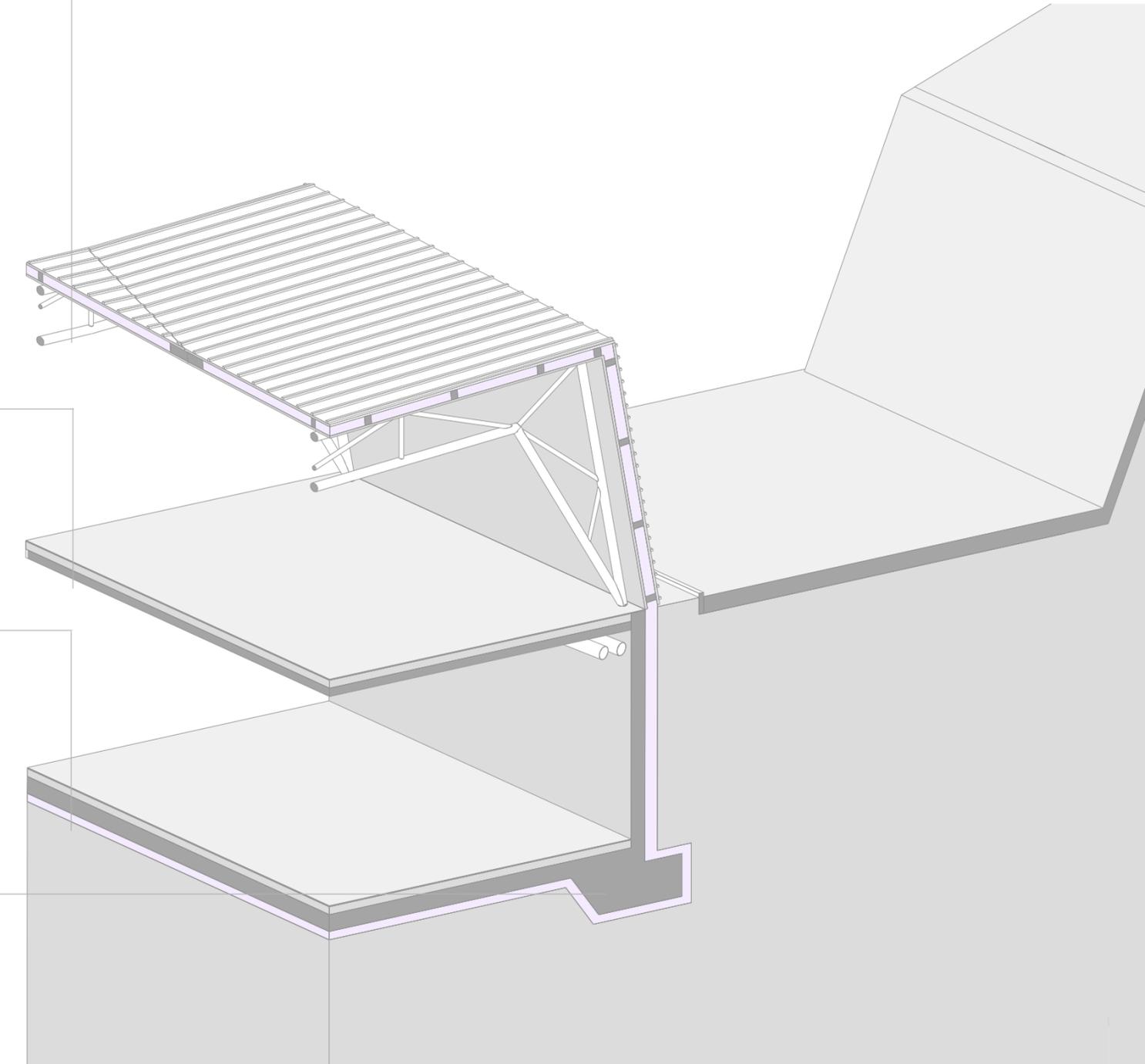
# FASSADENSCHNITT

holzlattung lärche 40x40 mm  
alu-unterkonstruktion  
bituminöse abdichtungsbahn  
kreuzlagenholz 30 mm  
konstruktionsvollholz 120x250 mm  
250 mm mineralwolle-dämmung  
dampfsperre  
kreuzlagenholz 30 mm  
fachwerkträger 1,5 m

kunstharzbeschichtung  
heizstrich 80 mm  
pe-folie  
trittschalldämmung 30 mm  
schüttung 30 mm  
stahlbetondecke 200 mm  
installationsebene

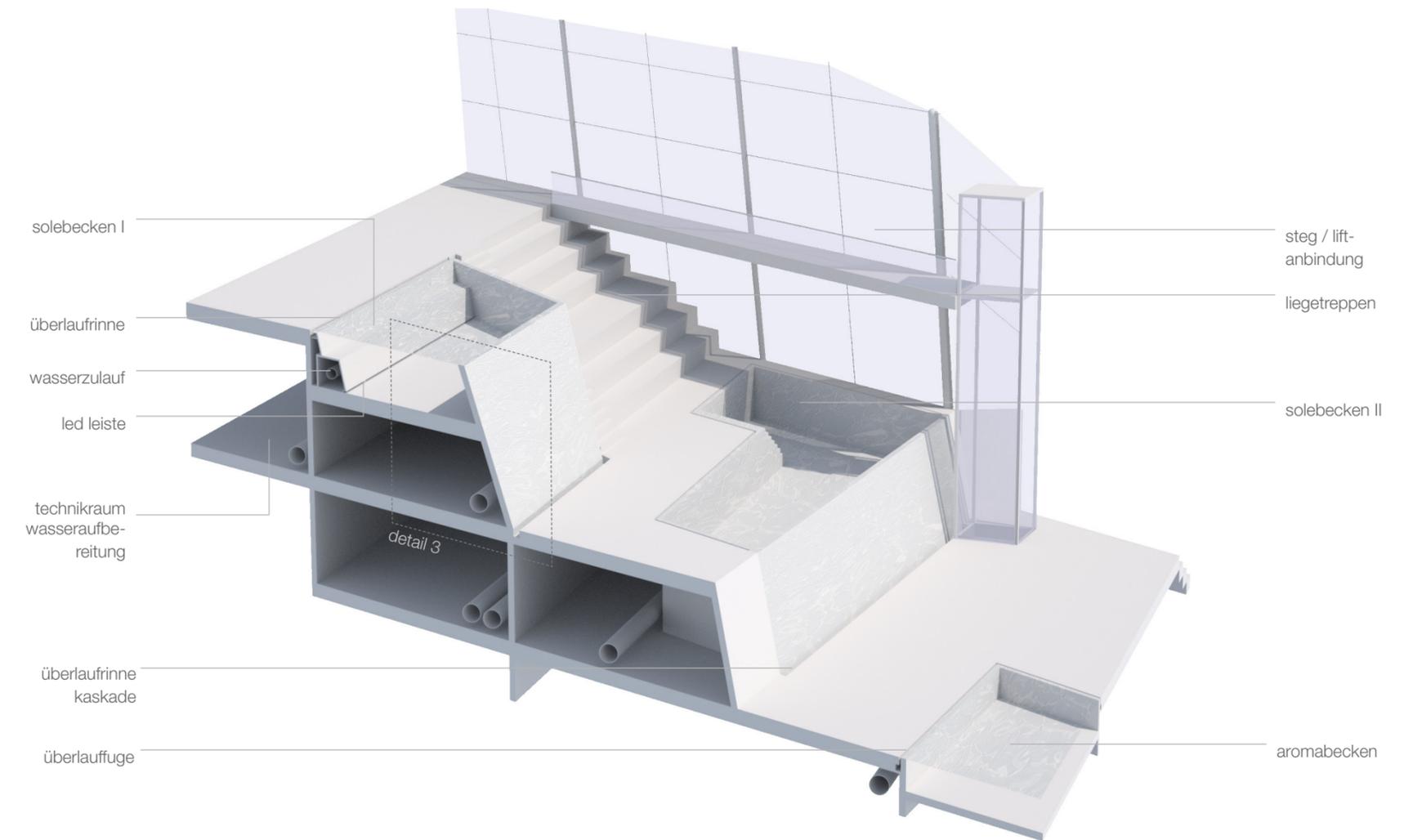
kunstharzbeschichtung  
heizstrich 80 mm  
pe-folie  
trittschalldämmung 30 mm  
schüttung 30 mm  
dampfsperre  
wu-betonplatte 400 mm  
pe-folie  
perimeterdämmung xps 250 mm  
sauberkeitsschicht 50 mm  
rollierung 100 mm

streifenfundament

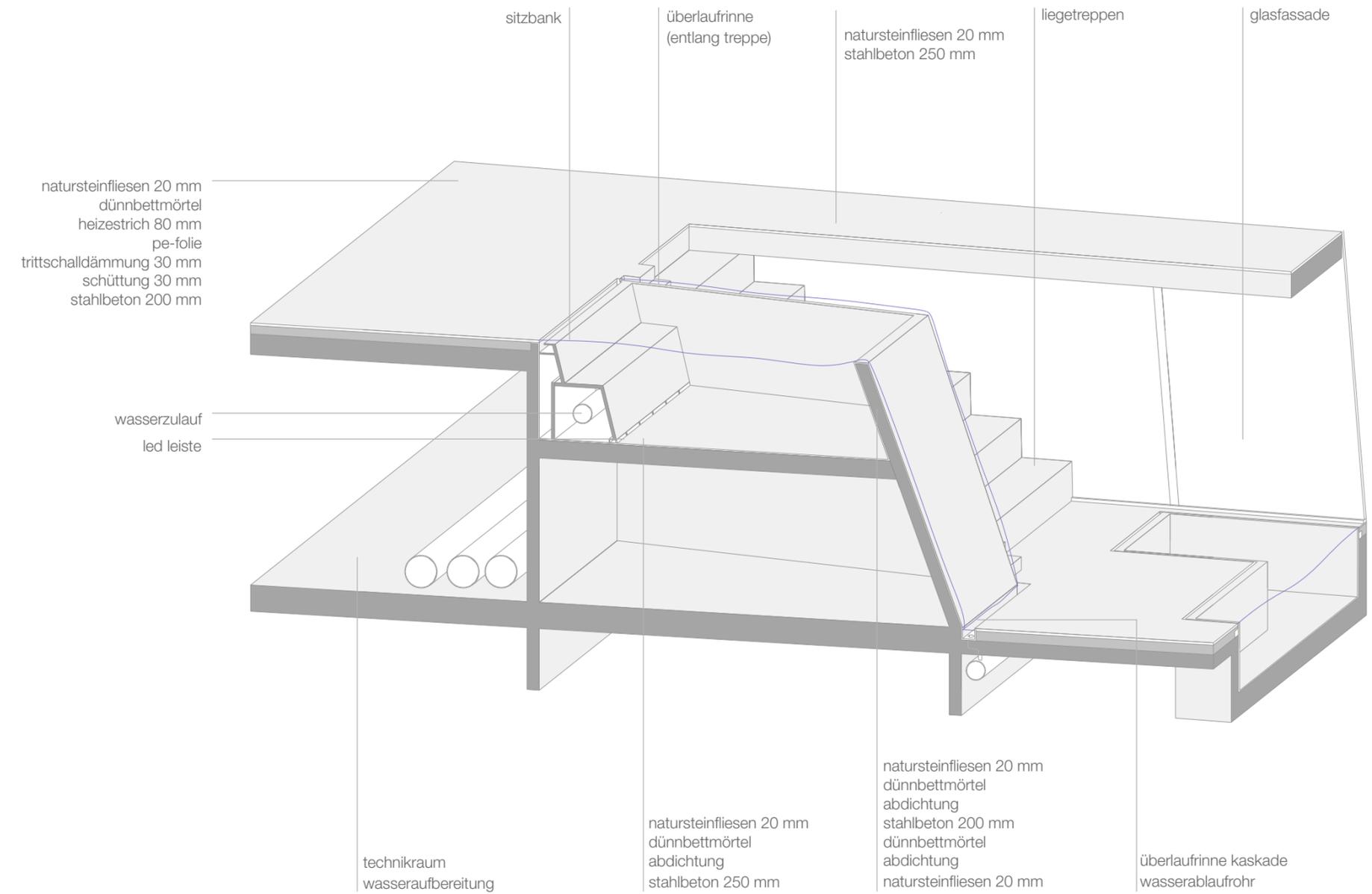


FASSADENSCHNITT  
AUFBAUTEN

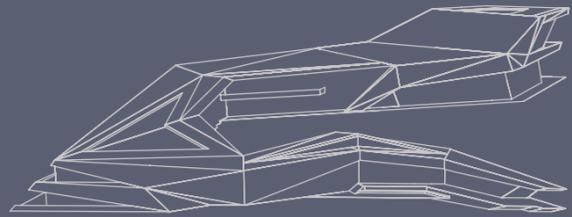
## AUSSCHNITT KASKADENBECKEN



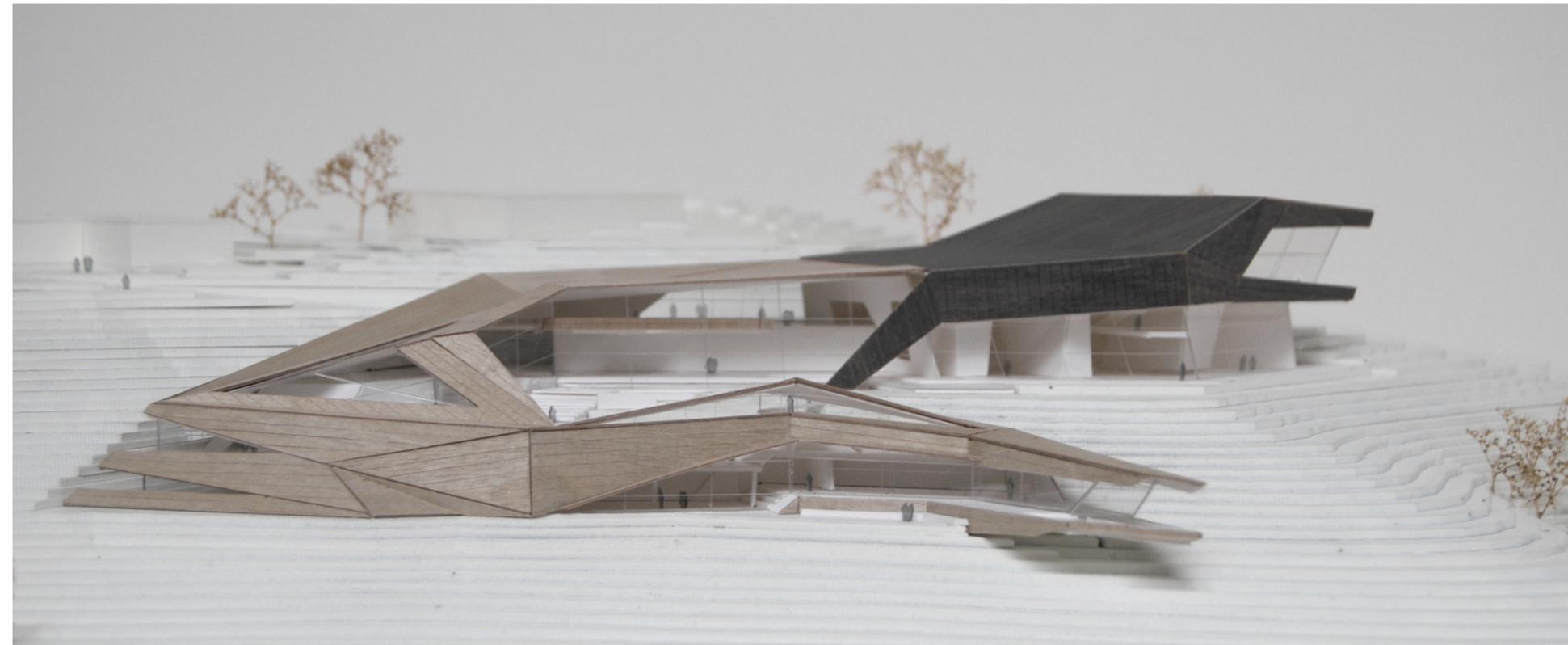
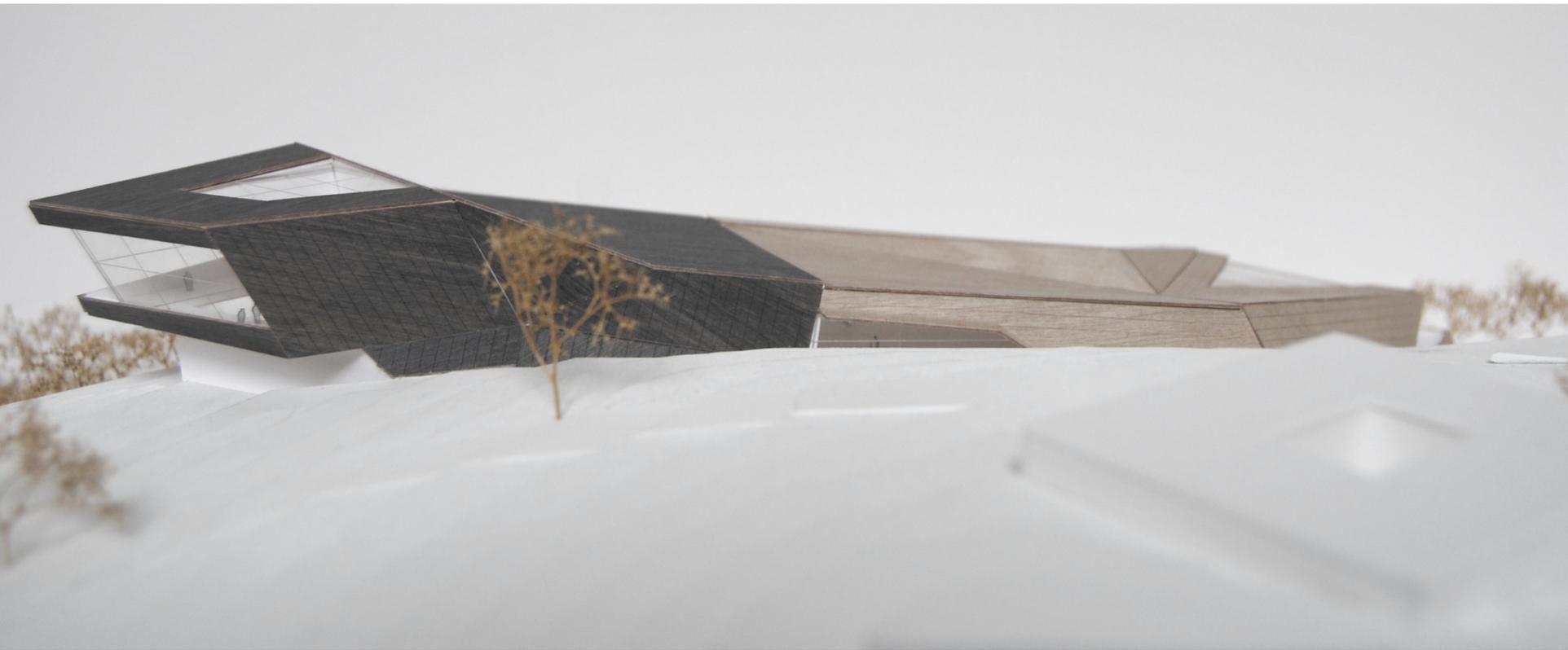
## DETAIL 3

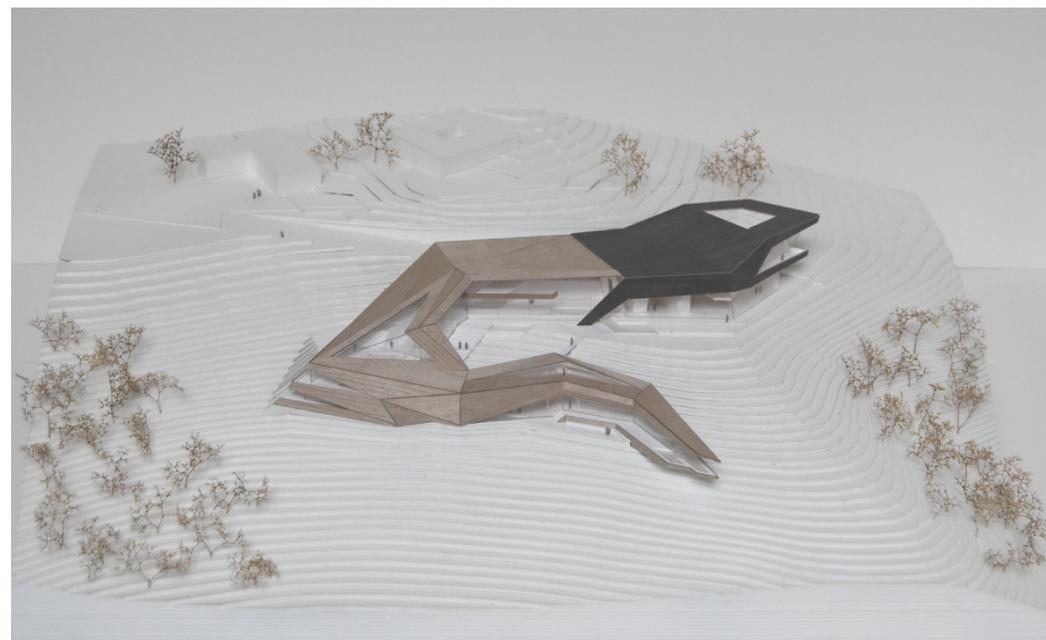
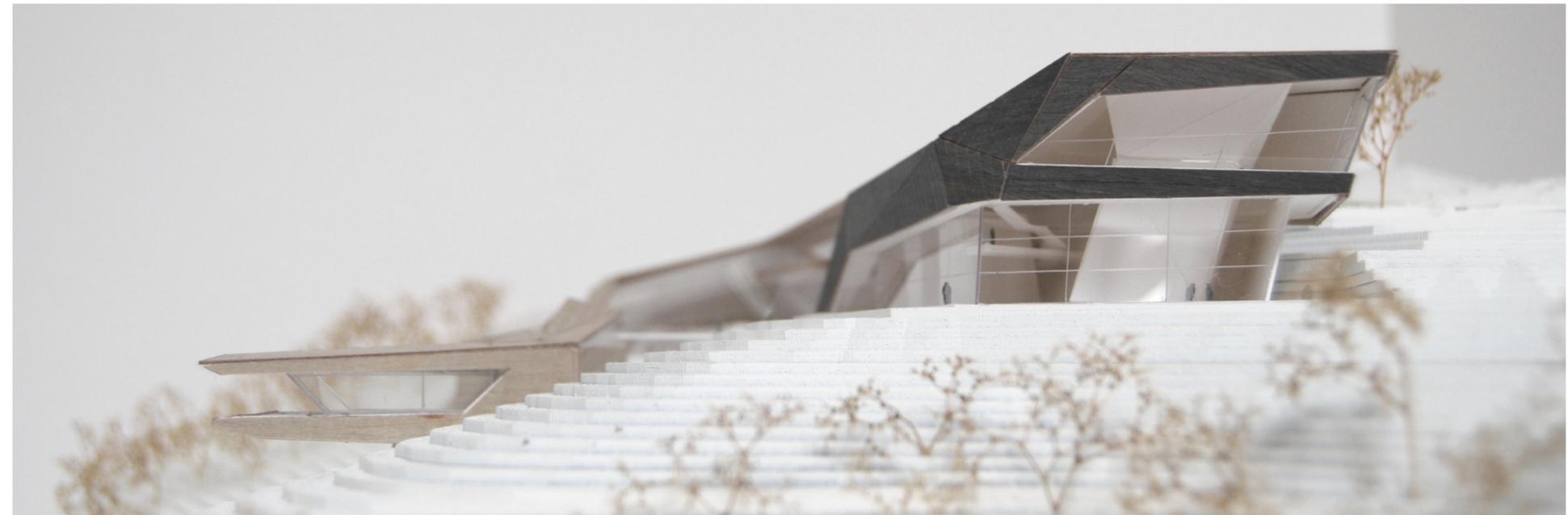
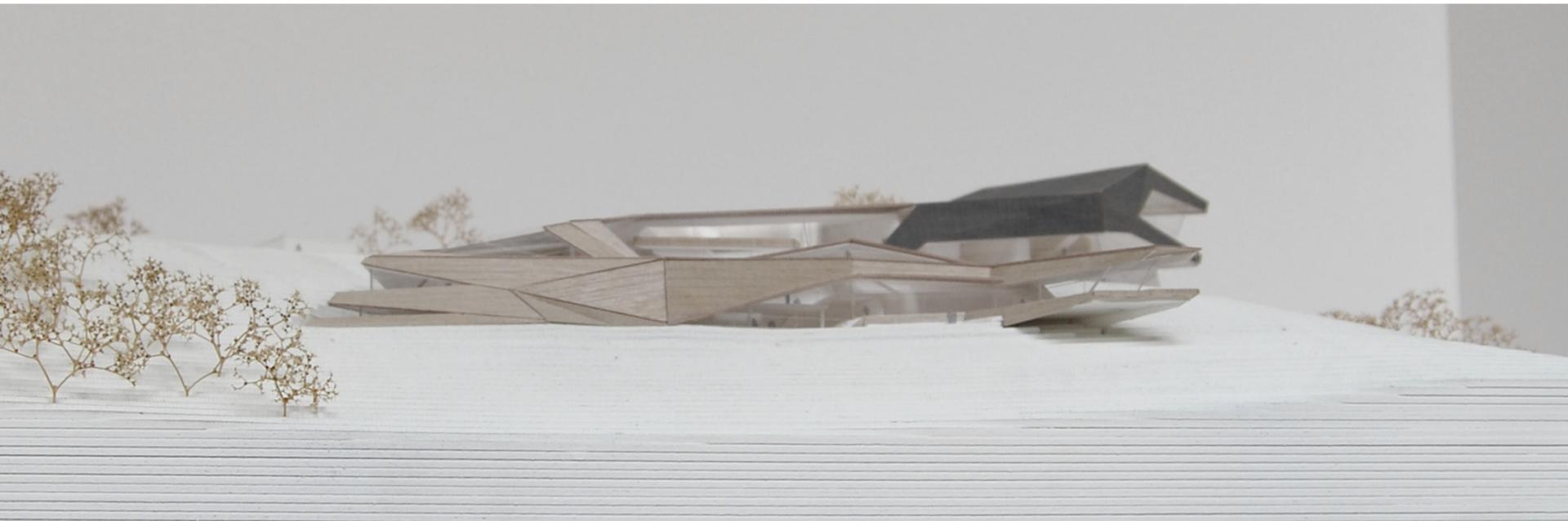


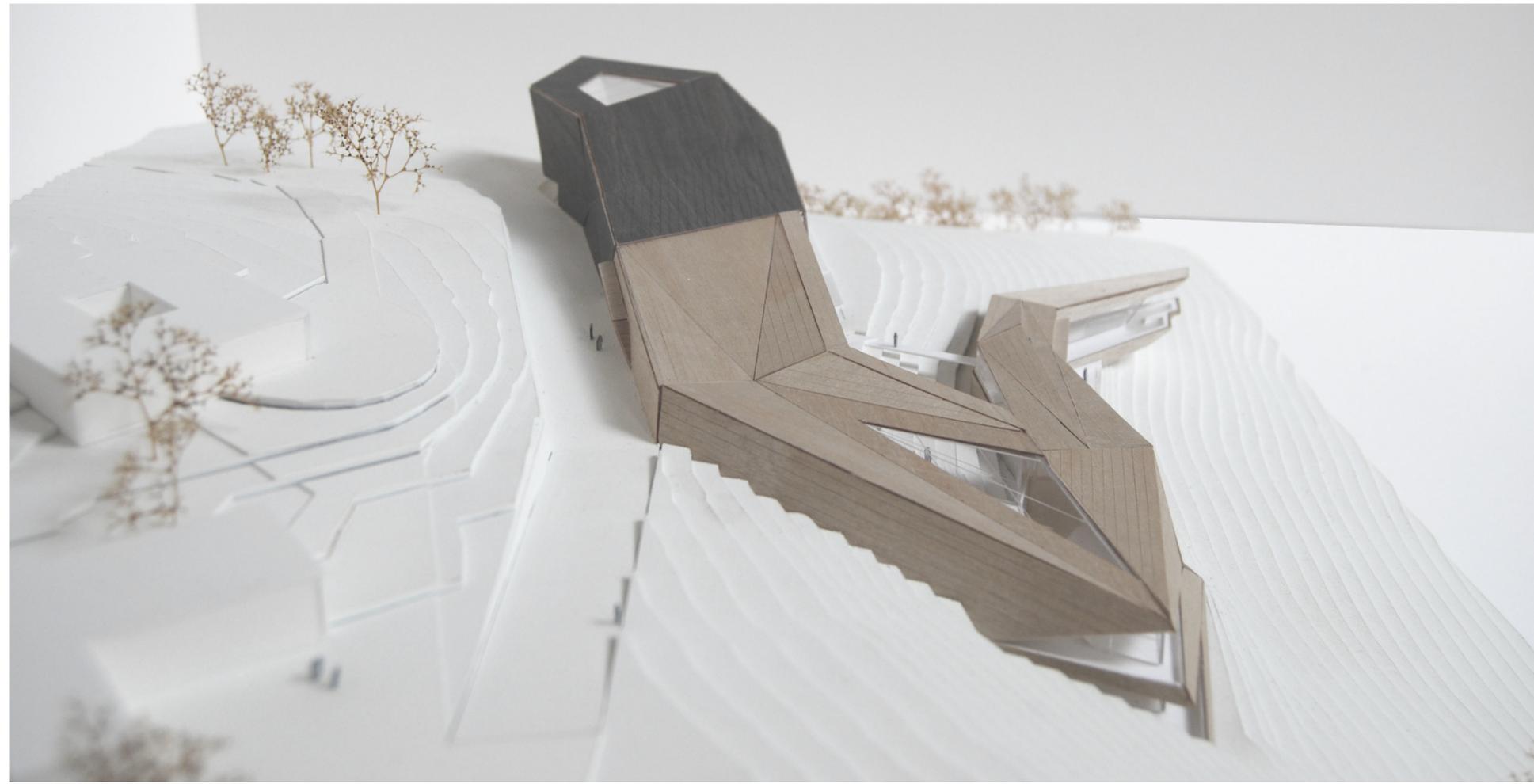
08



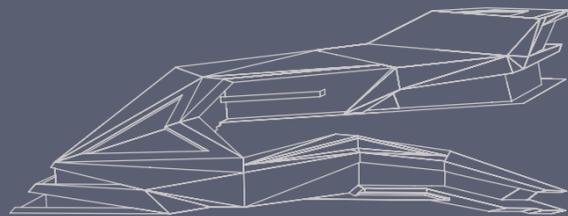
CLIMB UP! TUNE IN! DROP OUT...  
**08\_MODELLFOTOS**







09



CLIMB UP! TUNE IN! DROP OUT...

09\_ANHANG

## QUELLENVERZEICHNIS

<http://www.therapieklettern.com> (05.2014)

<http://www.ontopklettern.de/ueber-uns/wissenswertes/bouldern-boulderwand.html> (05.2014)

[http://de.wikipedia.org/wiki/Therapeutisches\\_Klettern](http://de.wikipedia.org/wiki/Therapeutisches_Klettern) (05.2014)

<http://www.naturfreunde.at/berichte-doris/tipps/therapeutisches-klettern> (05.2014)

[http://de.wikipedia.org/wiki/Traunstein\\_\(Berg\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Traunstein_(Berg)) (06.2014)

<http://de.wikipedia.org/wiki/Erlakogel> (06.2014)

<http://de.wikipedia.org/wiki/Bouldern> (06.2015)

<http://www.d-maps.com/index.php?lang=de> (08.2014)

<https://doris.ooe.gv.at/> (08.2014)

<http://www.pool-magazin.com/artikel/expertenwissen-beckenbau-in-stahlbeton> (02.2015)

<http://www.ikz.de/1996-2005/1997/09/9709035.php> (02.2015)

[deu.sika.com/.../Systemheft\\_Sikaplan%20WP%203150-16%20R-RE.pdf](http://deu.sika.com/.../Systemheft_Sikaplan%20WP%203150-16%20R-RE.pdf) (02.2015)

**vielen dank an**

meine eltern

michaela  
erwin

hannes  
fina

alle meine freunde

prof. manred berthold